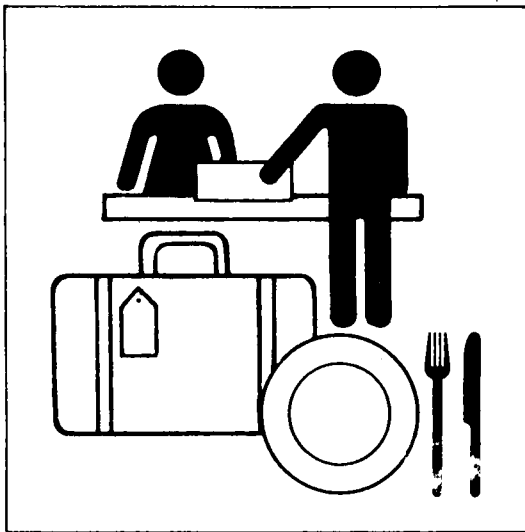


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

Mai 1991

Hinweis

Mit dem Januar-Heft dieser Reihe wurde das bisherige Tabellenprogramm erweitert. Neu aufgenommen wurde der Nachweis über Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten in der Gliederung nach Gemeindegrößenklassen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen (Tabelle 1.4) sowie über Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung in der Gliederung nach Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten (Tabelle 2.3). Dementsprechend änderten sich die Nummern der bisherigen Tabellen 1.4 bis 1.6, die jetzt die Nummern 1.5 bis 1.7 tragen.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstraße 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1991

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 2060710 - 91105

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-13274

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Gemeindegrößenklassen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	34
1.6 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	44
1.7 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	58
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	64
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	65
2.3 Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten	68
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	71
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	72
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	73
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	74

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- | | |
|----------|--|
| Klasse 1 | - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC |
| Klasse 2 | - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche |
| Klasse 3 | - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser |
| Klasse 4 | - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer |

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	409 543	10,6	2 117 923	8,7	5,2	1 126 500	9,3	5 366 364	11,7	4,8		
ANDERER WOHNSTZ	47 729	18,0	94 705	29,2	2,0	157 594	23,1	349 606	40,7	2,2		
ZUSAMMEN	457 272	11,3	2 212 628	9,4	4,8	1 284 094	10,8	5 715 970	13,1	4,5		
HAMBURG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 446	7,5	271 938	5,8	1,9	607 127	14,3	1 144 736	13,7	1,9		
ANDERER WOHNSTZ	47 677	21,2-	94 614	18,1-	2,0	191 904	16,0-	382 566	13,9-	2,0		
ZUSAMMEN	192 123	1,4-	366 552	1,6-	1,9	799 031	5,2	1 527 302	5,2	1,9		
NIEDERSACHSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	816 710	7,5	3 113 767	8,6	3,8	2 883 985	9,2	10 096 771	9,4	3,5		
ANDERER WOHNSTZ	81 221	2,6-	193 186	3,8	2,4	292 949	4,3	710 107	5,6	2,4		
ZUSAMMEN	897 931	6,5	3 306 953	8,3	2,7	3 176 934	8,8	10 806 878	9,1	3,4		
BREMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 640	5,3	76 718	8,8	2,0	155 110	6,4	297 739	8,6	1,9		
ANDERER WOHNSTZ	11 111	14,4	23 308	7,4	2,1	38 841	4,3-	92 282	7,4-	2,4		
ZUSAMMEN	49 751	7,2	100 026	8,5	2,0	193 951	4,1	390 021	4,3	2,0		
NORDRHEIN-WESTFALEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	919 996	0,5	2 853 135	0,1-	3,1	3 824 683	5,2	11 815 596	5,8	3,1		
ANDERER WOHNSTZ	184 178	12,6-	430 319	26,0-	2,3	753 963	10,0-	1 853 894	16,6-	2,5		
ZUSAMMEN	1 104 174	2,0-	3 283 454	4,5-	3,0	4 578 646	2,4	13 669 490	2,1	3,0		
HESSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	603 922	0,2	2 193 690	0,0	3,6	2 452 496	7,6	8 847 711	7,6	3,6		
ANDERER WOHNSTZ	196 130	8,9-	375 735	9,5-	1,9	766 328	3,7-	1 614 801	2,1-	2,1		
ZUSAMMEN	800 052	2,2-	2 569 425	1,5-	3,2	3 218 824	4,6	10 462 512	6,0	3,3		
RHEINLAND-PFALZ												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	434 254	17,0-	1 396 551	8,8-	3,2	1 411 664	3,0-	4 778 069	0,3	3,4		
ANDERER WOHNSTZ	119 986	24,7-	373 330	10,4-	3,1	381 405	5,2-	1 188 400	7,0	3,1		
ZUSAMMEN	554 240	18,8-	1 769 881	9,1-	3,2	1 793 069	3,5-	5 966 469	1,6	3,3		
BADEN-WUERTTEMBERG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	907 367	1,8	3 391 234	6,0	2,7	3 464 543	5,6	12 773 202	6,8	3,7		
ANDERER WOHNSTZ	186 685	16,2-	406 079	6,8-	2,2	637 290	12,9-	1 488 181	5,0-	2,3		
ZUSAMMEN	1 094 052	1,8-	3 797 313	4,5	3,5	4 101 833	2,2	14 261 383	5,5	3,5		
BAYERN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 589 858	8,4	6 364 730	12,5	4,0	5 910 279	8,3	23 687 315	8,9	4,0		
ANDERER WOHNSTZ	343 500	14,0-	693 610	10,5-	2,0	1 201 536	13,3-	2 662 398	9,0-	2,2		
ZUSAMMEN	1 933 358	3,6	7 058 340	9,7	3,7	7 111 815	3,9	26 349 713	6,8	3,7		
SAARLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 834	6,0	147 714	11,7	3,2	184 102	9,2	624 864	21,8	3,4		
ANDERER WOHNSTZ	5 867	14,5-	13 904	19,0-	2,4	21 019	8,9-	48 653	14,6-	2,3		
ZUSAMMEN	51 701	3,2	161 618	8,2	3,1	205 121	7,0	673 533	18,1	3,3		
BERLIN (WEST)												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	185 523	12,0-	478 474	13,4-	2,6	774 047	11,8-	1 923 695	13,3-	2,5		
ANDERER WOHNSTZ	53 889	8,9-	141 765	6,2-	2,6	214 599	18,2-	575 737	19,6-	2,7		
ZUSAMMEN	239 412	11,3-	620 239	11,8-	2,6	988 646	13,3-	2 499 432	14,8-	2,5		
BUNDESGBIET												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 096 093	2,4	22 405 874	5,4	3,7	22 794 536	6,0	81 356 062	7,2	3,6		
ANDERER WOHNSTZ	1 277 973	12,9-	2 840 555	11,0-	2,2	4 657 428	9,0-	10 966 641	6,4-	2,4		
INSGESAMT	7 374 066	0,6-	25 246 429	3,2	3,4	27 451 964	3,1	92 322 703	5,4	3,4		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	96 591	9,5	820 675	7,8	8,5	245 058	11,1	2 010 793	12,4	8,2
OSTSEE	206 631	11,6	950 667	10,9	4,6	577 077	9,8	2 387 517	14,5	4,1
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	25 523	13,1	109 082	3,1	4,3	58 132	8,0	253 985	4,1	4,4
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	128 527	11,9	332 204	11,7	2,6	403 827	12,5	1 063 675	13,8	2,6
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	457 272	11,3	2 212 628	9,4	4,8	1 284 094	10,8	5 715 970	13,1	4,5
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN										
OSTFRIESISCHE INSELN	74 722	10,9-	633 277	3,5	8,5	183 221	0,5-	1 526 382	5,1	8,3
OSTFRIESISCHE KUESTE	67 179	9,2	318 598	15,4	4,7	192 491	6,9	797 793	15,5	4,1
EMS-HUEMMLING	32 234	24,4	94 582	14,1	2,9	80 321	2,9	189 149	13,4-	2,4
EMSLAND-GRAFCHAFT BENTHEIM	19 440	8,8-	55 467	2,4	2,9	78 271	4,9-	213 191	3,4	2,7
OLDENBURGER LAND	43 379	7,5	110 254	7,8	2,5	162 189	6,1	390 136	6,7	2,4
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	43 840	5,8-	149 284	3,6	3,4	175 014	0,8	558 480	9,5	3,2
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	54 215	21,5	210 926	16,4	3,9	151 049	10,6	539 526	8,8	3,6
BREMER UMLAND	34 814	2,5	68 148	0,2-	2,0	130 701	3,1	249 853	0,8	1,9
STEINHÜDER MEER	9 521	15,2	20 657	2,7-	2,2	32 857	12,2	79 595	6,5	2,4
WESERBERGLAND-SOLLING	56 630	6,2	277 851	1,9	4,9	195 201	9,4	1 033 100	6,8	5,3
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	95 465	28,6	282 447	17,3	3,0	309 021	20,9	923 347	15,7	3,0
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	42 022	12,1	114 921	17,1	2,7	147 907	12,8	399 430	16,1	2,7
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHEWIG	118 914	3,1-	232 747	2,2-	2,0	517 733	7,3	1 022 011	8,5	2,0
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	33 961	0,2	103 382	4,4	3,0	139 938	9,2	411 835	8,1	2,9
HARZ	122 433	11,5	533 613	13,9	4,4	502 285	13,4	2 122 035	12,1	4,2
SUEDNIEDERSACHSEN	35 559	10,4	59 509	6,0	1,6	137 605	16,8	228 039	11,7	1,7
ELBUFER-DRAWEHN	13 603	2,0	42 290	12,3	3,1	41 130	2,2	122 976	11,5	3,0
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	897 931	6,5	3 306 953	8,3	3,7	3 176 934	6,8	10 806 878	9,1	3,4
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	319 729	5,4-	629 548	18,5-	2,0	1 424 568	1,9-	2 912 727	7,6-	2,0
BERGISCHEES LAND	88 795	6,3-	223 463	10,8-	2,5	399 055	0,8	981 228	2,4-	2,5
SIEBENBERGEBIRGE	89 427	12,5-	207 081	11,3-	2,3	357 986	0,2-	848 515	1,0	2,4
EIFEL	85 600	6,2	250 923	3,4	2,9	316 149	5,9	959 806	3,6	3,0
SAUERLAND	151 050	1,9	588 033	4,0	3,9	619 996	3,7	2 417 121	6,5	3,9
SIEGERLAND	14 423	2,3	38 436	5,3	2,7	62 503	1,9	159 503	2,5	2,6
WITTGENSTEINER LAND	8 312	11,9	72 733	3,8	8,8	33 742	6,3	315 089	6,2	9,3
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	88 660	1,6-	189 597	4,6-	2,1	384 740	4,8	850 615	7,8	2,2
MUENSTERLAND	90 166	4,0	210 380	0,5-	2,3	341 150	7,1	879 952	3,3	2,6
TEUTOBURGER WALD	168 012	2,1	873 260	2,1	5,2	638 757	8,2	3 344 934	7,9	5,2
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	1 104 174	2,0-	3 283 454	4,5-	3,0	4 578 646	2,4	13 669 490	2,1	3,0
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	53 995	15,7	118 478	8,5	2,2	198 557	15,2	431 067	13,0	2,2
WALDECKER LAND	69 134	29,7	377 279	4,2	5,5	255 635	26,7	1 547 758	9,7	6,1
WERRA-MEISSNER-LAND	27 634	18,2	112 784	0,3	4,1	87 405	3,2	401 442	1,3	4,6
KURHESSENSCHES BERGLAND	20 731	12,2	87 254	0,9	4,2	71 803	15,1	325 285	2,0	4,5
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	40 142	5,5	120 115	5,1	3,0	150 339	7,6	478 466	8,0	3,2
MARBURG-BIEDENKOPF	19 110	14,1	61 937	0,5	3,2	65 787	9,6	238 656	3,0	3,6
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	21 608	8,9-	53 717	8,7-	2,5	90 750	1,2-	236 678	0,7	2,6
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	15 157	6,8-	50 473	6,1-	3,3	62 855	7,0	196 694	5,5	3,1
VOGELSBURG UND WETTERAU	47 691	4,8-	218 827	4,8	4,6	196 228	8,1	923 604	8,6	4,7
RHOEN	46 504	18,1	144 422	11,3	3,1	155 606	21,5	472 795	19,4	3,0
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	25 113	1,8-	210 621	3,0	7,2	118 710	7,6	757 426	15,3	6,4
MAIN UND TAUNUS	245 612	10,6-	517 338	10,9-	2,1	1 153 784	0,4	2 561 875	1,8	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	75 846	17,8-	217 635	11,0-	2,9	250 111	10,0-	821 477	0,6-	3,3
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	87 775	7,7-	278 545	1,5-	3,2	361 254	1,1	1 069 289	4,5	3,0
HESSEN ZUSAMMEN	800 052	2,2-	2 569 425	1,5-	3,2	3 218 824	4,6	10 462 512	6,0	3,3
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	77 397	27,0-	198 570	20,0-	2,6	228 652	16,7-	612 955	12,2-	2,7
RHEINHESSEN	48 684	8,1-	90 693	13,1-	1,9	200 872	3,7-	404 498	4,0-	2,0
EIFEL/AHR	96 244	16,7-	377 077	2,8-	3,9	312 424	4,3	1 303 916	11,8	4,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENTLICHSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWEN- TALS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWEN- TALS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
MOSEL/SAAR	112 906	23,9-	356 678	9,9-	3,2	283 605	6,7-	969 493	1,5	3,4
HUNS RUECK/NAHE/GLAN	51 904	13,0-	242 497	2,2-	4,7	180 904	0,1	884 466	4,9	4,9
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	52 611	30,6-	189 308	18,5-	3,6	190 280	6,1-	700 856	3,3-	3,7
PFALZ	114 494	7,6-	315 058	4,7-	2,8	396 332	2,0	1 090 285	2,6	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	554 240	18,8-	1 769 881	9,1-	3,2	1 793 069	3,5-	5 966 469	1,6	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	159 575	0,9-	652 586	4,0	4,1	625 644	6,4	2 430 493	6,5	3,9
MITTLERER SCHWARZWALD	138 451	9,8	551 303	14,8	4,0	459 161	5,9	1 911 500	8,3	4,2
SUEDLICHER SCHWARZWALD	195 043	6,5	822 369	10,6	4,2	687 068	5,4	3 014 243	8,2	4,4
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	493 069	4,9	2 026 258	9,4	4,1	1 771 873	5,9	7 356 236	7,7	4,2
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	115 884	17,2-	246 050	11,0-	2,1	447 243	11,2-	1 025 230	3,3-	2,3
NECKARTAL-ODENWALD-										
MADONNENLAENDCHEN	26 627	6,8	109 546	7,3	4,1	90 614	13,3	405 806	7,4	4,5
TAUBERTAL	23 621	1,7	113 339	6,1	4,8	70 308	3,4-	422 454	4,8	6,0
NECKAR-HOHENLOHE-										
SCHWAEBISCHER WALD	46 880	1,7-	134 032	8,2	2,9	184 131	4,0	537 804	9,2	2,9
SCHWAEBISCHE ALB - OST	57 968	5,8-	128 085	5,8-	2,2	252 423	3,7	568 823	2,6	2,3
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	67 941	6,1-	191 339	0,0	2,8	272 535	0,9	751 905	0,5	2,8
MITTLERER NECKAR	123 278	10,6-	254 507	11,3-	2,1	590 843	2,5	1 245 186	3,8	2,1
NECKARLAND-SCHWABEN										
ZUSAMMEN	462 199	8,9-	1 176 892	3,8-	2,5	1 908 097	0,8-	4 957 208	2,5	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	40 495	0,3-	237 980	5,2	5,9	150 822	0,5	985 124	6,0	6,5
BODENSEE	89 366	1,8	321 743	6,6	3,6	243 317	2,0	829 713	3,4	3,4
HEG AU	8 923	14,3	34 440	12,9	3,9	27 724	4,9	139 102	7,0	4,8
BODENSEE-OBERSCHWABEN										
ZUSAMMEN	138 784	1,9	594 163	6,4	4,3	421 863	1,7	1 947 939	5,0	4,6
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 094 052	1,8-	3 797 313	4,5	3,5	4 101 833	2,2	14 261 383	5,5	3,5
BAYERN										
RHOEN	43 576	6,3	298 295	5,9	6,8	154 735	12,2	1 114 338	9,7	7,2
FRANKENWALD	20 566	39,7	85 564	19,4	4,2	72 765	41,6	290 687	17,0	4,0
SPESSART	22 726	9,2	70 204	2,3	3,1	78 043	3,0	201 363	3,4	2,6
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	41 248	2,1	70 886	1,2	1,7	153 997	11,0	259 236	11,5	1,7
STEIGERWALD	14 649	7,0	19 140	6,4	1,3	39 988	14,6	53 077	19,4	1,3
FRAENKISCHE SCHWEIZ	19 551	25,4	75 040	17,6	3,8	49 902	14,2	173 931	15,5	3,5
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	29 323	28,1	114 398	17,0	3,9	92 849	23,2	357 095	9,4	3,8
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	114 105	9,5	209 780	7,3	1,8	462 044	12,2	911 312	13,6	2,0
OBERPFAELZER WALD	18 596	22,1	79 808	14,6	4,3	59 954	16,9	253 876	14,0	4,2
OBERES ALTMUEHLTAL	15 717	22,4	34 282	15,1	2,2	49 615	13,9	109 017	14,7	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	25 631	12,1	52 769	16,9	2,1	73 104	16,1	147 010	21,1	2,0
BAYERISCHER WALD	113 626	48,8	664 365	43,9	5,8	376 302	16,7	2 464 845	11,4	6,6
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	28 352	14,2-	57 726	4,4-	2,0	117 066	7,7-	243 381	2,7	2,1
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	311 962	17,0-	631 285	14,0-	2,0	1 350 463	9,0-	2 763 102	5,9-	2,0
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	18 879	6,7-	75 473	1,5-	4,0	65 908	0,3-	277 411	0,3-	4,2
BODENSEE-GEBIET	21 491	0,1	69 984	3,9	3,3	52 709	2,5	149 279	6,7	2,8
WESTALLGAEU	9 404	22,8	75 811	27,2	8,1	31 227	13,2	286 315	10,9	9,2
ALLGAEUER ALPENVORLAND	14 885	2,5	54 588	12,7	3,7	53 162	3,0-	194 620	7,1	3,7
STAEFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	13 573	5,0-	85 400	2,8	6,3	46 099	1,7	281 678	7,4	6,1
INN-, MANGFALLGEBIET	25 579	1,9-	110 646	0,2	4,3	95 295	2,9	433 220	4,4	4,5
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	19 870	11,6	117 467	12,1	5,9	60 162	14,3	407 336	9,5	6,8
SALZACH-HUEGELLAND	9 649	2,7	41 701	18,5	4,3	36 264	15,3	122 832	21,3	3,4
OBERALLGAEU	61 281	3,9-	444 231	8,8	7,2	267 934	0,1	2 090 714	0,7	7,8
OSTALLGAEU	33 938	20,4	179 691	13,9	5,3	105 823	3,3-	687 627	6,3	6,5
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	52 942	4,4	231 299	12,4	4,4	191 368	0,5-	1 008 966	2,6	5,3
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	9 219	5,1	37 004	4,4	4,0	27 503	9,4	99 706	4,3	3,6
ISARWINKEL	10 058	2,8	87 457	2,4	8,7	42 048	9,3	364 265	4,5	8,7
TEGERNSEE-GEBIET	27 079	7,3	187 852	8,1	6,9	96 760	7,5	652 870	8,1	6,7
SCHLIERSEE-GEBIET	12 359	7,2-	60 409	0,9	4,9	55 484	0,4-	279 330	4,0	5,0
OBER-INNTAL	8 930	17,3	33 168	8,4	3,7	33 523	6,0	106 065	6,2	3,2
CHIEMGAUER ALPEN	39 779	26,5	262 331	29,3	6,6	153 428	14,7	1 132 332	10,5	7,4
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	47 853	16,9	335 209	13,8	7,0	136 236	9,6	1 039 562	7,9	7,6
UEBRIGES BAYERN	676 962	4,9	2 105 077	9,1	3,1	2 430 055	6,0	7 393 315	10,2	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	1 933 358	3,6	7 058 340	9,7	3,7	7 111 815	3,9	26 349 713	6,8	3,7
SAARLAND										
NORDSAARLAND	13 665	11,7	55 098	2,2	4,0	48 252	16,4	223 804	16,9	4,6
BLIESGAU	998	8,1-	19 004	0,0	19,0	4 785	8,8	91 719	2,8	19,2
UEBRIGES SAARLAND	37 038	0,7	87 516	14,4	2,4	152 084	4,3	358 010	23,7	2,4
SAARLAND ZUSAMMEN	51 701	3,2	161 618	8,2	3,1	205 121	7,0	673 533	18,1	3,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAY 1991					JAN. - MAY. 1991				
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BERLIN (WEST)	239 412	11,3-	620 239	11,8-	2,6	988 646	13,3-	2 499 432	14,8-	2,5
BUNDESGBIET	7 374 066	0,6-	25 246 429	3,2	3,4	27 451 964	3,1	92 322 703	5,4	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	215 730	1,4	776 973	5,4	3,6	847 454	9,2	2 802 171	9,6	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	34 221	15,2-	76 800	10,0-	2,2	114 955	6,5-	257 375	0,5-	2,2	
ZUSAMMEN	249 951	1,2-	853 773	3,8	3,4	962 409	7,1	3 059 546	8,6	3,2	
GASTHOEFFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 183	20,9	92 649	14,0	3,0	109 635	13,7	285 674	10,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 740	6,2	10 215	6,1	1,8	17 077	0,5	30 054	5,7-	1,8	
ZUSAMMEN	36 923	18,4	102 864	13,1	2,8	126 712	11,7	315 728	8,8	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 323	6,9	482 162	4,1	10,4	144 489	8,4	1 220 755	8,1	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 192	43,6-	4 548	37,1-	3,8	4 818	25,5-	23 116	20,2-	4,8	
ZUSAMMEN	47 515	4,6	486 710	3,4	10,2	149 307	6,8	1 243 871	7,4	8,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 813	3,8	413 460	3,3	7,7	175 628	6,3	1 098 981	7,5	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	6 375	3,5-	14 785	2,8-	2,3	19 350	9,6-	45 748	1,0-	2,4	
ZUSAMMEN	60 188	3,0	428 245	3,1	7,1	194 978	4,5	1 144 729	7,1	5,9	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	347 049	4,0	1 765 244	5,0	5,1	1 277 206	9,1	5 407 581	8,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	47 528	12,8-	106 348	9,5-	2,2	156 200	7,0-	356 293	2,6-	2,3	
ZUSAMMEN	394 577	1,7	1 871 592	4,0	4,7	1 433 406	7,1	5 763 874	8,1	4,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 737	2,8	158 691	4,5-	5,7	113 815	1,9	608 173	3,2	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	627	7,8-	2 697	9,2-	4,3	3 012	5,4	13 308	11,1	4,4	
ZUSAMMEN	28 364	2,5	161 388	4,6-	5,7	116 827	2,0	621 481	3,3	5,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 679	3,8	9 803	27,6	3,7	9 780	7,2-	39 899	2,4	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	680	1,0-	2 941	2,6-	4,3	1 838	6,8-	7 806	9,0-	4,2	
ZUSAMMEN	3 359	2,8	12 744	19,1	3,8	11 618	7,1-	47 705	0,4	4,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 732	21,4	256 527	18,9	14,5	60 075	19,0	771 284	20,2	12,8	
ANDERER WOHNSITZ	515	93,6	4 930	**	9,6	1 908	40,8	15 563	46,2	8,2	
ZUSAMMEN	18 247	22,7	261 457	19,9	14,3	61 983	19,5	786 847	20,6	12,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 021	16,9	53 274	0,2	2,4	49 205	13,2	118 976	6,0-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 405	27,3-	3 329	34,9-	1,4	9 563	20,2-	13 643	22,5-	1,4	
ZUSAMMEN	24 426	10,3	56 603	2,9-	2,3	58 768	6,0	132 619	8,0-	2,3	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 169	11,4	478 295	8,0	6,8	232 875	7,7	1 538 332	10,1	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 227	14,5-	13 897	3,2	3,3	16 321	10,2-	50 320	3,1	3,1	
ZUSAMMEN	74 396	9,5	492 192	7,9	6,6	249 196	6,3	1 588 652	9,9	6,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	79 929 628	0,5 45,7	2 193 547 7 004	4,9 5,5	27,4 11,2	366 957 2 879	8,2 43,7	10 000 853 36 177	8,3 4,9	27,3 12,6	
ZUSAMMEN	80 557	0,8	2 200 551	4,9	27,3	369 836	8,4	10 037 030	8,3	27,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	497 147 52 383	4,4 12,5-	4 437 086 127 249	5,3 7,5-	8,9 2,4	1 877 038 175 400	8,7 6,7-	16 946 766 442 790	8,7 1,4-	9,0 2,5	
ZUSAMMEN	549 530	2,5	4 564 335	4,9	8,3	2 052 438	7,2	17 389 556	8,4	8,5	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	97 002 24 365	2,1 8,7-	345 621 66 570	5,8 0,2	3,6 2,7	381 581 71 724	5,5 12,3-	1 445 335 219 218	5,0 1,0-	3,8 3,1	
ZUSAMMEN	121 367	0,3-	412 191	4,9	3,4	453 305	2,2	1 664 553	4,2	3,7	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 442 3 076	2,6- 8,5	67 336 7 029	14,2 8,1	4,1 2,3	54 199 9 199	3,3 1,1-	231 451 26 963	5,4 5,4	4,3 2,9	
ZUSAMMEN	19 518	1,0-	74 365	13,6	3,8	63 398	2,6	258 414	5,4	4,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 759 2 330	18,6 3,7-	169 688 8 127	7,4 7,1-	6,6 3,5	90 868 9 513	8,7 8,9-	610 859 38 517	4,3 9,3-	6,7 4,0	
ZUSAMMEN	28 089	16,4	177 815	6,7	6,3	100 381	6,7	649 376	3,4	6,5	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 853 3 831	19,2 4,7	237 528 10 510	20,3 2,0-	6,3 2,7	120 848 9 904	9,9 5,9-	810 396 35 313	6,0 4,8-	6,7 3,6	
ZUSAMMEN	41 684	17,7	248 038	19,1	6,0	130 752	8,5	845 709	5,5	6,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	177 056 33 602	7,1 5,6-	820 173 92 236	10,7 0,1-	4,6 2,7	647 496 100 340	6,5 10,5-	3 098 041 320 011	5,2 2,0-	4,8 3,2	
ZUSAMMEN	210 658	4,8	912 409	9,5	4,3	747 836	3,9	3 418 052	4,5	4,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 744 789	1,8- 9,1	161 034 6 515	4,5- 0,5-	6,0 8,3	120 495 3 235	0,0 20,8-	726 206 26 208	0,6- 25,7-	6,0 8,1	
ZUSAMMEN	27 533	1,5-	167 549	4,3-	6,1	123 730	0,7-	752 414	1,7-	6,1	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 287 4 238	41,5 58,5	178 574 20 861	35,7 41,9	7,7 4,9	91 022 25 349	17,7 24,5	738 748 126 123	12,5 14,4	8,1 5,0	
ZUSAMMEN	27 525	43,9	199 435	36,4	7,2	116 371	19,1	864 871	12,7	7,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	71 108	13,7	406 742	11,8	5,7	290 694	8,9	1 730 925	6,4	6,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 331	41,2	33 698	33,9	4,6	37 337	11,6	183 276	3,2	4,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	78 439	15,8	440 440	13,3	5,6	328 031	9,2	1 914 201	6,0	5,8	
SANATORIIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 398	1,4	252 569	6,3	30,1	40 918	7,2	1 150 949	6,6	28,1	
ANDERER WOHNSITZ	96	**	1 119	42,9	11,7	740	**	16 276	**	22,0	
ZUSAMMEN	8 494	2,0	253 688	6,4	29,8	41 658	8,3	1 167 225	7,6	28,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	256 562	8,6	1 479 484	10,2	5,8	979 108	7,2	5 979 915	5,8	6,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 029	0,5	127 053	7,4	3,1	138 417	5,1-	519 563	2,0	3,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	297 591	7,4	1 606 537	10,0	5,4	1 117 525	5,5	6 499 478	5,5	5,8	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 208	1,4	290 878	7,5	3,5	335 350	12,5	1 123 367	10,4	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	15 586	18,0-	41 394	10,1-	2,7	57 030	7,2-	152 505	10,1-	2,7	
ZUSAMMEN	98 794	2,2-	332 272	5,0	3,4	392 380	9,2	1 275 872	7,4	3,5	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 593	9,8	52 184	10,0	3,3	49 185	5,0	157 175	7,0	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 167	16,8-	6 162	15,6-	2,8	10 696	1,1	30 299	1,8	2,8	
ZUSAMMEN	17 760	5,7	58 346	6,6	3,3	59 881	4,3	187 474	6,1	3,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 061	26,7	145 639	5,2	8,1	58 106	13,0	449 448	5,2	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 722	8,2	6 765	2,0-	3,9	6 721	16,8	26 213	0,1	3,9	
ZUSAMMEN	19 783	24,9	152 404	4,8	7,7	64 827	13,4	475 661	4,9	7,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 510	8,9	81 385	3,9	6,0	42 941	10,0	227 559	6,8	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 129	30,1-	3 030	37,1-	2,7	3 700	19,6-	11 874	15,7-	3,2	
ZUSAMMEN	14 639	4,4	84 415	1,5	5,8	46 641	6,9	239 433	5,4	5,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130 372	6,1	570 086	6,6	4,4	485 582	11,5	1 957 549	8,4	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	20 604	17,0-	57 351	11,8-	2,8	78 147	5,1-	220 891	7,8-	2,8	
ZUSAMMEN	150 976	2,2	627 437	4,6	4,2	563 729	8,9	2 178 440	6,5	3,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 099	1,5-	72 070	9,5-	5,5	53 350	2,6-	282 637	3,2-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	398	58,0-	4 355	44,2-	10,9	1 707	24,5-	20 519	8,9-	12,0	
ZUSAMMEN	13 497	5,3-	76 425	12,6-	5,7	55 057	3,4-	303 156	3,7-	5,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	%
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 565	8,9	68 547	21,1	8,0	38 562	7,0	250 467	8,9	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 577	30,7	11 627	37,8	4,5	14 021	18,6	61 241	9,1	4,4	
ZUSAMMEN	11 142	13,3	80 174	23,3	7,2	52 583	9,9	311 708	9,0	5,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN*											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 114	3,8	196 223	1,4	4,6	149 061	3,9	682 941	1,9	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 066	6,9	18 751	3,2	4,6	19 437	11,4	89 707	3,5	4,6	
ZUSAMMEN	47 180	4,1	214 974	1,5	4,6	168 498	4,7	772 648	2,1	4,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 428	6,0	371 905	6,5	25,8	66 316	14,0	1 663 182	8,3	25,1	
	299	0,3	3 390	8,5	11,3	942	14,8-	12 406	2,2-	13,2	
ZUSAMMEN	14 727	5,8	375 295	6,5	25,5	67 258	13,5	1 675 588	8,3	24,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 914	5,6	1 138 214	5,6	6,1	700 959	10,1	4 303 672	7,3	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	24 969	13,7-	79 492	7,9-	3,2	98 526	2,4-	323 004	4,7-	3,3	
ZUSAMMEN	212 883	2,9	1 217 706	4,6	5,7	799 485	8,4	4 626 676	6,4	5,8	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	395 940	1,6	1 413 472	6,0	3,6	1 564 385	9,0	5 370 873	8,5	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	74 172	13,8-	184 764	6,6-	2,5	243 709	8,5-	629 098	3,2-	2,6	
ZUSAMMEN	470 112	1,2-	1 598 236	4,3	3,4	1 808 094	6,2	5 999 971	7,1	3,3	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 218	11,2	212 169	13,0	3,4	213 019	8,8	674 300	7,9	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	10 983	1,3	23 406	0,1-	2,1	36 972	0,2	87 316	0,1	2,4	
ZUSAMMEN	74 201	9,6	235 575	11,6	3,2	249 991	7,5	761 616	7,0	3,0	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 143	13,7	797 489	5,0	8,8	293 463	9,3	2 281 062	6,5	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	5 244	14,4-	19 440	15,0-	3,7	21 052	7,1-	87 846	10,0-	4,2	
ZUSAMMEN	95 387	11,7	816 929	4,4	8,6	314 515	8,1	2 368 908	5,8	7,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 176	9,5	732 373	8,3	7,0	339 417	8,0	2 136 936	6,9	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 335	4,6-	28 325	7,9-	2,5	32 954	9,8-	92 935	4,6-	2,8	
ZUSAMMEN	116 511	8,0	760 698	7,6	6,5	372 371	6,2	2 229 871	6,3	6,0	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	654 477	5,2	3 155 503	6,7	4,8	2 410 284	8,9	10 463 171	7,7	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	101 734	11,5-	255 935	6,9-	2,5	334 687	7,6-	897 195	3,7-	2,7	
ZUSAMMEN	756 211	2,6	3 411 438	5,5	4,5	2 744 971	6,5	11 360 366	6,7	4,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	67 580 1 814	0,1 22,8-	391 795 13 567	5,4- 21,7-	5,8 7,5	287 660 7 954	0,3 13,6-	1 617 016 60 035	0,3 14,0-	5,6 7,5	
ZUSAMMEN	69 394	0,7-	405 362	6,1-	5,8	295 614	0,2-	1 677 051	0,3-	5,7	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	4 673 961	15,8 0,7	17 056 4 100	29,1 5,8-	3,6 4,3	17 473 4 481	0,2 2,3-	72 500 21 571	4,8 8,8-	4,1 4,8	
ZUSAMMEN	5 634	12,9	21 156	20,5	3,8	21 954	0,3-	94 071	1,3	4,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	49 584 7 330	27,4 49,3	503 648 37 418	24,7 46,7	10,2 5,1	189 659 41 278	15,7 23,1	1 760 499 202 927	15,2 14,6	9,3 4,9	
ZUSAMMEN	56 914	29,8	541 066	26,0	9,5	230 937	17,0	1 963 426	15,1	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	62 554 5 519	10,5 3,5-	168 761 11 261	0,1 17,0	2,7 2,0	177 838 19 382	12,2 10,8-	502 183 38 770	3,6 9,2-	2,8 2,0	
ZUSAMMEN	68 073	9,3	180 022	1,0	2,6	197 220	9,4	540 953	2,6	2,7	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	184 391 15 624	10,4 12,1	1 081 260 66 346	8,1 16,8	5,9 4,2	672 630 73 095	7,3 5,8	3 952 198 323 303	7,0 3,2	5,9 4,4	
ZUSAMMEN	200 015	10,5	1 147 606	8,6	5,7	745 725	7,2	4 275 501	6,7	5,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	102 755 1 023	1,3 32,0	2 818 021 11 513	5,2 9,2	27,4 11,3	474 191 4 561	8,9 34,3	12 814 984 64 859	8,2 24,3	27,0 14,2	
ZUSAMMEN	103 778	1,6	2 829 534	5,2	27,3	478 752	9,1	12 879 843	8,2	26,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	941 623 118 381	5,8 8,7-	7 054 784 333 794	6,3 2,5-	7,5 2,8	3 557 105 412 343	8,6 5,2-	27 230 353 1 285 357	7,8 0,9-	7,7 3,1	
ZUSAMMEN	1 060 004	3,9	7 388 578	5,9	7,0	3 969 448	7,0	28 515 710	7,4	7,2	
SEEBAEADER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	72 410 3 684	8,0 17,8-	297 532 8 618	12,0 11,1	4,1 2,3	203 763 12 479	7,1 10,6-	730 587 25 899	9,5 5,3	3,6 2,1	
ZUSAMMEN	76 094	6,3	306 150	12,0	4,0	216 242	5,9	756 486	9,4	3,5	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	9 690 200	7,5 26,5-	38 043 405	17,1 27,7-	3,9 2,0	24 952 665	5,6 10,6	84 182 1 159	8,8 13,2-	3,4 1,7	
ZUSAMMEN	9 890	6,5	38 448	16,3	3,9	25 617	5,7	85 341	8,5	3,3	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	22 137 151	2,3- 2,6-	150 845 531	5,5 6,0	6,8 3,5	51 528 304	4,3 12,9-	309 685 1 162	8,6 13,5	6,0 3,8	
ZUSAMMEN	22 288	2,3-	151 376	5,5	6,8	51 832	4,2	310 847	8,6	6,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI, 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 705	5,8	278 994	10,3	6,4	89 431	4,4	509 355	9,8	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	926	26,5	2 729	40,5	2,9	2 105	9,0-	6 216	9,9-	3,0	
ZUSAMMEN	44 631	6,2	281 723	10,5	6,3	91 536	4,0	515 571	9,6	5,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 942	5,6	765 414	10,3	5,2	369 674	5,9	1 633 809	9,4	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 961	12,1-	12 283	14,1	2,5	15 553	9,7-	34 436	1,7	2,2	
ZUSAMMEN	152 903	4,9	777 697	10,3	5,1	385 227	5,2	1 668 245	9,3	4,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 276	3,0-	352 862	7,0-	8,8	108 851	5,6	1 004 841	1,6	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	67	2,9-	258	38,4-	3,9	719	8,4-	13 558	20,2-	18,9	
ZUSAMMEN	40 343	3,0-	353 120	7,0-	8,8	109 570	5,5	1 018 399	1,2	9,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 079	0,6-	181 616	9,4	6,7	78 142	3,5	477 484	19,3	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 522	**	10 313	**	6,8	14 686	**	51 820	**	3,5	
ZUSAMMEN	28 601	4,6	191 929	15,4	6,7	92 828	21,7	529 304	31,6	5,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 496	3,1	896 906	12,1	10,5	199 179	4,8	1 913 084	13,7	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	496	0,0	2 476	12,0	5,0	1 179	14,7-	5 601	5,2-	4,8	
ZUSAMMEN	85 992	3,1	899 382	12,1	10,5	200 358	4,7	1 918 685	13,7	9,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 546	0,7-	75 539	0,1-	4,1	36 203	3,5-	148 030	6,0	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	235	52,6-	328	45,4-	1,4	595	32,2-	1 107	0,2	1,9	
ZUSAMMEN	18 781	2,1-	75 867	0,4-	4,0	36 798	4,1-	149 137	6,0	4,1	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	171 397	0,6	1 506 923	6,0	8,8	422 375	4,0	3 543 439	10,3	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 320	99,3	13 375	**	5,8	17 179	**	72 086	**	4,2	
ZUSAMMEN	173 717	1,3	1 520 298	6,7	8,8	439 554	7,2	3 615 525	11,7	8,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 641	4,1-	160 217	1,7	28,4	26 024	11,3	681 535	7,6	26,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	2	100,0	37	**	18,5	
ZUSAMMEN	5 641	4,1-	160 217	1,7	28,4	26 026	11,3	681 572	7,6	26,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	324 980	2,8	2 432 554	7,0	7,5	818 073	5,1	5 858 783	9,8	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	7 281	7,0	25 658	80,8	3,5	32 734	55,9	106 559	77,9	3,3	
ZUSAMMEN	332 261	2,9	2 458 212	7,5	7,4	850 807	6,4	5 965 342	10,5	7,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205 413	4,6	636 642	13,8	3,1	713 112	7,3	2 263 657	11,2	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	26 566	20,9-	71 714	6,1-	2,7	87 258	6,4-	235 867	4,0-	2,7	
ZUSAMMEN	231 979	0,9	708 356	11,4	3,1	800 370	5,6	2 499 524	9,5	3,1	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 776	22,4	247 919	19,8	3,1	232 530	15,9	726 101	14,1	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	8 234	0,9-	20 191	6,7	2,5	24 629	3,2-	66 608	4,6	2,7	
ZUSAMMEN	87 010	19,8	268 110	18,7	3,1	257 159	13,7	792 709	13,3	3,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 119	22,4	220 388	20,1	5,6	115 074	12,1	619 208	8,2	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	2 635	7,4	11 046	2,3	4,2	8 896	2,2	41 251	3,4-	4,6	
ZUSAMMEN	41 754	21,3	231 434	19,1	5,5	123 970	11,3	660 459	7,4	5,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 432	28,1	276 773	32,3	5,0	163 423	15,4	870 403	13,4	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	4 364	14,4-	11 368	14,9-	2,6	14 815	10,8-	50 308	5,6-	3,4	
ZUSAMMEN	59 796	23,6	288 141	29,5	4,8	178 238	12,7	920 711	12,2	5,2	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	378 740	12,7	1 381 722	19,2	3,6	1 224 139	10,3	4 479 369	11,6	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	41 799	15,5-	114 319	4,3-	2,7	135 598	5,8-	394 034	2,8-	2,9	
ZUSAMMEN	420 539	9,1	1 496 041	17,0	3,6	1 359 737	8,5	4 873 403	10,3	3,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 675	3,0	299 255	3,4	5,6	235 292	1,8	1 279 695	5,4	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	1 069	12,9	4 619	6,5	4,3	4 290	34,1	29 657	19,2	6,9	
ZUSAMMEN	54 744	3,2	303 874	3,5	5,6	239 582	2,3	1 309 352	5,7	5,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 846	43,0	16 163	4,3-	8,8	10 268	8,1	84 302	5,7	8,2	
ANDERER WOHNSTZ	4 236	17,2	35 719	1,5-	8,4	23 431	16,5	136 924	2,8-	5,8	
ZUSAMMEN	6 082	24,0	51 882	2,4-	8,5	33 699	13,8	221 226	0,3	6,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 453	36,2	334 281	32,9	7,7	149 664	11,7	1 269 954	7,0	8,5	
ANDERER WOHNSTZ	2 207	2,9	13 102	4,5-	5,9	13 572	10,5-	87 735	9,0-	6,5	
ZUSAMMEN	45 660	34,1	347 383	30,9	7,6	163 236	9,4	1 357 689	5,8	8,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 654	10,9	201 513	3,6	2,7	199 704	9,6	564 101	4,8	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	3 165	10,2-	6 627	22,4-	2,1	9 588	4,9-	23 824	4,1-	2,5	
ZUSAMMEN	76 819	9,8	208 140	2,6	2,7	209 292	8,9	587 925	4,4	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 628	13,8	851 212	13,2	4,9	594 928	6,9	3 198 052	5,9	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	10 677	4,3	60 067	4,5-	5,6	50 881	4,8	278 140	3,1-	5,5	
ZUSAMMEN	183 305	13,2	911 279	11,8	5,0	645 809	6,7	3 476 192	5,1	5,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALS / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 503 74	8,7- 2,6-	192 614 1 414	2,0 2,8	29,6 19,1	32 403 325	8,1 7,9-	869 429 5 498	4,1 11,0-	26,8 16,9	
ZUSAMMEN	6 577	8,6-	194 028	2,1	29,5	32 728	7,9	874 927	4,0	26,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	557 871 52 550	12,7 12,0-	2 425 548 175 800	15,5 4,3-	4,3 3,3	1 851 470 186 804	9,2 3,2-	8 546 850 677 672	8,6 3,0-	4,6 3,6	
ZUSAMMEN	610 421	10,1	2 601 348	13,9	4,3	2 038 274	7,9	9 224 522	7,7	4,5	
ERHOLUNGSSORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	202 723 29 255	3,1- 30,3-	540 772 77 959	4,7 17,9-	2,7 2,7	677 138 94 157	4,6 6,9-	1 734 181 241 473	5,7 3,2-	2,6 2,6	
ZUSAMMEN	231 978	7,6-	618 731	1,1	2,7	771 295	3,0	1 975 654	4,5	2,6	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	121 505 12 945	17,7 12,8	365 435 32 156	15,2 2,0	3,0 2,5	359 830 39 524	11,2 8,7	1 012 539 104 521	12,1 7,6	2,8 2,6	
ZUSAMMEN	134 450	17,2	397 591	14,0	3,0	399 354	11,0	1 117 060	11,6	2,8	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	41 917 3 003	26,2 5,1-	210 058 10 523	23,4 4,3-	5,0 3,5	120 650 10 073	13,2 6,0	586 264 35 675	9,4 11,7	4,9 3,5	
ZUSAMMEN	44 920	23,5	220 581	21,7	4,9	130 723	12,6	621 939	9,5	4,8	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	41 952 3 282	19,7 1,9-	183 058 7 986	22,1 0,7-	4,4 2,4	115 736 10 521	11,3 3,8	484 635 25 998	11,5 2,7	4,2 2,5	
ZUSAMMEN	45 234	17,9	191 044	21,0	4,2	126 257	10,7	510 633	11,0	4,0	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	408 097 48 485	7,2 19,2-	1 299 323 128 624	12,6 11,6-	3,2 2,7	1 273 354 154 275	7,8 1,8-	3 817 619 407 667	8,6 1,0	3,0 2,6	
ZUSAMMEN	456 582	3,6	1 427 947	9,9	3,1	1 427 629	6,7	4 225 286	7,8	3,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	68 395 1 649	0,5- 62,1	299 705 8 706	0,3- 62,9	4,4 5,3	283 977 5 549	2,9 17,6	1 153 094 42 580	2,3 16,8	4,1 7,7	
ZUSAMMEN	70 044	0,4	308 411	0,8	4,4	289 526	3,1	1 195 674	2,8	4,1	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	4 534 4 120	44,1 37,8	24 187 37 519	38,2 36,0	5,3 9,1	12 172 15 502	44,5 65,8	63 626 102 271	49,2 55,1	5,2 6,6	
ZUSAMMEN	8 654	41,0	61 706	36,9	7,1	27 674	55,7	165 897	52,8	6,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	57 667 3 664	48,9 25,7	360 401 21 693	29,9 0,8-	6,2 5,9	153 433 18 840	18,6 1,2-	1 064 371 117 221	8,6 1,1	6,9 6,2	
ZUSAMMEN	61 331	47,3	382 094	27,6	6,2	172 273	16,0	1 181 592	7,8	6,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	49 040 3 139	10,7 61,7	131 173 7 118	5,9 51,9	2,7 2,3	132 589 6 223	8,7 40,0	379 746 16 451	6,4 24,4	2,9 2,6	
ZUSAMMEN	52 179	12,8	138 291	7,6	2,7	138 812	9,8	396 197	7,1	2,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	179 636	16,0	815 466	13,3	4,5	582 171	8,6	2 660 837	6,2	4,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 572	41,9	75 036	26,2	6,0	46 114	22,7	278 523	20,3	6,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	192 208	17,4	890 502	14,3	4,6	628 285	9,6	2 939 360	7,4	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 335	2,8-	164 176	0,7-	30,8	25 004	2,6	762 658	1,8	30,5	
ANDERER WOHNSTZ	134	12,4-	1 909	25,7-	14,2	567	32,6-	6 901	28,4-	12,2	
ZUSAMMEN	5 469	3,0-	166 085	1,1-	30,4	25 571	1,4	769 559	1,4	30,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	593 068	9,6	2 278 965	11,8	3,8	1 880 529	8,0	7 241 114	6,9	3,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 191	11,3-	205 569	1,0-	3,4	200 956	2,8	693 091	7,5	3,4	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	654 259	7,3	2 484 534	10,6	3,8	2 081 485	7,4	7 934 205	7,0	3,8	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 902 473	5,8-	3 431 713	4,6-	1,8	7 949 381	3,8	14 316 910	5,3	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	682 101	18,0-	1 274 725	18,8-	1,9	2 510 273	12,9-	4 911 444	13,0-	2,0	
ZUSAMMEN	2 584 574	9,4-	4 706 438	8,9-	1,8	10 459 654	0,8-	19 228 354	0,1-	1,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	550 078	6,9	1 221 466	6,4	2,2	2 035 873	9,2	4 506 975	11,8	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	87 063	0,5	184 888	5,9-	2,1	289 504	1,8	652 525	1,8	2,3	
ZUSAMMEN	637 141	6,0	1 406 354	4,6	2,2	2 325 377	8,2	5 159 500	10,4	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 274	8,7	355 537	12,0	3,2	384 319	6,2	1 160 343	9,9	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	20 743	7,4	55 519	4,7	2,7	68 959	3,1-	200 171	1,5	2,9	
ZUSAMMEN	131 017	8,5	411 056	10,9	3,1	453 278	4,6	1 360 514	8,6	3,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	567 898	0,4	1 218 287	0,1	2,1	2 423 880	3,8	5 291 792	5,1	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	182 409	11,6-	401 111	14,9-	2,2	710 712	12,2-	1 688 888	10,9-	2,4	
ZUSAMMEN	750 307	2,8-	1 619 398	4,1-	2,2	3 134 592	0,3-	6 980 680	0,7	2,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 130 723	2,2-	6 227 003	0,8-	2,0	12 793 453	4,7	25 276 020	6,6	2,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	972 316	15,0-	1 916 243	16,3-	2,0	3 579 448	11,5-	7 453 028	11,1-	2,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	4 103 039	5,6-	8 143 246	5,0-	2,0	16 372 901	0,7	32 729 048	1,9	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	220 977	1,9-	783 042	2,2-	3,5	958 828	1,8	3 271 898	0,4-	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	8 573	1,5	31 465	6,4-	3,7	32 523	0,2	130 415	7,0-	4,0	
ZUSAMMEN	229 550	1,8-	814 507	2,3-	3,5	991 351	1,7	3 402 313	0,7-	3,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 711	**	51 631	**	3,1	53 529	60,7	205 530	79,7	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	7 773	**	40 390	**	5,2	39 806	**	204 075	**	5,1	
ZUSAMMEN	24 484	**	92 021	**	3,8	93 335	**	409 605	**	4,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	M AI 1991					JAN. - MAI. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	39 432	28,2	259 928	17,9	6,6	103 144	18,8	692 533	10,9	6,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 369	17,3	27 713	6,3-	6,3	16 042	11,5	113 079	6,1	7,0
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	43 801	27,0	287 641	15,0	6,6	119 186	17,7	805 612	10,2	6,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	262 012	10,1	624 271	1,5-	2,4	733 573	6,9	1 790 437	3,3	2,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 457	0,3	82 654	2,5-	1,8	156 080	8,9-	296 981	10,5-	1,9
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	307 469	8,5	706 925	1,6-	2,3	889 653	3,8	2 087 418	1,1	2,3
ERHOLUNGSH EIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	539 132	7,5	1 718 872	2,4	3,2	1 849 074	5,8	5 960 398	3,5	3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 172	13,1	182 222	19,2	2,8	244 451	8,1	744 550	20,0	3,0
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	605 304	8,1	1 901 094	3,8	3,1	2 093 525	6,0	6 704 948	5,1	3,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	8 696	1,8-	268 148	3,5	30,8	44 832	11,3	1 242 544	5,2	27,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82	49,7-	1 269	28,5-	15,5	692	27,5-	6 384	25,6-	9,2
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	8 778	2,6-	269 417	3,3	30,7	45 524	10,4	1 248 928	5,0	27,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 678 551	0,9-	8 214 023	0,0	2,2	14 687 359	4,8	32 478 962	5,9	2,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 038 570	13,6-	2 099 734	14,1-	2,0	3 824 591	10,5-	8 203 962	9,0-	2,1
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	4 717 121	4,0-	10 313 757	3,3-	2,2	18 511 950	1,3	40 682 924	2,6	2,2
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS	2 778 959	3,6-	6 320 131	0,8	2,3	11 107 779	4,8	24 416 208	6,7	2,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815 778	18,2-	1 617 780	16,9-	2,0	2 947 876	12,1-	6 043 781	11,4-	2,1
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	3 594 737	7,4-	7 937 911	3,4-	2,2	14 055 655	0,7	30 459 989	2,5	2,2
GASTHOF E	823 267	10,1	2 085 032	10,2	2,5	2 866 204	9,9	7 004 097	11,6	2,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 425	1,6	261 046	3,6-	2,2	391 294	2,0	912 129	2,5	2,3
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	942 692	8,9	2 346 078	8,4	2,5	3 257 498	8,9	7 916 226	10,5	2,4
PENSIONEN	303 590	13,1	1 734 317	10,2	5,7	965 034	8,6	4 956 562	8,0	5,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 776	1,8	97 059	1,2-	3,1	109 284	2,8-	366 105	1,2-	3,4
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	335 366	11,9	1 831 376	9,5	5,5	1 074 318	7,3	5 322 667	7,3	5,0
HOTELS GARNIS	814 163	4,2	2 689 485	7,4	3,3	3 131 887	5,1	9 293 121	6,8	3,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	202 316	11,0-	451 519	14,1-	2,2	771 107	11,9-	1 864 345	10,3-	2,4
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	1 016 479	0,8	3 141 004	3,6	3,1	3 902 994	1,2	11 157 466	3,5	2,9
HOTELS, GASTHOF E, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 719 979	0,8	12 828 965	4,8	2,7	18 070 904	5,8	45 669 988	7,6	2,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 169 295	14,9-	2 427 404	14,5-	2,1	4 219 561	10,7-	9 186 360	9,6-	2,2
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	5 889 274	2,7-	15 256 369	1,1	2,6	22 290 465	2,3	54 856 348	4,3	2,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	450 903 13 172	0,9- 2,6	2 126 659 58 615	2,6- 4,0-	4,7 4,4	1 874 608 51 035	1,9 1,3	8 326 544 276 245	1,2 4,2-	4,4 5,4	
ZUSAMMEN	464 075	0,8-	2 185 274	2,7-	4,7	1 925 643	1,9	8 602 789	1,0	4,5	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	54 843 18 612	27,9 **	290 653 128 041	22,6 74,6	5,3 6,9	171 584 97 906	19,0 **	903 442 516 661	27,9 88,5	5,3 5,3	
ZUSAMMEN	73 455	42,5	418 694	34,9	5,7	269 490	44,2	1 420 103	44,9	5,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	275 632 18 066	23,5 27,3	2 355 164 102 402	20,5 10,3	8,5 5,7	795 079 90 911	12,9 8,8	6 700 441 526 563	11,6 4,9	8,4 5,8	
ZUSAMMEN	293 698	23,7	2 457 566	20,1	8,4	885 990	12,5	7 227 004	11,1	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	465 806 57 515	9,9 0,9	1 201 257 107 988	0,4 0,2-	2,6 1,9	1 279 907 191 868	7,9 8,0-	3 384 437 377 133	4,0 8,8-	2,6 2,0	
ZUSAMMEN	523 321	8,8	1 309 245	0,4	2,5	1 471 775	5,5	3 761 630	2,6	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 247 184 107 365	8,9 15,8	5 973 733 397 046	7,2 18,4	4,8 3,7	4 121 178 431 720	6,4 12,1	19 314 924 1 696 602	6,2 14,8	4,7 3,9	
ZUSAMMEN	1 354 549	9,4	6 370 779	7,9	4,7	4 552 898	6,9	21 011 526	6,8	4,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	128 930 1 313	0,1 12,5	3 603 176 16 105	4,5 1,2-	27,9 12,3	602 454 6 147	8,8 10,9	16 371 150 83 679	7,4 9,3	27,2 13,6	
ZUSAMMEN	130 243	0,2	3 619 281	4,5	27,8	608 601	8,9	16 454 829	7,4	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 096 093 1 277 973	2,4 12,9-	22 405 874 2 840 555	5,4 11,0-	3,7 2,2	22 794 536 4 657 428	6,0 9,0-	81 356 062 10 966 641	7,2 6,4-	3,6 2,4	
INSGESAMT	7 374 066	0,6-	25 246 429	3,2	3,4	27 451 964	3,1	92 322 703	5,4	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWÖHNERN	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
UNTER 2 000										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 176	19,1-	489 883	2,2-	3,0	514 299	2,3-	1 496 962	2,7	2,9
ANDERER WOHNSITZ	27 821	41,9-	76 373	26,0-	2,7	84 372	18,9-	216 904	14,8-	2,6
ZUSAMMEN	192 997	23,5-	566 256	6,3-	2,9	598 671	5,0-	1 713 866	0,1	2,9
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 116	11,5	283 791	0,2-	2,9	287 851	11,4	817 371	6,7	2,8
ANDERER WOHNSITZ	14 926	10,4	35 523	18,6-	2,4	39 064	10,6	100 691	3,5	2,6
ZUSAMMEN	112 042	11,3	319 314	2,6-	2,8	326 915	11,3	918 062	6,3	2,8
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 190	25,7	243 788	29,0	5,3	118 085	18,3	610 345	16,6	5,2
ANDERER WOHNSITZ	2 978	3,6	13 685	9,9	4,6	8 299	3,0	41 683	26,8	5,0
ZUSAMMEN	49 168	24,1	257 473	27,8	5,2	126 384	17,2	652 028	17,2	5,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 045	24,8	251 217	19,9	5,6	109 888	16,2	599 753	13,8	5,5
ANDERER WOHNSITZ	2 202	0,2-	6 541	4,9	3,0	6 195	2,7-	20 554	8,9-	3,3
ZUSAMMEN	47 247	23,3	257 758	19,5	5,5	116 083	15,1	620 307	12,8	5,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	353 527	2,9-	1 268 679	7,2	3,6	1 030 123	5,2	3 524 431	7,6	3,4
ANDERER WOHNSITZ	47 927	27,9-	132 122	20,2-	2,8	137 930	10,3-	379 832	6,7-	2,8
ZUSAMMEN	401 454	6,8-	1 400 801	3,8	3,5	1 168 053	3,1	3 904 263	6,0	3,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 492	0,4-	329 612	6,4-	5,0	232 607	3,8	1 087 306	0,4-	4,7
ANDERER WOHNSITZ	1 953	24,9	7 184	3,6-	3,7	5 609	25,0	31 884	8,6-	5,7
ZUSAMMEN	67 445	0,2	336 796	6,3-	5,0	238 216	4,2	1 119 190	0,7-	4,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 059	52,6	116 874	41,3	5,1	89 108	42,7	459 850	50,0	5,2
ANDERER WOHNSITZ	12 079	**	80 513	92,3	6,7	64 409	**	355 944	94,9	5,5
ZUSAMMEN	35 138	75,8	197 387	58,4	5,6	153 517	69,5	815 794	66,8	5,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 972	31,4	524 821	24,4	8,3	165 739	18,4	1 343 604	16,7	8,1
ANDERER WOHNSITZ	3 640	36,5	19 869	9,3-	5,5	11 608	5,3	74 564	4,2-	6,4
ZUSAMMEN	66 612	31,7	544 690	22,8	8,2	177 347	17,4	1 418 168	15,4	8,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 597	8,0	102 032	5,5-	2,8	97 881	4,7	288 511	2,6-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	2 198	16,2	4 114	4,1-	1,9	4 741	44,8	9 544	26,7	2,0
ZUSAMMEN	38 795	8,4	106 146	5,5-	2,7	102 622	6,1	298 055	1,9-	2,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188 120	15,6	1 073 339	11,3	5,7	585 335	12,6	3 179 271	11,7	5,4
ANDERER WOHNSITZ	19 870	80,7	111 680	47,9	5,6	86 367	84,0	471 936	55,8	5,5
ZUSAMMEN	207 990	19,7	1 185 019	13,9	5,7	671 702	18,5	3 651 207	16,0	5,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 640	9,0-	189 306	1,8	28,5	33 167	6,3	884 045	7,7	26,7
ANDERER WOHNSITZ	41	64,0	365	20,7-	8,9	176	22,2	1 719	1,5-	9,8
ZUSAMMEN	6 681	8,7-	189 671	1,8	28,4	33 343	6,3	885 764	7,6	26,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	548 287	2,6	2 531 324	8,4	4,6	1 648 625	7,7	7 587 747	9,3	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	67 838	12,5-	244 167	1,1	3,6	224 473	11,7	853 487	19,9	3,8	
ZUSAMMEN	616 125	0,7	2 775 491	7,8	4,5	1 873 098	8,2	8 441 234	10,3	4,5	
2 000 - 5 000											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	276 348	1,5	855 611	9,5	3,1	962 565	6,8	2 937 819	8,9	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	51 301	8,9-	110 760	5,6-	2,2	151 255	2,0-	342 052	0,7-	2,3	
ZUSAMMEN	327 649	0,3-	966 371	7,5	2,9	1 113 820	5,5	3 279 871	7,8	2,9	
GASTHOEFFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 173	13,2	524 033	13,2	2,9	589 120	11,7	1 599 481	12,3	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	22 922	0,4-	47 829	4,0-	2,1	76 490	1,3-	163 566	4,0	2,1	
ZUSAMMEN	205 095	11,5	571 862	11,5	2,8	665 610	10,0	1 763 047	11,5	2,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 482	24,9	378 912	18,3	5,8	194 954	16,9	1 058 140	12,7	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 926	9,2	15 345	8,2	3,9	13 982	6,3	51 893	6,3	3,7	
ZUSAMMEN	69 408	23,9	394 257	17,9	5,7	208 936	16,1	1 110 033	12,4	5,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 318	20,7	441 384	20,7	5,9	218 900	12,3	1 238 605	11,0	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 771	1,3-	14 744	4,3-	2,6	19 089	3,3	55 541	14,9	2,9	
ZUSAMMEN	80 089	18,8	456 128	19,7	5,7	237 989	11,6	1 294 146	11,1	5,4	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	598 321	9,3	2 199 940	13,9	3,7	1 965 539	9,8	6 834 045	10,6	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	83 920	5,5-	188 678	4,1-	2,2	260 816	1,0-	613 052	2,4	2,4	
ZUSAMMEN	682 241	7,3	2 388 618	12,3	3,5	2 226 355	8,4	7 447 097	9,9	3,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 637	1,5-	430 359	0,4	5,3	344 029	3,7	1 622 857	2,7	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 702	12,1	7 695	25,7	4,5	6 135	14,9	37 758	5,9	6,2	
ZUSAMMEN	83 339	1,2-	438 054	0,7	5,3	350 164	3,8	1 660 615	2,7	4,7	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 014	22,9	657 586	20,6	8,8	239 471	17,6	2 066 548	11,9	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 346	8,9-	24 754	4,0-	7,4	23 782	4,5-	169 751	6,2	7,1	
ZUSAMMEN	78 360	21,1	682 340	19,5	8,7	263 253	15,2	2 236 299	11,4	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	239 005	11,1	1 364 501	11,0	5,7	807 465	8,7	4 442 418	7,4	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	11 127	22,1	65 094	32,0	5,9	60 858	44,7	329 866	37,0	5,4	
ZUSAMMEN	250 132	11,5	1 429 595	11,8	5,7	868 323	10,6	4 772 284	9,0	5,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 779	2,3	454 578	7,9	28,8	75 125	14,0	1 998 276	9,7	26,6
	213	29,9-	2 918	20,6-	13,7	1 272	16,5-	12 998	10,2-	10,2
ZUSAMMEN	15 992	1,7	457 496	7,6	28,6	76 397	13,3	2 011 274	9,6	26,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	853 105	9,7	4 019 019	12,2	4,7	2 848 129	9,6	13 274 739	9,4	4,7
ANDERER WOHNSITZ	95 260	3,0-	256 690	2,8	2,7	322 946	5,2	955 916	11,9	3,0
ZUSAMMEN	948 365	8,3	4 275 709	11,6	4,5	3 171 075	9,1	14 230 655	9,6	4,6
E 000 - 10 000										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	359 294	2,0-	1 076 845	4,0	3,0	1 316 042	7,5	3 808 203	7,8	2,9
ANDERER WOHNSITZ	69 105	15,9-	150 191	7,0-	2,2	210 548	6,9-	470 320	4,9-	2,2
ZUSAMMEN	428 399	4,5-	1 227 036	2,5	2,9	1 526 590	5,2	4 278 523	6,3	2,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 091	14,6	443 578	16,4	2,6	569 513	13,1	1 409 033	14,8	2,5
ANDERER WOHNSITZ	25 591	10,8	52 321	4,2	2,0	76 296	7,0	166 503	2,9	2,2
ZUSAMMEN	197 682	14,1	495 899	15,0	2,5	645 809	12,4	1 575 536	13,5	2,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 464	9,2	450 230	6,9	6,7	211 556	7,7	1 265 303	7,0	6,0
ANDERER WOHNSITZ	5 896	0,7-	16 959	6,6-	2,9	18 968	1,7	61 060	0,8-	3,2
ZUSAMMEN	73 360	8,4	467 189	6,4	6,4	230 524	7,2	1 326 363	6,6	5,8
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 704	10,6	534 828	11,1	5,8	278 134	12,3	1 451 087	11,1	5,2
ANDERER WOHNSITZ	8 391	9,9-	19 530	16,2-	2,3	27 019	2,6-	71 895	6,2-	2,7
ZUSAMMEN	101 095	8,6	554 358	9,9	5,5	305 153	10,8	1 522 982	10,2	5,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	691 553	4,4	2 505 481	8,0	3,6	2 375 245	9,4	7 933 626	9,5	3,3
ANDERER WOHNSITZ	108 983	9,6-	239 001	5,6-	2,2	332 831	3,2-	769 778	3,1-	2,3
ZUSAMMEN	800 536	2,3	2 744 482	6,7	3,4	2 708 076	7,6	8 703 404	8,2	3,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 812	2,0-	478 842	2,2-	5,1	385 663	1,6	1 852 025	4,0	4,8
ANDERER WOHNSITZ	1 999	29,2	11 986	14,5	6,0	7 748	23,7	60 119	32,7	7,8
ZUSAMMEN	95 811	1,5-	490 828	1,9-	5,1	393 411	2,0	1 912 144	4,7	4,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 611	11,2	78 201	17,4	6,7	29 383	7,9	197 882	22,1	6,7
ANDERER WOHNSITZ	2 749	46,7	18 124	10,6	6,6	7 881	9,2	42 788	3,6-	5,4
ZUSAMMEN	14 360	16,8	96 325	16,1	6,7	37 264	8,2	240 670	16,6	6,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 413	19,0	729 179	17,1	9,3	225 912	8,5	2 029 286	9,7	9,0
ANDERER WOHNSITZ	4 554	35,9	23 918	24,5	5,3	22 283	10,5	117 269	8,7	5,3
ZUSAMMEN	82 967	19,8	753 097	17,3	9,1	248 195	8,7	2 146 555	9,6	8,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 915	2,0	222 590	6,0-	2,9	216 334	4,7	633 157	1,1-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	3 818	11,1-	8 437	8,1-	2,2	10 254	20,3-	26 253	22,3-	2,6
ZUSAMMEN	81 733	1,3	231 027	6,0-	2,8	226 588	3,3	659 410	2,1-	2,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 751	5,4	1 508 812	6,6	5,8	857 292	4,4	4 712 350	6,3	5,5
ANDERER WOHNSITZ	13 120	18,6	62 465	13,1	4,8	48 166	3,6	246 429	6,5	5,1
ZUSAMMEN	274 871	6,0	1 571 277	6,8	5,7	905 458	4,3	4 958 779	6,3	5,5
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 218	3,6	838 574	2,9	26,9	140 894	10,3	3 805 553	7,1	27,0
ANDERER WOHNSITZ	212	1,9	1 823	29,9-	8,6	1 193	22,9	7 876	19,0-	6,6
ZUSAMMEN	31 430	3,6	840 397	2,8	26,7	142 087	10,4	3 813 429	7,0	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	984 522	4,6	4 852 867	6,7	4,9	3 373 431	8,1	16 451 529	8,0	4,9
ANDERER WOHNSITZ	122 315	7,2-	303 289	2,5-	2,5	382 190	2,3-	1 024 083	1,1-	2,7
ZUSAMMEN	1 106 837	3,2	5 156 156	6,1	4,7	3 755 621	6,9	17 475 612	7,4	4,7
10 000 - 20 000										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	420 557	0,7	994 295	6,4	2,4	1 636 295	7,8	3 765 009	11,1	2,3
ANDERER WOHNSITZ	83 536	22,1-	165 936	13,4-	2,0	276 238	15,2-	562 706	9,8-	2,0
ZUSAMMEN	504 093	3,9-	1 160 231	3,0	2,3	1 912 533	3,7	4 327 715	7,8	2,3
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 954	8,8	335 928	11,7	2,3	523 218	8,8	1 181 425	13,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	22 593	0,3-	44 223	2,1-	2,0	76 077	1,5	159 193	2,0	2,1
ZUSAMMEN	169 547	7,5	380 151	9,9	2,2	599 295	7,8	1 340 618	11,8	2,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 436	11,1	346 754	3,9	7,2	156 348	6,5	1 000 958	3,8	6,4
ANDERER WOHNSITZ	4 072	4,6-	13 642	2,0-	3,4	13 696	5,6-	53 598	5,7-	3,9
ZUSAMMEN	52 508	9,7	360 396	3,7	6,9	170 044	5,4	1 054 556	3,3	6,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 229	7,3	306 254	10,6	3,9	287 149	6,3	1 029 724	6,4	3,6
ANDERER WOHNSITZ	11 709	0,7-	24 820	4,2-	2,1	37 202	2,3-	91 243	0,2-	2,5
ZUSAMMEN	90 938	6,2	331 074	9,3	3,6	324 351	5,2	1 120 967	5,8	3,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	695 176	3,8	1 983 231	7,4	2,9	2 603 010	7,7	6 977 116	9,6	2,7
ANDERER WOHNSITZ	121 910	16,4-	248 621	10,1-	2,0	403 213	11,0-	866 740	6,7-	2,1
ZUSAMMEN	817 086	0,1	2 231 852	5,2	2,7	3 006 223	4,8	7 843 856	7,5	2,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 504	3,3-	357 534	3,5-	4,8	325 332	0,7-	1 520 177	0,1-	4,7
ANDERER WOHNSITZ	1 783	26,1-	9 451	23,4-	5,3	6 171	22,0-	41 309	21,7-	6,7
ZUSAMMEN	76 287	4,0-	366 985	4,1-	4,8	331 503	1,2-	1 561 486	0,9-	4,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 620	27,7	289 264	26,2	7,3	103 745	5,2	826 980	8,2	8,0
ANDERER WOHNSITZ	2 744	24,5	18 217	34,5	6,6	15 207	12,6	84 400	2,0	5,6
ZUSAMMEN	42 364	27,5	307 481	26,7	7,3	118 952	6,1	911 380	7,6	7,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBSART											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	209 549 11 355	8,9 3,1-	892 362 42 631	7,2 0,3-	4,3 3,8	673 931 43 483	4,7 3,2-	3 011 247 180 720	4,3 6,8-	4,5 4,2	
ZUSAMMEN	220 904	8,2	934 993	6,8	4,2	717 414	4,2	3 191 967	3,6	4,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	44 931 471	2,9- 2,3-	1 290 419 7 606	5,0 2,2	28,7 16,1	208 973 2 375	5,7 1,2	5 858 621 49 551	7,1 20,4	28,0 20,9	
ZUSAMMEN	45 402	2,9-	1 298 025	5,0	28,6	211 348	5,6	5 908 172	7,2	28,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	949 656 133 736	4,5 15,4-	4 166 012 298 858	6,6 8,5-	4,4 2,2	3 485 914 449 071	7,0 10,3-	15 846 984 1 097 011	7,7 5,8-	4,5 2,4	
ZUSAMMEN	1 083 392	1,6	4 464 870	5,4	4,1	3 934 985	4,7	16 943 995	6,7	4,3	
20 000 - 50 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	438 342 88 924	2,5 12,8-	876 367 181 460	4,3 12,7-	2,0 2,0	1 761 701 308 978	6,6 6,3-	3 518 799 654 110	7,9 6,2-	2,0 2,1	
ZUSAMMEN	527 266	0,5-	1 057 827	0,9	2,0	2 070 679	4,4	4 172 909	5,5	2,0	
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	121 809 16 392	9,2 2,0-	263 395 39 107	12,9 4,5	2,2 2,4	474 640 57 603	8,5 0,5-	1 027 108 148 597	13,2 3,3	2,2 2,6	
ZUSAMMEN	138 201	7,8	302 502	11,8	2,2	532 243	7,4	1 175 705	11,8	2,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 020 3 059	7,5 14,0-	151 527 9 381	7,5 20,3-	4,9 3,1	111 034 11 583	5,8 5,8-	476 495 42 592	8,7 8,3-	4,3 3,7	
ZUSAMMEN	34 079	5,1	160 908	5,4	4,7	122 617	4,6	519 087	7,0	4,2	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	83 266 12 025	2,6 10,7-	214 664 27 055	5,8 9,6-	2,6 2,2	324 413 42 177	4,7 9,4-	792 002 107 670	7,7 1,4-	2,4 2,6	
ZUSAMMEN	95 291	0,7	241 719	3,9	2,5	366 590	2,9	899 672	6,6	2,5	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	674 437 120 400	3,9 11,3-	1 505 953 257 003	6,3 10,4-	2,2 2,1	2 671 788 420 341	6,6 5,8-	5 814 404 952 969	8,9 4,4-	2,2 2,3	
ZUSAMMEN	794 837	1,3	1 762 956	3,5	2,2	3 092 129	4,8	6 767 373	6,8	2,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	77 213 1 289	4,3 33,4-	269 777 6 116	1,0 39,2-	3,5 4,7	339 049 4 894	6,0 0,1	1 164 935 29 067	4,7 12,5-	3,4 5,9	
ZUSAMMEN	78 502	3,4	275 893	0,5-	3,5	343 943	6,0	1 194 002	4,2	3,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 867 3 430	20,7 61,6	92 597 11 632	22,6 13,9	7,8 3,4	40 187 16 651	18,1 28,8	283 972 65 103	18,6 4,8	7,1 3,9	
ZUSAMMEN	15 297	27,9	104 229	21,5	6,8	56 838	21,1	349 075	15,7	6,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	75 912 6 800	11,0 18,5	189 015 13 669	2,3 20,8	2,5 2,0	195 407 16 980	5,5 9,8-	501 569 35 754	4,6 19,1-	2,6 2,1
ZUSAMMEN	82 712	11,6	202 684	3,4	2,5	212 387	4,1	537 323	2,6	2,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	164 992 11 519	8,4 17,6	551 389 31 417	4,5 0,6-	3,3 2,7	574 643 38 525	6,6 5,1	1 950 476 129 924	6,5 6,9-	3,4 3,4
ZUSAMMEN	176 511	8,9	582 806	4,2	3,3	613 168	6,5	2 080 400	5,5	3,4
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	22 548 334	4,4 **	600 969 2 228	4,1 27,3	26,7 6,7	105 414 974	11,7 **	2 746 428 7 737	6,5 11,5	26,1 7,9
ZUSAMMEN	22 882	5,4	603 197	4,1	26,4	106 388	12,2	2 754 165	6,5	25,9
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	861 977 132 253	4,7 9,2-	2 658 311 290 648	5,4 9,2-	3,1 2,2	3 351 845 459 840	6,8 4,9-	10 511 308 1 090 630	7,8 4,6-	3,1 2,4
ZUSAMMEN	994 230	2,6	2 948 959	3,8	3,0	3 811 685	5,2	11 601 938	6,5	3,0
50 000 - 100 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	221 682 57 435	0,2 15,3-	416 989 114 228	0,4- 12,4-	1,9 2,0	888 429 202 814	6,8 7,1-	1 653 258 417 218	6,7 3,6-	1,9 2,1
ZUSAMMEN	279 117	3,4-	531 217	3,2-	1,9	1 091 243	3,9	2 070 476	4,5	1,9
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	41 757 6 193	4,6 5,8-	90 943 13 269	5,3 2,0-	2,2 2,1	157 728 22 624	6,6 2,7-	338 674 49 442	6,8 1,6-	2,1 2,2
ZUSAMMEN	47 950	3,1	104 212	4,3	2,2	180 352	5,4	388 116	5,6	2,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	14 206 1 659	11,3 16,3-	83 558 3 461	7,7 33,6-	5,9 2,1	44 388 5 059	11,8 13,7-	205 946 12 769	11,8 29,4-	4,6 2,5
ZUSAMMEN	15 865	7,6	87 019	5,1	5,5	49 447	8,5	218 715	8,1	4,4
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	60 107 14 292	4,1 0,8	124 282 27 962	2,1 6,5-	2,1 2,0	236 434 47 109	5,7 6,8-	480 590 132 662	7,2 21,0	2,0 2,8
ZUSAMMEN	74 399	3,5	152 244	0,4	2,0	283 543	3,4	613 252	9,9	2,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	337 752 79 579	1,8 12,1-	715 772 158 920	1,6 11,2-	2,1 2,0	1 326 979 277 606	6,7 6,8-	2 678 468 612 091	7,2 0,2	2,0 2,2
ZUSAMMEN	417 331	1,2-	874 692	1,0-	2,1	1 604 585	4,1	3 290 559	5,8	2,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	17 161 421	11,7 36,2	74 238 1 810	0,9 25,4	4,3 4,3	74 206 1 546	13,2 14,7	296 218 7 388	6,9 42,3-	4,0 4,8
ZUSAMMEN	17 582	12,2	76 048	1,4	4,3	75 752	13,3	303 606	4,7	4,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 717 103	0,1- 2,0	54 664 1 041	4,1 4,3	8,1 10,1	16 213 250	2,9- 6,7-	124 112 2 488	0,5- 20,1-	7,7 10,0
ZUSAMMEN	6 820	0,0	55 705	4,1	8,2	16 463	2,9-	126 600	0,9-	7,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 022 5 930	15,6 17,0	85 415 13 684	3,2 27,4	2,4 2,3	94 048 15 855	13,3 0,7	228 434 34 523	4,8 7,0	2,4 2,2	
ZUSAMMEN	41 952	15,8	99 099	5,9	2,4	109 903	11,3	262 957	5,1	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	59 900 6 454	12,5 17,8	214 317 16 535	2,6 25,5	3,6 2,6	184 467 17 651	11,7 1,7	648 764 44 399	4,7 7,9	3,5 2,5	
ZUSAMMEN	66 354	13,0	230 852	4,0	3,5	202 118	10,7	693 163	3,8	3,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 194 34	2,0- 30,8	154 421 938	7,2 **	29,7 27,6	25 214 128	6,3 20,8	717 800 3 064	10,0 27,5	28,5 23,9	
ZUSAMMEN	5 228	1,8-	155 359	7,6	29,7	25 342	6,4	720 864	10,1	28,4	
BETRIERE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	402 846 86 067	3,2 10,4-	1 084 510 176 393	2,6 8,4-	2,7 2,0	1 536 660 295 385	7,3 6,4-	4 045 032 659 554	7,3 0,3-	2,6 2,2	
ZUSAMMEN	488 913	0,5	1 260 903	0,9	2,6	1 832 045	4,8	4 704 586	6,1	2,6	
100 000 UND MEHR											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	897 560 437 656	7,8- 18,1-	1 610 141 818 832	8,6- 20,8-	1,8 1,9	4 028 448 1 713 671	2,2 14,2-	7 236 158 3 380 471	3,3 14,8-	1,8 2,0	
ZUSAMMEN	1 335 216	11,4-	2 428 973	13,1-	1,8	5 742 119	3,3-	10 616 629	3,3-	1,8	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	61 367 10 808	2,7- 9,5-	143 364 28 774	0,5- 7,2-	2,3 2,7	264 134 43 140	4,9 0,8-	631 005 124 137	6,9 0,4	2,4 2,9	
ZUSAMMEN	72 175	3,8-	172 138	1,7-	2,4	307 274	4,1	755 142	5,8	2,5	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 792 10 186	4,8- 13,2	79 548 24 586	13,2- 9,3	2,6 2,4	128 669 37 697	4,3- 5,4-	339 375 102 510	5,6- 3,2-	2,6 2,7	
ZUSAMMEN	40 978	0,9-	104 134	8,8-	2,5	166 366	4,5-	441 885	5,1-	2,7	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	379 494 147 926	2,0- 13,3-	816 856 330 867	3,6- 16,2-	2,2 2,2	1 676 969 592 316	2,3 13,8-	3 701 360 1 384 780	2,8 14,6-	2,2 2,3	
ZUSAMMEN	527 420	5,4-	1 147 723	7,6-	2,2	2 269 285	2,5-	5 086 140	2,6-	2,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 369 213 606 576	5,9- 16,4-	2 649 909 1 203 059	6,8- 18,9-	1,9 2,0	6 098 220 2 386 824	2,2 13,8-	11 907 898 4 991 898	3,0 14,2-	2,0 2,1	
ZUSAMMEN	1 975 789	9,4-	3 852 968	10,9-	2,0	8 485 044	2,9-	16 899 796	2,7-	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 084 4 025	7,5- 13,4	186 297 14 373	7,8- 9,1	4,5 3,6	173 722 18 932	9,0- 6,0-	783 026 68 720	9,1- 6,8-	4,5 3,6	
ZUSAMMEN	45 109	6,0-	200 670	6,8-	4,4	192 654	8,7-	851 746	8,9-	4,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 029 249	30,9 **	7 053 2 971	3,8 **	6,9 11,9	3 812 1 130	29,8 48,7	25 939 12 988	1,4 54,0	6,8 11,5	
ZUSAMMEN	1 278	49,1	10 024	25,2	7,8	4 942	33,7	38 927	14,5	7,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	81 754 29 646	7,6 4,1-	175 663 49 880	4,3- 6,7-	2,1 1,7	260 511 116 608	5,1 10,1-	561 433 211 620	2,5 11,6-	2,2 1,8
ZUSAMMEN	111 400	4,2	225 543	4,8-	2,0	377 119	0,1-	773 053	1,8-	2,0
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	123 867 33 920	2,2 1,8-	369 013 67 224	6,0- 0,9-	3,0 2,0	438 045 136 670	0,8- 9,3-	1 370 398 293 328	4,4- 8,8-	3,1 2,1
ZUSAMMEN	157 787	1,3	436 237	5,2-	2,8	574 715	3,0-	1 663 726	5,2-	2,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 620 8	5,5- 60,0	74 909 227	1,5- **	28,6 28,4	13 667 29	7,1 93,3	360 427 734	3,2 **	26,4 25,3
ZUSAMMEN	2 628	5,4-	75 136	1,2-	28,6	13 696	7,2	361 161	3,4	26,4
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 495 700 640 504	5,3- 15,8-	3 093 831 1 270 510	6,6- 18,1-	2,1 2,0	6 549 932 2 523 523	2,0 13,5-	13 638 723 5 285 960	2,2 13,9-	2,1 2,1
ZUSAMMEN	2 136 204	8,7-	4 364 341	10,3-	2,0	9 073 455	2,9-	18 924 683	2,9-	2,1
GEMEINDEN ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 778 959 815 778	3,6- 18,2-	6 320 131 1 617 780	0,8 16,9-	2,3 2,0	11 107 779 2 947 876	4,8 12,1-	24 416 208 6 043 781	6,7 11,4-	2,2 2,1
ZUSAMMEN	3 594 737	7,4-	7 937 911	3,4-	2,2	14 055 655	0,7	30 469 989	2,5	2,2
GASTHOEFEE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	823 267 119 425	10,1 1,6	2 085 032 261 046	10,2 3,6-	2,5 2,2	2 866 204 391 294	9,9 2,0	7 004 097 912 129	11,6 2,5	2,4 2,3
ZUSAMMEN	942 692	8,9	2 346 078	8,4	2,5	3 257 498	8,9	7 916 226	10,5	2,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	303 590 31 776	13,1 1,8	1 734 317 97 059	10,2 1,2-	5,7 3,1	965 034 109 284	8,6 2,8-	4 956 562 366 105	8,0 1,2-	5,1 3,4
ZUSAMMEN	335 366	11,9	1 831 376	9,5	5,5	1 074 318	7,3	5 322 667	7,3	5,0
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	814 163 202 316	4,2 11,0-	2 689 485 451 519	7,4 14,1-	3,3 2,2	3 131 887 771 107	5,1 11,9-	9 293 121 1 864 345	6,8 10,3-	3,0 2,4
ZUSAMMEN	1 016 479	0,8	3 141 004	3,6	3,1	3 902 994	1,2	11 157 466	3,5	2,9
HOTELS, GASTHOEFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 719 979 1 169 295	0,8 14,9-	12 828 965 2 427 404	4,8 14,5-	2,7 2,1	18 070 904 4 219 561	5,8 10,7-	45 669 988 9 186 360	7,6 9,6-	2,5 2,2
ZUSAMMEN	5 889 274	2,7-	15 256 369	1,1	2,6	22 290 465	2,3	54 856 348	4,3	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	450 903 13 172	0,9- 2,6	2 126 659 58 615	2,6- 4,0-	4,7 4,4	1 874 608 51 035	1,9 1,3	8 326 544 276 245	1,2 4,2-	4,4 5,4
ZUSAMMEN	464 075	0,8-	2 185 274	2,7-	4,7	1 925 643	1,9	8 602 789	1,0	4,5
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 843 18 612	27,9 **	290 653 128 041	22,6 74,6	5,3 6,9	171 584 97 906	19,0 **	903 442 516 661	27,9 88,5	5,3 5,3
ZUSAMMEN	73 455	42,5	418 694	34,9	5,7	269 490	44,2	1 420 103	44,9	5,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	MAI 1991					JAN. - MAI 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	275 632	23,5	2 355 164	20,5	8,5	795 079	12,9	6 700 441	11,6	8,4
	18 066	27,3	102 402	10,3	5,7	90 911	8,8	526 563	4,9	5,8
ZUSAMMEN	293 698	23,7	2 457 566	20,1	8,4	885 990	12,5	7 227 004	11,1	8,2
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	465 806	9,9	1 201 257	0,4	2,6	1 279 807	7,9	3 384 487	4,0	2,6
	57 515	0,9	107 988	0,2	1,8	191 868	8,0	377 135	8,8	2,0
ZUSAMMEN	523 321	8,8	1 309 245	0,4	2,5	1 471 775	5,5	3 761 630	2,0	2,6
ERHOLUNGSHÄUSER, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 247 184	8,9	5 973 733	7,2	4,8	4 121 178	6,4	19 314 924	6,2	4,7
	107 365	15,8	397 046	18,4	3,7	431 720	12,1	1 696 602	14,8	3,9
ZUSAMMEN	1 354 549	9,4	6 370 779	7,9	4,7	4 552 898	6,9	21 011 526	6,8	4,6
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	128 930	0,1	3 603 176	4,5	27,9	602 454	8,8	16 371 150	7,4	27,2
	1 313	12,5	16 105	1,2	12,3	6 147	10,9	83 679	9,3	13,6
ZUSAMMEN	130 243	0,2	3 619 281	4,5	27,8	608 601	8,9	16 454 829	7,4	27,0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 096 093	2,4	22 405 874	5,4	3,7	22 794 536	6,0	81 356 062	7,2	3,6
	1 277 973	12,9	2 840 555	11,0	2,2	4 657 428	9,0	10 966 641	6,4	2,4
INSGESAMT	7 374 066	0,6	25 246 429	3,2	3,4	27 451 964	3,1	92 322 703	5,4	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 151	9,2-	30 131	2,4	2,3	49 940	1,4	119 044	13,1	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 576	29,6-	3 891	23,0-	2,5	5 665	11,7-	15 900	11,8-	2,8	
ZUSAMMEN	14 727	11,9-	34 022	1,3-	2,3	55 605	0,1-	134 944	9,5	2,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 119	10,6-	56 050	7,5-	2,1	104 364	1,8-	211 495	1,7	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 040	28,5-	8 361	17,3-	2,8	11 984	4,2-	32 997	1,1-	2,8	
ZUSAMMEN	30 159	12,8-	64 411	8,9-	2,1	116 348	2,1-	244 492	1,3	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 404	8,7-	150 309	0,9	2,2	253 707	2,9	543 853	7,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	9 196	25,1-	21 798	22,6-	2,4	31 560	9,9-	81 721	13,0-	2,6	
ZUSAMMEN	78 600	11,0-	172 107	3,3-	2,2	285 267	1,3	625 574	4,6	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199 654	9,4-	440 627	4,0-	2,2	748 065	2,1	1 602 971	3,2	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	29 197	21,1-	67 526	14,5-	2,3	104 625	5,7-	250 638	2,2-	2,4	
ZUSAMMEN	228 851	11,1-	508 153	5,5-	2,2	852 690	1,1	1 853 609	2,4	2,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 129 150	3,4-	2 745 648	2,1	2,4	4 246 517	3,0	9 846 365	5,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	213 747	18,0-	453 163	14,3-	2,1	729 164	9,3-	1 588 567	8,1-	2,2	
ZUSAMMEN	1 342 897	6,1-	3 198 811	0,6-	2,4	4 975 681	1,0	11 434 932	3,3	2,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	756 546	1,0	1 679 756	3,4	2,2	3 134 021	9,1	6 803 978	9,9	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	269 413	18,5-	494 633	17,8-	1,9	889 436	13,7-	1 742 300	12,7-	2,0	
ZUSAMMEN	1 019 959	4,9-	2 174 389	2,3-	2,1	4 023 457	3,1	8 546 278	4,4	2,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	364 998	0,3-	808 673	3,3	2,2	1 563 573	9,1	3 453 882	11,5	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	138 372	25,0-	283 332	21,7-	2,0	540 408	17,0-	1 149 956	13,0-	2,1	
ZUSAMMEN	503 370	8,6-	1 092 005	4,6-	2,2	2 103 981	0,9	4 603 838	4,2	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 351	14,6-	355 301	14,2-	1,9	849 547	3,6-	1 582 649	4,3-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	108 670	9,3-	207 223	17,0-	1,9	426 315	11,1-	835 579	17,1-	2,0	
ZUSAMMEN	295 021	12,8-	562 524	15,3-	1,9	1 275 862	6,2-	2 418 228	9,2-	1,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 586	16,9-	53 636	16,0-	1,6	158 045	5,4	251 971	4,8	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	48 567	9,6-	77 853	5,4-	1,6	208 719	7,4-	346 123	4,3-	1,7	
ZUSAMMEN	81 153	12,7-	131 489	10,1-	1,6	366 764	2,3-	598 094	0,7-	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 778 959	3,6-	6 320 131	0,8	2,3	11 107 779	4,8	24 416 208	6,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	815 778	18,2-	1 617 780	16,9-	2,0	2 947 876	12,1-	6 043 781	11,4-	2,1	
ZUSAMMEN	3 594 737	7,4-	7 937 911	3,4-	2,2	14 055 655	0,7	30 459 989	2,5	2,2	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 994	6,6	119 732	1,6-	2,5	165 322	5,3	428 440	6,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 335	2,4-	14 951	10,6-	2,8	19 103	3,7	58 575	2,9	3,1	
ZUSAMMEN	52 329	5,6	134 683	2,7-	2,6	184 425	5,1	487 015	6,2	2,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI 1991					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 742	7,2	183 188	4,0	2,6	248 192	4,9	634 615	8,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	8 691	0,7-	20 846	16,7-	2,4	28 360	1,1	79 004	5,2	2,8	
ZUSAMMEN	80 433	6,3	204 034	1,4	2,5	276 552	4,5	713 619	7,8	2,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 067	10,7	298 559	4,8	2,5	402 752	6,4	1 023 910	7,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	12 880	5,5-	33 835	9,7-	2,6	43 701	3,5-	121 414	7,2-	2,8	
ZUSAMMEN	131 947	8,8	332 394	3,1	2,5	446 453	5,3	1 145 324	5,5	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201 221	7,2	516 608	7,3	2,6	706 431	8,0	1 758 106	9,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	25 304	0,7	60 896	2,9-	2,4	88 485	1,2	219 772	0,3	2,5	
ZUSAMMEN	226 525	6,4	577 504	6,2	2,5	794 916	7,2	1 977 878	8,2	2,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	350 319	12,2	892 979	16,2	2,5	1 213 960	12,7	2 893 229	15,5	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	61 015	9,3	118 644	3,8	1,9	195 189	5,6	397 152	7,3	2,0	
ZUSAMMEN	411 334	11,8	1 011 623	14,6	2,5	1 409 149	11,7	3 290 381	14,4	2,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	823 267	10,1	2 085 032	10,2	2,5	2 866 204	9,9	7 004 097	11,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	119 425	1,6	261 046	3,6-	2,2	391 294	2,0	912 129	2,5	2,3	
ZUSAMMEN	942 692	8,9	2 346 078	8,4	2,5	3 257 498	8,9	7 916 226	10,5	2,4	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 324	29,2	89 649	21,2	5,2	45 836	14,7	220 009	11,2	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 620	18,9	6 168	29,7	3,8	4 793	5,4	18 744	11,2	3,9	
ZUSAMMEN	18 944	28,3	95 817	21,7	5,1	50 629	13,7	238 753	11,2	4,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 044	31,4	136 033	19,3	5,2	73 960	18,1	362 446	14,0	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 956	3,6	7 501	1,3	3,8	6 741	3,7	28 973	4,7	4,3	
ZUSAMMEN	28 000	29,0	143 534	18,2	5,1	80 701	16,7	391 419	13,2	4,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 825	19,9	221 244	16,9	5,3	121 974	13,1	602 216	11,5	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 372	7,3	11 605	7,0-	3,4	10 844	0,7	39 621	7,2-	3,7	
ZUSAMMEN	45 197	18,9	232 849	15,4	5,2	132 818	12,0	641 837	10,1	4,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 060	7,7	449 420	7,7	6,0	243 264	5,5	1 277 166	5,7	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 665	11,0-	19 920	3,6-	3,5	21 954	6,7-	79 797	4,1-	3,6	
ZUSAMMEN	80 725	6,1	469 340	7,2	5,8	265 218	4,4	1 356 963	5,1	5,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 109	11,4	760 673	9,1	6,0	415 812	8,4	2 238 080	8,1	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	15 055	5,5	40 523	2,3-	2,7	48 063	1,1-	150 595	0,6	3,1	
ZUSAMMEN	141 164	10,8	801 196	8,5	5,7	463 875	7,3	2 388 675	7,6	5,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	303 590	13,1	1 734 317	10,2	5,7	965 034	8,6	4 956 562	8,0	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	31 776	1,8	97 059	1,2-	3,1	109 284	2,8-	366 105	1,2-	3,4	
ZUSAMMEN	335 366	11,9	1 831 376	9,5	5,5	1 074 318	7,3	5 322 667	7,3	5,0	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 636	14,3	182 429	13,2	6,0	92 074	8,8	517 945	9,0	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 967	17,8-	6 188	28,9-	3,1	7 484	11,1-	26 277	14,2-	3,5	
ZUSAMMEN	32 603	11,7	188 617	11,0	5,8	99 558	7,0	544 222	7,6	5,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 611	10,8	239 584	14,6	5,4	135 231	4,2	671 857	4,2	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 672	10,6-	10 427	8,2-	2,8	13 183	13,5-	41 612	8,5-	3,2	
ZUSAMMEN	48 283	8,8	250 011	13,4	5,2	148 414	2,4	713 469	3,4	4,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 520	4,3	334 998	12,0	4,7	237 208	1,3	992 993	5,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	8 270	8,7-	21 751	13,2-	2,6	28 898	12,3-	86 695	10,6-	3,0	
ZUSAMMEN	79 790	2,8	356 749	10,0	4,5	266 106	0,4-	1 079 688	4,2	4,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 992	6,6	551 080	10,4	4,0	496 066	4,3	1 778 346	7,8	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	19 271	8,7-	48 776	15,6-	2,5	69 482	11,1-	192 855	12,8-	2,8	
ZUSAMMEN	158 263	4,5	599 856	7,7	3,8	565 548	2,1	1 971 201	5,4	3,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	425 354	2,1	1 124 058	2,5	2,6	1 738 568	5,4	4 273 839	6,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	123 823	9,4-	259 262	14,3-	2,1	470 783	9,6-	1 094 002	7,5-	2,3	
ZUSAMMEN	549 177	0,7-	1 383 320	1,1-	2,5	2 209 351	1,8	5 367 841	3,1	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 437	0,9-	213 629	3,4	2,4	371 977	2,7	882 738	6,3	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	38 500	22,4-	86 807	20,3-	2,3	156 553	22,8-	352 895	22,5-	2,3	
ZUSAMMEN	125 937	8,6-	300 436	4,7-	2,4	528 530	6,5-	1 235 633	3,9-	2,3	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 613	**	43 707	83,2	2,8	60 763	77,2	175 403	55,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 813	**	18 308	**	2,7	24 724	**	70 009	81,9	2,8	
ZUSAMMEN	22 426	**	62 015	88,9	2,8	85 487	84,2	245 412	62,0	2,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	814 163	4,2	2 689 485	7,4	3,3	3 131 887	5,1	9 293 121	6,8	3,0
ANDERER WOHNSITZ	202 316	11,0-	451 519	14,1-	2,2	771 107	11,9-	1 864 345	10,3-	2,4
ZUSAMMEN	1 016 479	0,8	3 141 004	3,6	3,1	3 902 994	1,2	11 157 466	3,5	2,9
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 105	9,5	421 941	9,2	3,9	353 172	6,7	1 285 438	3,0	3,6
ANDERER WOHNSITZ	10 498	8,4-	31 198	11,4-	3,0	37 045	2,0-	119 496	2,4-	3,2
ZUSAMMEN	118 603	7,6	453 139	7,5	3,8	390 217	5,8	1 404 934	7,9	3,6
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 516	7,7	614 855	9,8	3,6	561 747	4,9	1 880 413	7,0	3,3
ANDERER WOHNSITZ	17 359	8,6-	47 135	12,5-	2,7	60 268	3,3-	182 586	0,5	3,0
ZUSAMMEN	186 875	6,0	661 990	7,8	3,5	622 015	4,1	2 062 999	6,4	3,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	301 816	5,1	1 005 110	8,9	3,3	1 015 641	5,0	3 162 972	7,7	3,1
ANDERER WOHNSITZ	33 718	11,5-	88 989	13,7-	2,6	115 003	7,3-	329 451	8,6-	2,9
ZUSAMMEN	335 534	3,2	1 094 099	6,6	3,3	1 130 644	3,6	3 492 423	5,8	3,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	614 927	1,1	1 957 735	5,4	3,2	2 193 826	4,8	6 416 589	6,6	2,9
ANDERER WOHNSITZ	79 437	11,4-	197 118	10,5-	2,5	284 546	5,1-	743 062	4,7-	2,6
ZUSAMMEN	694 364	0,5-	2 154 853	3,8	3,1	2 478 372	3,6	7 159 651	5,3	2,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 030 932	1,0	5 523 358	5,2	2,7	7 614 857	5,3	19 251 513	7,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ	413 640	11,5-	871 592	11,7-	2,1	1 443 199	7,4-	3 230 316	5,9-	2,2
ZUSAMMEN	2 444 572	1,3-	6 394 950	2,5	2,6	9 058 056	3,0	22 481 829	5,2	2,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	887 607	1,1	2 022 163	3,6	2,3	3 672 152	8,5	8 133 483	9,3	2,2
ANDERER WOHNSITZ	310 033	19,2-	599 039	18,2-	1,9	1 069 406	15,3-	2 150 910	14,5-	2,0
ZUSAMMEN	1 197 640	5,1-	2 621 202	2,4-	2,2	4 741 558	2,0	10 284 393	3,3	2,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	388 139	2,4	874 866	5,8	2,3	1 651 917	11,1	3 704 960	13,7	2,2
ANDERER WOHNSITZ	147 373	22,4-	307 257	18,1-	2,1	575 060	14,5-	1 246 837	9,9-	2,2
ZUSAMMEN	535 512	5,9-	1 182 123	1,7-	2,2	2 226 977	3,1	4 953 797	6,6	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 351	15,7-	355 301	15,6-	1,9	849 547	4,5-	1 582 649	5,6-	1,9
ANDERER WOHNSITZ	108 670	10,0-	207 223	17,6-	1,9	426 315	11,8-	835 579	17,7-	2,0
ZUSAMMEN	295 021	13,7-	562 524	16,4-	1,9	1 275 862	7,1-	2 418 228	10,2-	1,9
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 586	17,9-	53 636	19,8-	1,6	158 045	3,9	251 971	1,8	1,6
ANDERER WOHNSITZ	48 567	10,0-	77 853	5,9-	1,6	208 719	7,8-	346 123	4,7-	1,7
ZUSAMMEN	81 153	13,3-	131 489	12,1-	1,6	366 764	3,1-	598 094	2,1-	1,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 719 979	0,8	12 828 965	4,8	2,7	18 070 904	5,8	45 669 988	7,6	2,5
ANDERER WOHNSITZ	1 169 295	14,9-	2 427 404	14,5-	2,1	4 219 561	10,7-	9 186 360	9,6-	2,2
ZUSAMMEN	5 889 274	2,7-	15 256 369	1,1	2,6	22 290 465	2,3	54 856 348	4,3	2,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN - STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
										ANZAHL		%
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	657	40,4	2 718	22,0	4,1	2 034	5,1	8 365	1,0-	4,1		
ANDERER WOHNSITZ	11	X	23	X	2,1	31	27,9-	102	2,9-	3,3		
ZUSAMMEN	668	42,7	2 741	23,1	4,1	2 065	4,4	8 467	1,1-	4,1		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	664	2,8-	3 802	6,2-	5,7	2 428	20,6-	13 794	4,7-	5,7		
ANDERER WOHNSITZ	7	75,0	69	**	9,9	30	11,8-	155	**	5,2		
ZUSAMMEN	671	2,3-	3 871	4,6-	5,8	2 458	20,5-	13 949	4,1-	5,7		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 460	28,0	12 452	25,5	5,1	9 294	3,3	43 189	8,5	4,6		
ANDERER WOHNSITZ	172	39,8	742	8,3	4,3	431	37,3	2 640	76,4	6,1		
ZUSAMMEN	2 632	28,7	13 194	24,4	5,0	9 725	4,4	45 829	11,0	4,7		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 560	0,7	53 019	3,7	5,0	41 892	6,3	185 375	2,1	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	193	27,4-	747	35,5-	3,9	1 144	17,1	4 736	2,0-	4,1		
ZUSAMMEN	10 753	0,0	53 766	2,9	5,0	43 036	6,6	190 111	1,9	4,4		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	226 503	5,1-	998 784	7,2-	4,4	972 390	0,4	3 950 593	1,2-	4,1		
ANDERER WOHNSITZ	6 435	8,9	26 934	14,5	4,2	21 643	1,5	117 507	0,4-	5,4		
ZUSAMMEN	232 938	4,7-	1 025 718	6,8-	4,4	994 033	0,4	4 068 100	1,2-	4,1		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 639	20,3	149 697	4,4	5,6	83 515	17,4	514 929	2,2	6,2		
ANDERER WOHNSITZ	1 733	52,8	6 235	23,2	3,6	9 175	11,1	39 621	11,4	4,3		
ZUSAMMEN	28 372	21,9	155 932	5,0	5,5	92 690	16,8	554 550	2,8	6,0		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 653	5,3-	76 059	3,3	7,9	25 831	6,2-	259 788	3,6	10,1		
ANDERER WOHNSITZ	289	10,8-	1 317	15,7	4,6	1 581	46,9-	7 579	43,6-	4,8		
ZUSAMMEN	9 942	5,4-	77 376	3,5	7,8	27 412	10,2-	267 367	1,2	9,8		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	450 903	0,9-	2 126 659	2,6-	4,7	1 874 608	1,9	8 326 544	1,2	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	13 172	2,6	58 615	4,0-	4,4	51 035	1,3	276 245	4,2-	5,4		
ZUSAMMEN	464 075	0,8-	2 185 274	2,7-	4,7	1 925 643	1,9	8 602 789	1,0	4,5		
FERIENZENTREN												
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	524	9,6	2 478	31,9-	4,7	1 253	29,0	6 502	4,0	5,2		
ANDERER WOHNSITZ	48	X	227	76,7-	4,7	118	**	547	46,2-	4,6		
ZUSAMMEN	572	19,7	2 705	41,4-	4,7	1 371	39,2	7 049	3,0-	5,1		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄNDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
											ANZAHL
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 712	**	57 483	**	4,2	34 836	68,1	157 945	85,3	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 222	18,0-	17 168	23,6-	7,7	9 300	8,2-	55 349	15,9-	6,0	
ZUSAMMEN	15 934	83,4	74 651	54,8	4,7	44 136	43,1	223 294	42,7	5,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 807	11,0	215 235	13,4	5,7	127 443	14,2	685 328	23,7	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	13 845	**	94 824	**	6,8	82 322	**	425 812	**	5,2	
ZUSAMMEN	51 652	34,8	310 059	38,2	6,0	209 765	52,6	1 111 140	54,9	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 843	27,9	290 653	22,6	5,3	171 584	19,0	903 442	27,9	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	18 612	**	128 041	74,6	6,9	97 906	**	516 661	88,5	5,3	
ZUSAMMEN	73 455	42,5	418 694	34,9	5,7	269 490	44,2	1 420 103	44,9	5,3	
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 230	23,2	115 132	22,6	9,4	33 154	20,4	306 060	19,4	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	233	2,5-	1 816	15,3-	7,8	1 718	18,2	12 027	18,5	7,0	
ZUSAMMEN	12 463	22,6	116 948	21,7	9,4	34 872	20,3	318 087	19,4	9,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 060	16,9	171 320	20,7	9,0	50 701	12,3	441 893	12,3	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	438	10,8-	2 970	19,0-	6,8	2 378	1,2-	14 981	7,4-	6,3	
ZUSAMMEN	19 498	16,1	174 290	19,7	8,9	53 079	11,7	456 874	11,5	8,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 118	21,8	222 016	16,1	9,2	65 819	12,2	587 368	9,7	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	585	20,4	3 256	14,9-	5,6	2 494	18,3-	15 959	22,6-	6,4	
ZUSAMMEN	24 703	21,7	225 272	15,5	9,1	68 313	10,7	603 327	8,5	8,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 402	5,6	308 277	14,1	9,8	88 270	3,8	815 212	7,7	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 033	29,1	5 612	13,5-	5,4	5 091	5,8	32 855	0,1	6,5	
ZUSAMMEN	32 435	6,2	313 889	13,4	9,7	93 361	3,9	848 067	7,4	9,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 002	23,3	642 358	23,0	9,2	202 245	14,8	1 768 535	18,1	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 409	48,6	19 964	4,2	4,5	16 189	10,9	85 046	3,7-	5,3	
ZUSAMMEN	74 411	24,6	662 322	22,4	8,9	218 434	14,5	1 853 581	16,9	8,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 521	36,3	310 105	33,2	8,1	112 477	19,3	899 667	21,0	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 577	20,8	13 238	7,4	5,1	14 389	17,8	76 098	15,9	5,3	
ZUSAMMEN	41 098	35,2	323 343	31,9	7,9	126 866	19,1	975 765	20,6	7,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 005	19,5	239 655	7,3	7,7	97 847	9,3	780 111	2,7	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 303	13,6-	12 198	27,6-	5,3	13 481	9,9-	67 472	18,6-	5,0	
ZUSAMMEN	33 308	16,4	251 853	4,9	7,6	111 328	6,6	847 583	0,6	7,6	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 952	35,6	222 332	22,0	7,7	85 349	18,5	731 197	8,4	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 206	54,4	31 713	53,2	7,5	18 315	20,7	142 070	23,4	7,8	
ZUSAMMEN	33 158	37,8	254 045	25,2	7,7	103 664	18,8	873 267	10,6	8,4	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 342	34,3	123 969	29,1	6,1	59 217	6,2	370 398	3,7-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 282	35,3	11 635	50,8	5,1	16 856	13,5	80 055	13,9	4,7	
ZUSAMMEN	22 624	34,4	135 604	30,8	6,0	76 073	7,7	450 453	1,0-	5,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275 632	23,5	2 355 164	20,5	8,5	795 079	12,9	6 700 441	11,6	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	18 066	27,3	102 402	10,3	5,7	90 911	8,8	526 563	4,9	5,8	
ZUSAMMEN	293 698	23,7	2 457 566	20,1	8,4	885 990	12,5	7 227 004	11,1	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151	**	444	**	2,9	536	50,1	1 491	48,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	151	**	444	**	2,9	536	50,1	1 491	48,2	2,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192	23,5-	689	25,9-	3,6	774	22,4-	3 166	23,5-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	3	X	3	X	1,0	3	X	3	X	1,0	
ZUSAMMEN	195	22,3-	692	25,6-	3,5	777	22,1-	3 169	23,5-	4,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 028	7,1-	3 741	33,0	3,6	4 416	6,5	14 244	26,5	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	55	**	125	**	2,3	130	17,1	264	30,7-	2,0	
ZUSAMMEN	1 083	4,0-	3 866	35,5	3,6	4 546	6,8	14 508	24,6	3,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 687	1,4	19 384	8,1	2,9	23 334	0,1	66 074	0,9	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	107	7,0-	454	7,6	4,2	257	24,4-	1 126	12,8-	4,4	
ZUSAMMEN	6 794	1,3	19 838	8,1	2,9	23 591	0,3-	67 200	0,6	2,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 865	10,4	249 652	4,5	2,6	292 615	7,4	782 528	6,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 094	6,9	14 094	8,2	2,3	19 046	9,6	44 663	4,0	2,3	
ZUSAMMEN	102 959	10,2	263 746	4,7	2,6	311 661	7,5	827 191	6,0	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 041	11,3	777 660	0,3-	2,6	783 248	8,8	2 074 509	3,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	32 531	10,2	60 016	4,4	1,8	94 648	4,4-	179 594	8,7-	1,9	
ZUSAMMEN	336 572	11,2	837 676	0,1	2,5	877 896	7,2	2 254 103	2,6	2,6	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	465 806	9,9	1 201 257	0,4	2,6	1 279 907	7,9	3 384 497	4,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	57 515	0,9	107 988	0,2-	1,9	191 868	8,0-	377 133	8,8-	2,0	
ZUSAMMEN	523 321	8,8	1 309 245	0,4	2,5	1 471 775	5,5	3 761 630	2,6	2,6	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 038	24,9	118 294	22,9	9,1	35 724	19,8	315 916	18,9	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	244	2,1	1 839	14,2-	7,5	1 749	16,8	12 129	18,3	6,9	
ZUSAMMEN	13 282	24,4	120 133	22,1	9,0	37 473	19,6	328 045	18,9	8,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 916	15,5	175 811	19,7	8,8	53 903	9,6	458 853	11,3	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	448	9,5-	3 042	17,1-	6,8	2 411	1,2-	15 139	6,9-	6,3	
ZUSAMMEN	20 364	14,8	178 853	18,8	8,8	56 314	9,1	473 992	10,6	8,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 606	20,9	238 209	18,8	8,6	79 529	10,8	644 801	10,0	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	812	28,9	4 123	9,5-	5,1	3 055	12,2-	18 863	16,2-	6,2	
ZUSAMMEN	28 418	21,1	242 332	16,2	8,5	82 584	9,7	663 664	9,0	8,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 649	3,9	380 680	12,2	7,8	153 496	3,9	1 066 661	6,2	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 333	12,9	6 813	15,6-	5,1	6 492	5,9	38 717	0,6-	6,0	
ZUSAMMEN	49 982	4,1	387 493	11,6	7,8	159 988	4,0	1 105 378	6,0	6,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	393 894	2,7	1 893 272	2,8	4,8	1 468 503	3,5	6 508 158	4,3	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	16 986	16,5	61 219	8,0	3,6	56 996	6,9	247 763	1,0-	4,3	
ZUSAMMEN	410 880	3,2	1 954 491	3,0	4,8	1 525 499	3,7	6 755 921	4,1	4,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	514 857	9,1	1 910 571	4,2	3,7	1 631 953	6,5	6 319 552	5,8	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	39 523	7,4	96 557	3,2-	2,4	126 582	1,0-	362 601	4,3-	2,9	
ZUSAMMEN	554 380	9,0	2 007 128	3,8	3,6	1 758 535	5,9	6 682 153	5,2	3,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 232	12,3	544 758	3,4	4,8	349 071	9,5	1 737 811	1,7	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	20 220	9,5-	57 405	11,0-	2,8	88 251	10,8-	251 519	12,3-	2,9	
ZUSAMMEN	133 452	8,4	602 163	1,8	4,5	437 322	4,7	1 989 330	0,3-	4,5	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 247 184	8,9	5 973 733	7,2	4,8	4 121 178	6,4	19 314 924	6,2	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	107 365	15,8	397 046	18,4	3,7	431 720	12,1	1 696 602	14,8	3,9	
ZUSAMMEN	1 354 549	9,4	6 370 779	7,9	4,7	4 552 898	6,9	21 011 526	6,8	4,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51	54,5	906	75,6	17,8	171	76,3	2 784	45,6	16,3	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	51	54,5	906	75,6	17,8	171	74,5	2 784	43,2	16,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105	**	761	36,6	7,2	410	**	2 682	**	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	105	**	761	35,4	7,2	410	**	2 682	**	6,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154	5,5-	3 791	0,9-	24,6	735	4,5-	15 730	10,2	21,4	
ANDERER WOHNSTZ	9	**	120	20,0	13,3	27	17,4	429	3,8-	15,9	
ZUSAMMEN	163	2,4-	3 911	0,4-	24,0	762	3,9-	16 159	9,8	21,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 029	59,5	11 776	17,5-	11,4	5 730	**	50 618	2,4-	8,8	
ANDERER WOHNSTZ	1	87,5-	5	97,1-	5,0	15	61,5-	105	82,7-	7,0	
ZUSAMMEN	1 030	57,7	11 781	18,5-	11,4	5 745	**	50 723	3,3-	8,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 327	12,9	538 844	2,7	21,3	101 975	13,1	2 093 081	4,2	20,5	
ANDERER WOHNSTZ	712	59,6	5 796	25,2	8,1	2 696	20,3	24 848	13,1-	9,2	
ZUSAMMEN	26 039	13,8	544 640	2,9	20,9	104 671	13,3	2 117 929	4,0	20,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 951	1,7-	1 903 087	7,6	29,3	310 866	8,6	8 681 486	8,6	27,9	
ANDERER WOHNSTZ	527	20,4-	8 665	13,3-	16,4	3 116	2,1	52 550	27,0	16,9	
ZUSAMMEN	65 478	1,9-	1 911 752	7,5	29,2	313 982	8,5	8 734 036	8,7	27,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 453	6,8-	830 396	0,8-	30,2	134 440	4,7	4 021 575	5,7	29,9	
ANDERER WOHNSTZ	52	57,6	1 437	44,7	27,6	180	33,3	4 639	13,8	25,8	
ZUSAMMEN	27 505	6,7-	831 833	0,8-	30,2	134 620	4,7	4 026 214	5,7	29,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 930	0,1	3 603 176	4,5	27,9	602 454	8,8	16 371 150	7,4	27,2	
ANDERER WOHNSTZ	1 313	12,5	16 105	1,2-	12,3	6 147	10,9	83 679	9,3	13,6	
ZUSAMMEN	130 243	0,2	3 619 281	4,5	27,8	608 601	8,9	16 454 829	7,4	27,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN - STÄENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 194	10,9	541 141	12,0	4,5	389 067	7,8	1 604 138	10,8	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	10 742	8,2-	33 037	11,6-	3,1	38 794	1,3-	131 625	0,8-	3,4	
ZUSAMMEN	131 936	9,1	574 178	10,3	4,4	427 861	6,9	1 735 763	9,9	4,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 537	8,5	791 427	11,9	4,2	616 060	5,4	2 341 948	7,5	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	17 807	8,7-	50 177	12,8-	2,8	62 579	3,2-	197 725	0,1-	3,2	
ZUSAMMEN	207 344	6,8	841 604	10,0	4,1	678 739	4,5	2 539 673	7,2	3,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	329 576	6,3	1 247 110	10,3	3,8	1 095 905	5,4	3 823 503	8,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	34 539	10,9-	93 232	13,5-	2,7	118 085	7,4-	348 743	10,0-	3,0	
ZUSAMMEN	364 115	4,4	1 340 342	8,2	3,7	1 213 990	4,0	4 172 246	6,3	3,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	664 605	1,4	2 350 191	6,3	3,5	2 353 052	4,9	7 533 868	6,5	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	80 771	11,1-	203 936	10,7-	2,5	291 053	4,9-	781 884	4,6-	2,7	
ZUSAMMEN	745 376	0,2-	2 554 127	4,7	3,4	2 644 105	3,7	8 315 752	5,3	3,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 450 153	1,4	7 955 474	4,4	3,2	9 185 335	5,1	27 852 752	6,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	431 338	10,6-	938 607	10,5-	2,2	1 502 891	6,9-	3 502 927	5,6-	2,3	
ZUSAMMEN	2 881 491	0,6-	8 894 081	2,6	3,1	10 688 226	3,2	31 355 679	4,9	2,9	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 467 415	3,6	5 835 821	5,0	4,0	5 614 971	7,9	23 134 521	8,1	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	350 083	16,9-	704 261	16,3-	2,0	1 199 104	14,0-	2 566 061	12,6-	2,1	
ZUSAMMEN	1 817 498	1,1-	6 540 082	2,2	3,6	6 814 075	3,3	25 700 582	5,6	3,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	528 824	3,8	2 250 020	2,7	4,3	2 135 428	10,4	9 464 346	7,9	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	167 645	21,1-	366 099	16,9-	2,2	663 491	14,0-	1 504 995	10,2-	2,3	
ZUSAMMEN	696 469	3,5-	2 616 119	0,6-	3,8	2 798 919	3,4	10 969 341	5,0	3,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	250 220	7,9-	969 225	1,2-	3,9	1 046 798	1,7-	3 972 558	0,8	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	120 254	8,4-	266 394	12,8-	2,2	473 334	11,3-	1 080 191	14,0-	2,3	
ZUSAMMEN	370 474	8,1-	1 235 619	3,9-	3,3	1 520 132	4,9-	5 052 749	2,8-	3,3	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 569	4,1	465 465	20,1	4,9	357 920	9,4	1 628 428	20,4	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	64 794	8,2	184 812	47,9	2,9	307 997	15,3	852 490	42,8	2,8	
ZUSAMMEN	159 363	5,7	650 277	26,9	4,1	665 917	12,0	2 480 918	27,3	3,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 096 093	2,4	22 405 874	5,4	3,7	22 794 536	6,0	81 356 062	7,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 277 973	12,9-	2 840 555	11,0-	2,2	4 657 428	9,0-	10 966 641	6,4-	2,4	
INSGESAMT	7 374 066	0,6-	25 246 429	3,2	3,4	27 451 964	3,1	92 322 703	5,4	3,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 149 122	3,4-	4 821 154	0,5	2,2	8 825 141	5,2	19 133 094	6,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	685 447	17,9-	1 333 916	17,8-	1,9	2 512 774	12,7-	5 066 349	12,3-	2,0	
ZUSAMMEN	2 834 569	7,3-	6 155 070	4,1-	2,2	11 337 915	0,6	24 199 443	2,2	2,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	422 995	4,5-	949 951	0,3	2,2	1 551 787	3,4	3 406 637	5,5	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	96 532	19,0-	202 831	13,1-	2,1	322 887	9,0-	697 529	6,1-	2,2	
ZUSAMMEN	519 527	7,6-	1 152 782	2,4-	2,2	1 874 674	1,1	4 104 166	3,3	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 042	5,6-	344 022	3,2	2,3	520 621	3,3	1 193 191	7,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	26 643	24,7-	60 113	13,9-	2,3	86 575	10,8-	206 337	7,0-	2,4	
ZUSAMMEN	173 685	9,1-	404 135	0,2	2,3	607 196	1,0	1 399 528	5,0	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 009	51,0	11 549	7,1	2,3	13 234	18,7	31 545	0,5-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	571	8,3-	3 583	41,6	3,7	2 944	15,3	10 296	22,5	3,5	
ZUSAMMEN	5 980	36,7	15 132	13,6	2,5	16 178	18,0	41 841	4,3	2,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 724 168	3,6-	6 126 676	0,6	2,2	10 910 783	4,8	23 764 467	6,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	809 593	18,3-	1 600 443	17,0-	2,0	2 925 180	12,2-	5 980 511	11,4-	2,0	
ZUSAMMEN	3 533 761	7,4-	7 727 119	3,6-	2,2	13 835 963	0,7	29 744 978	2,5	2,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 685	1,1-	166 898	6,2	3,6	171 850	5,5	575 096	10,0	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 395	20,8-	11 220	13,1-	2,6	16 322	7,0-	42 585	7,8-	2,6	
ZUSAMMEN	51 080	3,2-	178 118	4,7	3,5	188 172	4,3	617 681	8,5	3,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 704	33,0	14 660	43,7	3,1	12 187	17,8	33 697	21,0	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 258	31,5	3 410	44,9	2,7	3 586	39,6	7 994	8,1-	2,2	
ZUSAMMEN	5 962	32,6	18 070	43,9	3,0	15 773	22,1	41 691	14,1	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	759	5,7-	2 263	21,1	3,0	2 393	3,9-	7 082	15,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	32	63,6-	89	44,7-	2,8	141	24,2-	377	7,6-	2,7	
ZUSAMMEN	791	11,4-	2 352	15,9	3,0	2 534	5,3-	7 459	14,0	2,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 148	1,2	183 821	8,6	3,5	186 430	6,1	615 875	10,6	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 685	13,8-	14 719	4,6-	2,6	20 049	1,3-	50 956	7,8-	2,5	
ZUSAMMEN	57 833	0,5-	198 540	7,5	3,4	206 479	5,3	666 831	8,9	3,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 643	50,8-	9 634	37,2-	3,6	10 566	21,0-	35 866	31,5-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	500	23,1-	2 618	69,8	5,2	2 647	9,7-	12 314	1,7-	4,7	
ZUSAMMEN	3 143	47,8-	12 252	27,4-	3,9	13 213	18,9-	48 180	25,8-	3,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 778 959	3,6-	6 320 131	0,8	2,3	11 107 779	4,8	24 416 208	6,7	2,2
ANDERER WOHNSITZ	815 778	18,2-	1 617 780	16,9-	2,0	2 947 876	12,1-	6 043 781	11,4-	2,1
ZUSAMMEN	3 594 737	7,4-	7 937 911	3,4-	2,2	14 055 655	0,7	30 459 989	2,5	2,2
GASTHOEFE										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	348 301	10,5	867 843	11,4	2,5	1 237 253	10,7	2 878 915	12,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	52 550	2,4	106 535	3,0	2,0	169 573	5,0	305 793	3,0	2,2
ZUSAMMEN	400 851	9,3	974 378	10,4	2,4	1 406 826	10,0	3 245 708	11,9	2,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	224 838	7,4	559 010	7,8	2,5	769 622	7,3	1 863 382	9,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	31 908	3,8	71 547	6,1-	2,2	101 419	1,4-	247 487	2,8-	2,4
ZUSAMMEN	256 746	7,0	630 557	6,0	2,5	871 041	6,2	2 110 869	8,0	2,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 091	13,1	598 702	10,7	2,6	803 605	11,9	2 072 000	12,7	2,6
ANDERER WOHNSITZ	33 886	1,4-	80 322	8,5-	2,4	116 166	1,0	287 136	0,0	2,5
ZUSAMMEN	266 977	11,0	679 024	8,0	2,5	919 771	10,4	2 359 136	11,0	2,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 121	26,6-	14 180	9,6-	2,8	19 142	2,4-	58 312	6,5	3,0
ANDERER WOHNSITZ	463	22,2-	922	41,9-	2,0	2 163	5,8-	4 533	19,4-	2,1
ZUSAMMEN	5 584	26,3-	15 102	12,6-	2,7	21 305	2,8-	62 845	4,1	2,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	811 351	10,0	2 039 735	10,0	2,5	2 829 622	10,0	6 872 609	11,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	118 807	1,5	259 326	3,6-	2,2	389 321	2,0	905 949	2,5	2,3
ZUSAMMEN	930 158	8,8	2 299 061	8,3	2,5	3 218 943	9,0	7 778 558	10,4	2,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 952	16,1	19 780	21,9	4,0	13 412	1,5-	51 893	8,5	3,9
ANDERER WOHNSITZ	305	48,8	806	37,1	2,6	934	11,3	2 600	2,2	2,8
ZUSAMMEN	5 257	17,6	20 586	22,4	3,9	14 346	0,7-	54 493	8,2	3,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 933	7,4	12 436	0,6-	4,2	9 334	15,5	34 802	8,0	3,7
ANDERER WOHNSITZ	140	5,3	426	18,4-	3,0	466	8,3-	1 288	16,3-	2,8
ZUSAMMEN	3 073	7,3	12 862	1,3-	4,2	9 800	14,1	36 090	6,9	3,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 247	14,0	8 665	35,5	3,9	7 798	2,5-	29 880	30,4	3,8
ANDERER WOHNSITZ	133	15,3-	328	49,9-	2,5	480	20,9-	1 986	3,0	4,1
ZUSAMMEN	2 380	11,8	8 993	27,6	3,8	8 278	3,8-	31 866	28,3	3,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205	18,5	318	65,6	1,6	1 675	**	3 478	**	2,1
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	205	18,5	318	65,6	1,6	1 675	**	3 478	**	2,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 337	13,1	41 199	16,6	4,0	32 219	6,0	120 053	15,8	3,7
ANDERER WOHNSITZ	578	16,8	1 560	11,6-	2,7	1 880	3,8-	5 874	2,3-	3,1
ZUSAMMEN	10 915	13,3	42 759	15,3	3,9	34 099	5,4	125 927	14,8	3,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	M AI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 579	35,4	4 098	24,1	2,6	4 363	0,8	11 435	7,2-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	40	60,0	160	97,5	4,0	93	19,1-	306	37,8-	3,3	
ZUSAMMEN	1 619	35,9	4 258	25,9	2,6	4 456	0,3	11 741	8,4-	2,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	823 267	10,1	2 085 032	10,2	2,5	2 866 204	9,9	7 004 097	11,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	119 425	1,6	261 046	3,6-	2,2	391 294	2,0	912 129	2,5	2,3	
ZUSAMMEN	942 692	8,9	2 346 078	8,4	2,5	3 257 498	8,9	7 916 226	10,5	2,4	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 377	9,8	859 166	10,3	6,2	459 547	8,6	2 531 745	8,6	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	14 150	1,5-	40 282	6,0-	2,8	46 678	3,9-	148 638	4,4-	3,2	
ZUSAMMEN	152 527	8,7	899 448	9,5	5,9	506 225	7,4	2 680 383	7,8	5,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 573	16,0	337 265	11,2	5,1	203 871	7,8	942 975	8,1	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	7 567	1,5-	23 476	5,8	3,1	25 362	10,2-	86 155	1,8-	3,4	
ZUSAMMEN	73 140	13,9	360 741	10,9	4,9	229 233	5,4	1 029 130	7,2	4,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 709	13,7	379 464	8,9	5,1	224 164	10,9	1 046 404	6,7	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 450	12,9	27 249	0,2-	3,2	31 194	5,7	108 080	4,7	3,5	
ZUSAMMEN	82 159	18,1	406 713	8,3	5,0	255 358	10,2	1 154 484	6,5	4,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 610	15,7-	11 351	6,4-	4,3	8 791	11,8-	35 865	3,6-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	194	47,6-	733	38,9-	3,8	742	29,7-	3 073	7,5-	4,1	
ZUSAMMEN	2 804	19,1-	12 084	9,4-	4,3	9 533	13,5-	38 938	3,9-	4,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	280 269	13,1	1 587 246	10,0	5,7	896 373	8,7	4 556 989	8,0	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	30 361	1,6	91 740	1,9-	3,0	103 976	3,1-	345 946	1,1-	3,3	
ZUSAMMEN	310 630	11,9	1 678 986	9,3	5,4	1 000 349	7,4	4 902 935	7,3	4,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 928	13,5	66 266	8,4	6,7	31 098	5,9	189 656	2,8	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	737	13,0	3 081	23,8	4,2	2 905	2,9	11 433	9,8-	3,9	
ZUSAMMEN	10 665	13,4	69 347	9,0	6,5	34 003	5,7	201 089	2,0	5,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 340	23,8	35 033	22,3	5,5	19 926	7,4	93 233	15,4	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	492	8,0-	1 452	1,8	3,0	1 923	9,0	6 266	7,6	3,3	
ZUSAMMEN	6 832	20,8	36 485	21,3	5,3	21 849	7,6	99 499	14,9	4,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 920	8,7	39 889	10,6	6,7	14 718	10,8	99 815	13,2	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	139	36,3	548	9,9-	3,9	414	14,4	2 131	18,1	5,1	
ZUSAMMEN	6 059	9,2	40 437	10,3	6,7	15 132	10,9	101 946	13,3	6,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146	**	1 151	**	7,9	391	29,9	2 816	40,7	7,2	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	3	70,0-	21	70,0-	7,0	
ZUSAMMEN	146	**	1 151	**	7,9	394	26,7	2 837	36,9	7,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 334	15,3	142 339	12,8	6,4	66 133	7,5	385 520	8,4	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 368	5,8	5 081	11,6	3,7	5 245	5,7	19 851	2,6-	3,8	
ZUSAMMEN	23 702	14,7	147 420	12,8	6,2	71 378	7,4	405 371	7,9	5,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	987	30,6-	4 732	11,2-	4,8	2 528	19,9-	14 053	5,3-	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	47	**	238	**	5,1	63	14,9-	308	13,7	4,9	
ZUSAMMEN	1 034	28,4-	4 970	8,7-	4,8	2 591	19,8-	14 361	4,9-	5,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	303 590	13,1	1 734 317	10,2	5,7	965 034	8,6	4 956 562	8,0	5,1	
ANDERER WOHNSTZ	31 776	1,8	97 059	1,2-	3,1	109 284	2,8-	366 105	1,2-	3,4	
ZUSAMMEN	335 366	11,9	1 831 376	9,5	5,5	1 074 318	7,3	5 322 667	7,3	5,0	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	432 814	4,2	1 275 725	7,2	2,9	1 738 298	6,8	4 721 144	9,1	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	119 229	11,8-	262 165	15,2-	2,2	454 161	12,0-	1 098 090	9,2-	2,4	
ZUSAMMEN	552 043	0,3	1 537 890	2,6	2,8	2 192 459	2,3	5 819 234	5,1	2,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 522	1,1	519 821	3,5	2,9	720 910	2,1	1 922 724	3,8	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	46 384	-	102 570	11,4-	2,2	178 152	10,6-	422 525	9,9-	2,4	
ZUSAMMEN	226 906	1,0-	622 391	0,8	2,7	899 062	0,7-	2 345 249	1,0	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 442	5,6	636 784	8,5	4,0	554 004	3,4	1 961 018	5,7	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	33 081	12,2-	75 770	13,3-	2,3	125 293	13,5-	301 107	12,3-	2,4	
ZUSAMMEN	192 523	2,0	712 554	5,7	3,7	679 297	0,2-	2 262 125	2,9	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 809	0,6	14 313	10,7	5,1	9 578	6,5	41 368	10,0	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 039	16,0-	1 888	29,1-	1,8	3 356	16,3-	6 727	28,5-	2,0	
ZUSAMMEN	3 848	4,5-	16 201	3,9	4,2	12 934	0,6-	48 095	2,3	3,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	775 587	3,7	2 446 643	6,8	3,2	3 022 790	5,0	8 646 254	7,1	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	199 733	11,1-	442 393	14,1-	2,2	760 962	11,9-	1 828 449	10,0-	2,4	
ZUSAMMEN	975 320	0,3	2 889 036	2,9	3,0	3 783 752	1,1	10 474 703	3,7	2,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 589	22,2	117 944	20,4	5,7	63 225	15,1	337 724	11,8	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	2 005	6,2	6 894	2,6	3,4	7 171	5,7-	25 998	10,7-	3,6	
ZUSAMMEN	22 594	20,6	124 838	19,2	5,5	70 396	12,6	363 722	9,8	5,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTS, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSAEFTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTS		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTS		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 532	7,9	42 892	9,9	7,8	15 402	0,4	116 882	1,2	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	395	16,2-	1 287	16,6	3,8	1 978	71,6	4 711	6,2-	2,4	
ZUSAMMEN	5 867	6,1	44 179	10,1	7,5	17 380	5,4	121 593	0,9	7,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 127	26,3	74 740	25,4	6,7	27 533	27,0	174 057	19,0	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	235	15,2-	898	15,4-	3,8	938	22,4-	4 687	16,2-	5,0	
ZUSAMMEN	11 362	25,0	75 638	24,7	6,7	28 471	24,4	178 744	17,7	6,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	628	**	2 484	31,4	4,0	973	**	4 302	54,7	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	8	**	47	**	5,9	30	**	277	82,2	9,2	
ZUSAMMEN	636	**	2 531	32,5	4,0	1 003	**	4 579	56,2	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 876	22,1	238 060	20,0	6,3	107 133	16,0	632 965	11,7	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 583	0,6	9 126	2,5	3,5	10 117	1,4	35 673	10,5-	3,5	
ZUSAMMEN	40 459	20,4	247 186	19,2	6,1	117 250	14,6	668 638	10,3	5,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	700	70,3-	4 782	69,1-	6,8	1 964	76,9-	13 902	77,8-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	28	97,4-	223	97,3-	8,0	
ZUSAMMEN	700	73,0-	4 782	71,8-	6,8	1 992	79,2-	14 125	80,0-	7,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	814 163	4,2	2 689 485	7,4	3,3	3 131 887	5,1	9 293 121	6,8	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	202 316	11,0-	451 519	14,1-	2,2	771 107	11,9-	1 864 345	10,3-	2,4	
ZUSAMMEN	1 016 479	0,8	3 141 004	3,6	3,1	3 902 994	1,2	11 157 466	3,5	2,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 068 614	0,4-	7 823 888	3,7	2,5	12 260 239	6,0	29 264 898	7,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	871 376	15,9-	1 742 898	16,2-	2,0	3 183 186	11,7-	6 679 870	10,7-	2,1	
ZUSAMMEN	3 939 990	4,3-	9 566 786	0,6-	2,4	15 443 425	1,8	35 944 768	3,8	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	893 928	0,7	2 366 047	4,2	2,6	3 246 190	4,3	8 135 718	6,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	182 391	12,4-	400 424	10,5-	2,2	627 820	8,4-	1 453 696	6,5-	2,3	
ZUSAMMEN	1 076 319	1,8-	2 766 471	1,8	2,6	3 874 010	2,0	9 589 414	4,1	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	613 284	6,7	1 958 972	8,2	3,2	2 102 394	7,3	6 272 613	8,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	102 060	11,2-	243 454	10,6-	2,4	359 228	7,0-	902 660	5,5-	2,5	
ZUSAMMEN	715 344	3,7	2 202 426	5,8	3,1	2 461 622	4,9	7 175 273	6,4	2,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 549	3,9-	51 393	0,3-	3,3	50 745	2,0	167 090	3,6	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 667	18,2-	7 126	10,7-	2,7	9 205	7,2-	24 629	7,9-	2,7	
ZUSAMMEN	18 216	6,3-	58 519	1,7-	3,2	59 950	0,5	191 719	2,0	3,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 591 375	0,7	12 200 300	4,5	2,7	17 659 568	5,8	43 840 319	7,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 158 494	14,9-	2 393 902	14,7-	2,1	4 179 439	10,8-	9 060 855	9,5-	2,2	
ZUSAMMEN	5 749 869	2,9-	14 594 202	0,8	2,5	21 839 007	2,2	52 901 174	4,2	2,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTS.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 154	6,6	370 888	11,6	4,5	279 585	7,2	1 154 369	9,2	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 442	10,3-	22 001	3,1-	3,0	27 332	5,2-	82 616	8,7-	3,0	
ZUSAMMEN	89 596	5,0	392 889	10,6	4,4	306 917	6,0	1 236 985	7,8	4,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 509	18,1	105 021	16,2	5,4	56 849	8,7	278 614	8,7	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 225	9,9	6 575	21,6	3,0	7 953	32,7	20 259	3,6-	2,5	
ZUSAMMEN	21 734	17,2	111 596	16,5	5,1	64 802	11,1	298 873	7,7	4,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 053	17,7	125 557	20,8	6,3	52 442	15,4	310 834	18,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	539	13,6-	1 863	25,1-	3,5	1 973	16,5-	9 181	5,7-	4,7	
ZUSAMMEN	20 592	16,6	127 420	19,8	6,2	54 415	13,8	320 015	17,1	5,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	979	**	3 953	64,2	4,0	3 039	**	10 596	92,0	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	8	33,3	47	2,1-	5,9	33	50,0	298	34,2	9,0	
ZUSAMMEN	987	**	4 000	62,9	4,1	3 072	**	10 894	89,7	3,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 695	10,4	605 419	14,4	4,9	391 915	8,9	1 754 413	10,8	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	10 214	6,7-	30 486	0,5-	3,0	37 291	0,2	112 354	7,6-	3,0	
ZUSAMMEN	132 909	8,9	635 905	13,6	4,8	429 206	8,1	1 866 767	9,5	4,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 909	42,7-	23 246	41,0-	3,9	19 421	33,8-	75 256	47,0-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	587	37,0-	3 016	6,6-	5,1	2 831	32,9-	13 151	38,9-	4,6	
ZUSAMMEN	6 496	42,3-	26 262	38,4-	4,0	22 252	33,7-	88 407	46,0-	4,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 719 979	0,8	12 828 965	4,8	2,7	18 070 904	5,8	45 669 988	7,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 169 295	14,9-	2 427 404	14,5-	2,1	4 219 561	10,7-	9 186 360	9,6-	2,2	
ZUSAMMEN	5 889 274	2,7-	15 256 369	1,1	2,6	22 290 465	2,3	54 856 348	4,3	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 879	7,5-	114 065	3,0-	4,8	109 007	1,3-	448 988	0,7	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 561	2,0	4 517	11,0	2,9	7 325	3,8-	31 098	16,4-	4,2	
ZUSAMMEN	25 440	7,0-	118 582	2,5-	4,7	116 332	1,4-	480 086	0,6-	4,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 839	0,9	196 385	8,0-	4,6	158 944	6,2	695 582	2,2-	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	2 165	16,6	9 586	3,4	4,4	7 760	3,1-	40 273	0,8	5,2	
ZUSAMMEN	45 004	1,6	205 971	7,5-	4,6	166 704	5,7	735 855	2,0-	4,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256 530	1,8-	1 295 346	3,4-	5,0	1 108 765	2,9	5 138 619	1,1	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	9 568	7,6	43 577	6,6	4,6	39 211	0,6	210 823	2,3-	5,4	
ZUSAMMEN	266 098	1,5-	1 338 923	3,1-	5,0	1 147 976	2,9	5 349 442	0,9	4,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 307	14,5-	5 485	20,1-	2,4	9 092	14,3-	21 096	23,0-	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	2	X	18	X	9,0	12	36,8-	139	**	11,6	
ZUSAMMEN	2 309	14,4-	5 503	19,9-	2,4	9 104	14,4-	21 235	22,7-	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 859	35,0-	7 241	34,9-	3,9	7 728	36,9-	29 391	33,3-	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	22	61,4-	154	69,0-	7,0	134	8,8-	557	45,4-	4,2	
ZUSAMMEN	1 881	35,5-	7 395	36,4-	3,9	7 862	36,6-	29 948	33,6-	3,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 756	33,1-	15 626	39,3-	3,3	18 744	36,9-	55 409	49,6-	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	24	76,2-	172	74,4-	7,2	146	46,1-	696	55,2-	4,8	
ZUSAMMEN	4 780	33,7-	15 798	40,2-	3,3	18 890	36,9-	56 105	49,6-	3,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 617	1,5	815 687	0,1-	4,3	747 099	2,0	3 132 516	3,3	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	3 580	6,9-	14 866	23,8-	4,2	11 678	4,9	64 726	8,8-	5,5	
ZUSAMMEN	193 197	1,3	830 553	0,7-	4,3	758 777	2,0	3 197 242	3,0	4,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	450 903	0,9-	2 126 659	2,6-	4,7	1 874 608	1,9	8 326 544	1,2	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	13 172	2,6	58 615	4,0-	4,4	51 035	1,3	276 245	4,2-	5,4	
ZUSAMMEN	464 075	0,8-	2 185 274	2,7-	4,7	1 925 643	1,9	8 602 789	1,0.	4,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 494	43,8	153 861	31,3	5,0	109 932	34,6	568 261	40,2	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	16 783	**	116 525	62,4	6,9	80 537	**	451 178	75,6	5,6	
ZUSAMMEN	47 277	60,3	270 386	43,1	5,7	190 469	57,4	1 019 439	53,9	5,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 843	27,9	290 653	22,6	5,3	171 584	19,0	903 442	27,9	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	18 612	**	128 041	74,6	6,9	97 906	**	516 661	88,5	5,3	
ZUSAMMEN	73 455	42,5	418 694	34,9	5,7	269 490	44,2	1 420 103	44,9	5,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47	24,2-	179	21,1-	3,8	198	18,9-	1 184	4,4	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	4	85,2-	16	81,6-	4,0	6	80,0-	30	73,0-	5,0	
ZUSAMMEN	51	42,7-	195	37,9-	3,8	204	25,5-	1 214	2,5-	6,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85	20,6-	315	29,4-	3,7	293	12,0-	1 520	5,6-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	4	92,2-	16	91,4-	4,0	13	75,9-	68	67,5-	5,2	
ZUSAMMEN	89	43,7-	331	47,5-	3,7	306	20,9-	1 588	12,7-	5,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 704	7,0	7 346	9,5-	4,3	4 406	5,8-	22 599	12,8-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	84	56,2-	222	37,8-	2,6	205	34,7-	717	24,8-	3,5	
ZUSAMMEN	1 788	0,2	7 568	10,7-	4,2	4 611	7,6-	23 316	13,3-	5,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	372	25,7-	3 107	24,0-	8,4	952	33,1-	6 386	39,0-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	16	61,0-	187	45,2-	11,7	
ZUSAMMEN	372	27,6-	3 107	25,3-	8,4	968	33,8-	6 573	39,2-	6,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 490	1,1	13 036	7,2-	5,2	6 359	6,0-	35 326	11,6-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	88	57,1-	230	58,7-	2,6	258	34,7-	1 132	33,5-	4,4	
ZUSAMMEN	2 578	3,3-	13 266	9,1-	5,1	6 617	7,6-	36 458	12,5-	5,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273 057	23,8	2 341 813	20,8	8,6	788 427	13,1	6 663 595	11,8	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	17 974	29,0	102 156	10,9	5,7	90 640	9,1	525 363	5,1	5,8	
ZUSAMMEN	291 031	24,1	2 443 969	20,3	8,4	879 067	12,7	7 188 958	11,3	8,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI, 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275 632	23,5	2 355 164	20,5	8,5	795 079	12,9	6 700 441	11,6	8,4	
ANDERER WOHNSTIZ	18 066	27,3	102 402	10,3	5,7	90 911	8,8	526 563	4,9	5,8	
ZUSAMMEN	293 698	23,7	2 457 566	20,1	8,4	885 990	12,5	7 227 004	11,1	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 386	8,5-	3 080	5,3-	2,2	4 509	7,3	9 850	9,8	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	75	10,3	107	30,1-	1,4	107	57,4	180	17,6	1,7	
ZUSAMMEN	1 461	7,7-	3 187	6,4-	2,2	4 616	8,1	10 030	10,0	2,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	463 701	10,0	1 196 218	0,5	2,6	1 274 062	8,1	3 370 010	4,1	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	57 343	0,8	107 736	0,2-	1,9	191 580	8,0-	376 578	6,9-	2,0	
ZUSAMMEN	521 044	8,9	1 303 954	0,5	2,5	1 465 642	5,7	3 746 588	2,7	2,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	465 806	9,9	1 201 257	0,4	2,6	1 279 907	7,9	3 384 497	4,0	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	57 515	0,9	107 988	0,2-	1,9	191 868	8,0-	377 133	6,8-	2,0	
ZUSAMMEN	523 321	8,8	1 309 245	0,4	2,5	1 471 775	5,5	3 761 630	2,6	2,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 890	0,5-	418 556	3,0-	6,0	314 305	0,1	1 785 419	0,2-	5,7	
ANDERER WOHNSTIZ	2 154	18,4-	11 478	23,1-	5,3	8 887	4,1-	67 237	10,7-	7,6	
ZUSAMMEN	72 044	1,2-	430 034	3,7-	6,0	323 192	0,0	1 852 656	0,6-	5,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 926	7,5-	114 244	3,0-	4,8	109 205	1,3-	450 172	0,7	4,1	
ANDERER WOHNSTIZ	1 565	0,5	4 533	9,1	2,9	7 331	4,1-	31 128	16,6-	4,2	
ZUSAMMEN	25 491	7,1-	118 777	2,6-	4,7	116 536	1,5-	481 300	0,6-	4,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 330	1,4	576 210	1,2-	4,6	535 933	5,7	2 230 634	3,6	4,2	
ANDERER WOHNSTIZ	3 785	29,8	18 141	41,4	4,8	15 427	9,0	72 628	14,1	4,7	
ZUSAMMEN	129 115	2,1	594 351	0,3-	4,6	551 360	5,7	2 303 262	3,9	4,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 839	0,5	196 385	8,2-	4,6	158 944	5,7	695 582	2,4-	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	2 165	16,6	9 586	3,4	4,4	7 760	3,1-	40 273	0,8	5,2	
ZUSAMMEN	45 004	1,2	205 971	7,8-	4,6	166 704	5,3	735 855	2,3-	4,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 985	0,1-	1 305 395	3,1-	5,0	1 118 387	3,3	5 161 807	1,2	4,6	
ANDERER WOHNSTIZ	9 669	7,8	43 738	6,2	4,5	39 405	0,8	211 266	2,3-	5,4	
ZUSAMMEN	271 654	0,1	1 349 133	2,8-	5,0	1 157 792	3,3	5 373 073	1,0	4,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	542	60,5-	2 911	57,7-	5,4	1 213	79,0-	6 882	81,3-	5,7	
ANDERER WOHNSTIZ	4	90,9-	8	97,4-	2,0	37	74,5-	228	74,4-	6,2	
ZUSAMMEN	546	61,5-	2 919	59,4-	5,3	1 250	78,8-	7 110	81,2-	5,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 941	19,8-	71 392	4,9-	6,0	32 538	22,3-	165 368	6,2-	5,1	
ANDERER WOHNSTIZ	1 378	X	9 952	X	7,2	14 117	X	50 198	X	3,6	
ZUSAMMEN	13 319	10,6-	81 344	8,3	6,1	46 655	11,5	215 566	22,3	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 330	13,5-	160 759	0,2-	5,7	83 271	17,9-	418 735	7,3-	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	2 016	**	12 025	**	6,0	17 880	**	67 491	**	3,8	
ZUSAMMEN	30 346	9,5-	172 784	5,3	5,7	101 151	4,2-	486 226	3,0	4,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	956 869	12,5	4 507 579	10,9	4,7	2 919 520	8,5	13 734 382	8,7	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	95 680	15,3	341 283	17,2	3,6	374 435	9,5	1 417 845	14,2	3,8	
ZUSAMMEN	1 052 549	12,8	4 848 862	11,4	4,6	3 293 955	8,6	15 152 227	9,2	4,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 247 184	8,9	5 973 733	7,2	4,8	4 121 178	6,4	19 314 924	6,2	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	107 365	15,8	397 046	18,4	3,7	431 720	12,1	1 696 602	14,8	3,9	
ZUSAMMEN	1 354 549	9,4	6 370 779	7,9	4,7	4 552 898	6,9	21 011 526	6,8	4,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 610	1,0-	2 754 938	5,3	28,2	457 390	8,0	12 583 624	8,6	27,5	
ANDERER WOHNSITZ	703	8,8-	9 976	7,6-	14,2	4 177	7,9	59 147	14,8	14,2	
ZUSAMMEN	98 313	1,0-	2 764 914	5,3	28,1	461 567	8,0	12 642 771	8,7	27,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 701	8,2	285 885	1,9	24,4	49 313	4,8	1 269 418	5,4	25,7	
ANDERER WOHNSITZ	216	12,5	3 787	9,0	17,5	812	5,9-	14 601	0,7-	18,0	
ZUSAMMEN	11 917	8,3	289 672	2,0	24,3	50 125	4,6	1 284 019	5,3	25,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 043	4,0	507 739	3,1	28,1	85 005	13,0	2 297 359	3,0	27,0	
ANDERER WOHNSITZ	393	94,6	2 297	13,3	5,8	1 153	44,1	9 838	4,3-	8,5	
ZUSAMMEN	18 436	5,0	510 036	3,1	27,7	86 158	13,3	2 307 197	3,0	26,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 273	20,4-	41 798	9,5-	32,8	9 107	46,8	167 741	4,2-	18,4	
ANDERER WOHNSITZ	1	X	45	X	45,0	5	37,5-	93	78,8	18,6	
ZUSAMMEN	1 274	20,3-	41 843	9,4-	32,8	9 112	46,7	167 834	4,2-	18,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 627	0,2	3 530 360	4,5	27,9	600 815	8,9	16 318 142	7,4	27,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 313	12,7	16 105	1,2-	12,3	6 147	10,9	83 679	9,3	13,6	
ZUSAMMEN	129 940	0,3	3 606 465	4,5	27,8	606 962	8,9	16 401 821	7,4	27,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157	42,7-	5 049	22,6-	32,2	873	7,4-	27 677	3,6	31,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	157	43,1-	5 049	22,7-	32,2	873	7,8-	27 677	3,5	31,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146	7,6-	7 767	1,8-	53,2	766	9,7	25 331	2,1	33,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	146	7,6-	7 767	1,8-	53,2	766	9,7	25 331	2,1	33,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 930	0,1	3 603 176	4,5	27,9	602 454	8,8	16 371 150	7,4	27,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 313	12,5	16 105	1,2-	12,3	6 147	10,9	83 679	9,3	13,6	
ZUSAMMEN	130 243	0,2	3 619 281	4,5	27,8	608 601	8,9	16 454 829	7,4	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 236 114	0,4-	10 997 382	3,8	3,4	13 031 934	6,0	43 633 941	7,7	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	874 233	15,9-	1 764 352	16,2-	2,0	3 196 250	11,6-	6 806 254	10,5-	2,1	
ZUSAMMEN	4 110 347	4,1-	12 761 734	0,5	3,1	16 228 184	2,0	50 440 195	4,8	3,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	929 555	0,6	2 766 176	3,6	3,0	3 404 708	4,1	9 855 308	5,9	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	184 172	12,3-	408 744	10,2-	2,2	635 963	8,3-	1 499 425	6,6-	2,4	
ZUSAMMEN	1 113 727	1,8-	3 174 920	1,6	2,9	4 040 671	1,9	11 354 733	4,1	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	756 657	5,7	3 042 921	5,5	4,0	2 723 332	7,1	10 800 606	6,2	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	106 238	10,0-	263 892	8,1-	2,5	375 808	6,4-	985 126	4,3-	2,6	
ZUSAMMEN	862 895	3,5	3 306 813	4,2	3,8	3 099 140	5,3	11 785 732	5,2	3,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 661	1,2-	289 576	7,1-	4,9	218 796	6,1	1 030 413	1,8-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 833	5,6-	16 757	2,9-	3,5	16 970	5,4-	64 995	2,6-	3,8	
ZUSAMMEN	64 494	1,6-	306 333	6,9-	4,7	235 766	5,2	1 095 408	1,9-	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 981 987	0,7	17 096 055	3,9	3,4	19 378 770	5,8	65 320 268	7,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 169 476	14,8-	2 453 745	14,3-	2,1	4 224 991	10,7-	9 355 800	9,2-	2,2	
ZUSAMMEN	6 151 463	2,7-	19 549 800	1,2	3,2	23 603 761	2,4	74 676 068	4,7	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 819	6,7	396 896	11,5	4,5	302 515	6,3	1 251 462	8,4	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 835	10,8-	23 444	4,1-	3,0	30 232	5,0-	97 135	8,8-	3,2	
ZUSAMMEN	96 654	5,1	420 340	10,5	4,3	332 747	5,2	1 348 597	6,9	4,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 051	12,1	107 932	11,0	5,4	58 062	0,0	285 496	2,6-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 229	7,7	6 583	15,2	3,0	7 990	30,2	20 487	6,7-	2,6	
ZUSAMMEN	22 280	11,6	114 515	11,2	5,1	66 052	2,9	305 983	2,9-	4,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 392	6,3	191 054	15,1	6,5	79 905	4,4	487 903	13,1	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	780	9,8-	2 485	26,9-	3,2	2 799	16,4-	11 727	11,7-	4,2	
ZUSAMMEN	30 172	5,8	193 539	14,2	6,4	82 704	3,6	499 630	12,4	6,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 920	15,9-	75 345	2,8-	5,8	35 577	17,8-	175 964	3,2-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 386	**	9 999	**	7,2	14 150	**	50 496	**	3,6	
ZUSAMMEN	14 306	6,9-	85 344	10,1	6,0	49 727	14,9	226 460	24,4	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 182	4,9	771 227	10,7	5,1	476 059	3,0	2 200 825	6,8	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	12 230	4,3	42 511	26,5	3,5	55 171	33,5	179 845	26,6	3,3	
ZUSAMMEN	163 412	4,9	813 738	11,4	5,0	531 230	5,5	2 380 670	8,1	4,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	962 924	11,9	4 538 592	10,4	4,7	2 999 707	8,1	13 834 969	8,1	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	96 267	14,8	344 299	16,9	3,6	377 266	9,0	1 430 996	13,3	3,8	
ZUSAMMEN	1 059 191	12,1	4 882 891	10,9	4,6	3 316 973	8,2	15 265 965	8,5	4,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 096 093	2,4	22 405 874	5,4	3,7	22 794 536	6,0	81 956 062	7,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 277 573	12,9-	2 840 555	11,0-	2,2	4 657 428	9,0-	10 966 641	6,4-	2,4	
INSGESAMT	7 374 066	0,6-	25 246 429	3,2	3,4	27 451 964	3,1	92 322 703	5,4	3,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAY 1991					JAN. - MAY 1991								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE				
HOTELS														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 778 959	3,6-	6 320 131	0,8	79,6	2,3	11 107 779	4,8	24 416 208	6,7	80,2	2,2		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	30 035	6,6-	64 196	0,7-	4,0	2,1	112 013	4,3	234 937	6,1	3,9	2,1		
DAENEMARK	33 197	19,1-	62 996	16,2-	3,9	1,9	123 284	7,3-	233 043	7,0-	3,9	1,9		
FRANKREICH	52 877	9,9-	92 373	11,5-	5,7	1,7	184 092	5,9-	341 352	7,4-	5,6	1,9		
GRIECHENLAND	4 117	26,5-	9 503	29,5-	0,6	2,3	23 282	9,6-	57 117	13,2-	0,9	2,5		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	85 820	28,8-	186 768	24,3-	11,5	2,2	309 043	15,7-	648 666	15,9-	10,7	2,1		
IRLAND, REPUBLIK	1 849	10,9-	4 202	20,3-	0,3	2,3	8 371	0,8	18 155	16,9-	0,3	2,2		
ITALIEN	44 975	0,7	85 269	1,9	5,3	1,9	196 569	5,6-	380 997	6,0-	6,3	1,9		
LUXEMBURG	4 190	15,7-	12 236	49,3	0,8	2,9	15 655	2,1-	45 086	15,7	0,7	2,9		
NIEDERLANDE	80 682	18,6-	170 042	15,6-	10,5	2,1	328 838	1,9-	675 409	1,9-	11,2	2,1		
PORTUGAL	2 692	14,0-	7 316	0,1	0,5	2,7	12 561	1,5-	33 114	7,3	0,5	2,6		
SPANIEN	16 753	6,4-	34 499	8,4-	2,1	2,1	66 250	5,7-	141 264	9,1-	2,9	2,1		
ZUSAMMEN	357 187	16,6-	729 400	14,0-	45,1	2,0	1 379 958	6,7-	2 809 140	6,9-	46,5	2,0		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	9 007	30,7-	16 954	28,7-	1,0	1,9	35 241	18,0-	69 275	16,4-	1,1	2,0		
ISLAND	864	27,1-	2 036	19,1-	0,1	2,4	4 254	9,3-	10 222	17,4-	0,2	2,4		
NORWEGEN	13 683	20,1-	21 632	28,2-	1,3	1,6	50 795	14,8-	84 581	19,6-	1,4	1,7		
OESTERREICH	37 729	1,2	67 649	1,4-	4,2	1,8	125 450	3,5-	238 093	1,8	3,9	1,9		
SCHWEDEN	65 436	4,1-	102 244	6,5-	6,3	1,6	199 857	3,8-	319 514	6,9-	5,3	1,6		
SCHWITZ	51 860	1,1	100 270	2,1-	6,2	1,9	168 708	2,2	335 065	0,4-	5,5	2,0		
ZUSAMMEN	178 579	5,0-	310 785	7,7-	19,2	1,7	584 305	2,8-	1 056 760	5,1-	17,5	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	717	36,0-	1 590	35,9-	0,1	2,2	4 128	3,0	11 187	2,7	0,2	2,7		
JUGOSLAWIEN	7 313	12,4-	16 673	2,4-	1,0	2,3	36 683	6,1-	80 187	0,5	1,9	2,2		
POLEN	7 448	14,7	19 162	1,8-	1,2	2,6	30 033	30,4	85 746	0,1-	1,4	2,9		
RUMAENIEN	1 245	50,2-	3 652	20,0-	0,2	2,9	5 528	4,2	17 237	42,2	0,3	3,1		
SOWJETUNION	5 477	12,0-	19 024	13,3-	1,2	3,5	29 548	13,1	100 449	19,4	1,7	3,4		
TSSCHECHOSLOWAKEI	5 331	11,5	13 214	25,3	0,8	2,5	21 823	32,0	50 824	40,5	0,8	2,3		
TUERKEI	4 699	14,0	11 006	17,4	0,7	2,3	22 018	11,9	53 483	12,3	0,9	2,4		
UNGARN	3 956	10,2-	9 353	9,9-	0,6	2,4	18 489	11,7	43 577	13,0	0,7	2,4		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 262	29,8-	6 187	23,8-	0,4	1,9	17 618	0,9-	33 621	0,4	0,6	1,6		
ZUSAMMEN	39 448	7,5-	99 861	4,0-	6,2	2,5	185 868	10,6	476 711	11,1	7,9	2,6		
EUROPA ZUSAMMEN	575 214	12,7-	1 140 046	11,5-	70,5	2,0	2 150 131	4,4-	4 342 601	4,8-	71,9	2,0		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 463	0,2-	6 430	11,9	0,4	2,6	9 468	8,6-	23 931	0,8-	0,4	2,5		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	4 818	35,9-	16 087	17,9-	1,0	3,3	18 121	35,5-	56 316	26,7-	0,9	3,1		
ZUSAMMEN	7 281	27,1-	22 517	11,1-	1,4	3,1	27 589	28,3-	80 247	20,5-	1,3	2,9		
ASIEN														
ISRAEL	3 835	17,3-	8 103	25,5-	0,5	2,1	16 559	10,2-	36 028	14,6-	0,6	2,2		
JAPAN	45 610	32,4-	74 091	30,0-	4,6	1,6	140 680	44,0-	245 769	38,1-	4,1	1,7		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	24 705	4,4-	55 766	10,6-	3,4	2,3	99 190	3,0-	229 551	9,9-	3,8	2,3		
ZUSAMMEN	74 150	24,3-	137 960	23,0-	8,5	1,9	256 429	31,0-	511 348	26,3-	8,5	2,0		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA														
ARGENTINIEN	1 460	8,2-	3 249	16,2-	0,2	2,2	4 786	4,1-	11 347	1,3-	0,2	2,4		
BRASILIEN	4 105	13,6	9 234	0,3	0,6	2,2	12 855	5,7-	30 563	12,1-	0,5	2,4		
CHILE	559	8,8	1 389	10,8	0,1	2,5	1 975	1,2	4 762	7,7-	0,1	2,4		
KANADA	9 691	27,6-	19 449	28,1-	1,2	2,0	31 950	20,3-	68 813	20,1-	1,1	2,2		
MEXIKO	1 968	11,1-	3 861	28,0-	0,2	2,0	6 282	10,8-	14 347	15,6-	0,2	2,3		
USA	116 183	35,0-	227 142	33,0-	14,0	2,0	359 115	31,1-	770 862	27,3-	12,8	2,1		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 873	27,0-	8 027	28,1-	0,5	2,1	14 027	18,9-	30 318	20,4-	0,5	2,2		
ZUSAMMEN	137 839	32,9-	272 351	31,4-	16,8	2,0	431 001	28,9-	931 012	25,7-	15,4	2,2		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	4 975	28,5-	10 054	34,0-	0,6	2,0	17 211	20,0-	35 616	25,0-	0,6	2,1		
NEUSEELAND	768	35,4-	1 896	21,8-	0,1	2,5	2 168	41,9-	6 012	24,3-	0,1	2,8		
OZEANIEN	292	57,0	671	81,8	0,0	2,3	930	16,5-	1 940	11,1-	0,0	2,1		
ZUSAMMEN	6 035	27,6-	12 621	30,0-	0,8	2,1	20 309	22,9-	43 568	24,4-	0,7	2,1		
OHNE ANGABE	15 259	8,7-	32 285	15,7-	2,0	2,1	62 417	2,7-	135 005	10,6-	2,2	2,2		
AUSLAND ZUSAMMEN	815 778	18,2-	1 617 780	16,9-	20,4	2,0	2 947 876	12,1-	6 043 781	11,4-	19,8	2,1		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 594 737	7,4-	7 937 911	3,4-	100,0	2,2	14 055 655	0,7	30 459 989	2,5	100,0	2,2		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAI 1991						JAN. - MAI. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	303 590	13,1	1 734 317	10,2	94,7	5,7	965 034	8,6	4 956 562	8,0	93,1	5,1	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	2 066	6,5	7 126	18,0	7,3	3,4	5 998	0,5	19 715	10,0	5,4	3,3	
DAENEMARK	1 468	23,6-	4 354	12,4-	4,5	3,0	4 239	32,6-	11 347	28,3-	3,1	2,7	
FRANKREICH	2 350	7,0	5 358	4,7-	5,5	2,3	6 812	2,2-	19 741	1,6-	5,4	2,9	
GRIECHENLAND	162	5,8-	453	14,2-	0,5	2,8	743	0,1	2 682	9,2	0,7	3,6	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	1 814	5,1-	5 732	10,7-	5,9	3,2	6 350	4,3	19 323	1,6	5,3	3,0	
IRLAND, REPUBLIK	45	56,7-	143	6,5-	0,1	3,2	666	5,9	2 976	99,2	0,8	4,5	
ITALIEN	1 201	28,6	2 984	24,5	3,1	2,5	5 704	20,8-	13 794	26,4-	3,8	2,4	
LUXEMBURG	225	47,1	684	26,9	0,7	3,0	1 011	9,9	4 110	5,8	1,1	4,1	
NIEDERLANDE	6 331	1,7	21 287	16,5	21,9	3,4	26 173	4,9	86 190	7,0	23,5	3,3	
PORTUGAL	488	**	548	**	0,6	1,1	622	**	2 232	**	0,6	3,6	
SPANIEN	366	45,2	914	21,5	0,9	2,5	1 822	68,9	5 493	30,5	1,5	3,0	
ZUSAMMEN	16 516	4,2	49 583	8,2	51,1	3,0	60 140	1,4-	187 603	1,4	51,2	3,1	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	321	21,6	686	12,4-	0,7	2,1	1 128	9,2	2 893	9,0	0,8	2,6	
ISLAND	289	19,4	445	7,3	0,5	1,5	335	13,9	544	54,1	0,1	1,6	
NORWEGEN	385	2,0-	1 089	16,7-	1,1	2,8	1 577	3,8	4 078	10,1	1,1	2,6	
OESTERREICH	1 673	1,6	4 306	5,4-	4,4	2,6	5 829	16,8	16 806	8,8	4,6	2,9	
SCHWEDEN	2 776	39,1	5 595	31,5	5,8	2,0	6 849	30,7	13 270	10,2	3,6	1,9	
SCHWEIZ	1 823	5,0	6 677	1,8-	6,9	3,7	5 801	1,6	21 814	1,9-	6,0	3,6	
ZUSAMMEN	7 267	15,8	18 798	4,7	19,4	2,6	21 519	14,5	59 405	5,2	16,2	2,8	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	15	50,0-	53	33,7-	0,1	3,5	142	47,9	454	30,1	0,1	3,2	
JUGOSLAWIEN	727	3,3	2 415	13,6-	2,5	3,3	3 289	7,3-	11 365	2,6-	3,1	3,5	
POLEN	760	24,8	7 039	0,4	7,3	9,3	3 463	0,7	35 480	3,7-	9,7	10,2	
RUMAENIEN	53	20,9-	342	27,1	0,4	6,5	297	21,2	2 663	**	0,7	9,0	
SOWJETUNION	287	46,4	1 022	31,9	1,1	3,6	1 022	40,0-	4 036	10,1-	1,1	3,9	
TSCHECHOSLOWAKEI	305	34,4	1 868	3,1	1,9	6,1	1 302	63,2	5 711	34,0	1,6	4,4	
TUERKEI	298	33,6	632	21,0-	0,7	2,3	1 028	8,0	2 912	25,4-	0,8	2,8	
UNGARN	212	26,9-	1 184	0,8-	1,2	5,6	1 244	56,7	6 684	**	1,8	5,4	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	32	78,4-	91	87,5-	0,1	2,8	163	53,3-	576	59,3-	0,2	3,5	
ZUSAMMEN	2 689	7,8	14 706	5,4-	15,2	5,5	11 950	0,2	69 881	4,5	19,1	5,8	
EUROPA ZUSAMMEN	26 472	7,5	83 087	4,8	85,6	3,1	93 609	2,1	316 889	2,8	86,6	3,4	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	89	93,5	262	60,7	0,3	2,9	339	82,3	1 139	16,5	0,3	3,4	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	79	54,9-	899	61,3	0,9	11,4	457	65,9-	3 924	48,7-	1,1	8,6	
ZUSAMMEN	168	24,0-	1 161	53,4-	1,2	6,9	796	47,9-	5 063	41,3-	1,4	6,4	
ASIEN													
ISRAEL	149	12,9-	541	18,4	0,6	3,6	470	14,5-	1 625	22,2	0,4	3,5	
JAPAN	422	0,2	846	23,2-	0,9	2,0	1 551	17,1-	3 819	29,8-	1,0	2,5	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	273	24,0-	1 222	15,7-	1,3	4,5	1 120	20,5-	6 609	2,8-	1,8	5,9	
ZUSAMMEN	844	11,3-	2 609	13,3-	2,7	3,1	3 141	18,0-	12 053	11,2-	3,3	3,8	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA													
ARGENTINIEN	73	**	298	3,2-	0,3	4,1	243	62,0	1 491	52,0	0,4	6,1	
BRASILIEN	154	22,2	403	4,1	0,4	2,6	466	37,9	1 496	40,9	0,4	3,2	
CHILE	18	37,9-	171	23,7-	0,2	9,5	47	9,6-	283	3,4-	0,1	6,0	
KANADA	352	26,5-	844	33,8-	0,9	2,4	905	29,6-	2 461	30,4-	0,7	2,7	
MEXIKO	48	50,0	283	74,7	0,3	5,9	110	0,9	530	10,3-	0,1	4,8	
USA	2 786	25,8-	5 808	30,3-	6,0	2,1	7 113	33,4-	17 341	31,1-	4,7	2,4	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	36	57,1-	303	10,1-	0,3	8,4	275	34,8	1 668	**	0,5	6,1	
ZUSAMMEN	3 469	23,4-	8 110	26,4-	8,4	2,3	9 159	28,6-	25 270	21,9-	6,9	2,8	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	237	35,4-	481	24,5-	0,5	2,0	581	33,4-	1 396	22,9-	0,4	2,4	
NEUSEELAND	18	33,3-	35	18,6-	0,0	1,9	69	3,0	164	46,4	0,0	2,4	
OZEANIEN	4	42,9-	26	48,0-	0,0	6,5	7	12,5-	43	15,7-	0,0	6,1	
ZUSAMMEN	259	35,4-	542	25,8-	0,6	2,1	657	30,6-	1 603	18,8-	0,4	2,4	
OHNE ANGABE	564	13,9	1 550	5,4-	1,6	2,7	1 922	23,4	5 227	7,8-	1,4	2,7	
AUSLAND ZUSAMMEN	31 776	1,8	97 059	1,2-	5,3	3,1	109 284	2,8-	366 105	1,2-	6,9	3,4	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	335 366	11,9	1 831 376	9,5	100,0	5,5	1 074 318	7,3	5 322 667	7,3	100,0	5,0	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAI 1991						JAN. - MAI. 1991									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)					
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	814	163	4,2	2 689	485	7,4	85,6	3,3	3 131	887	5,1	9 293	121	6,8	83,3	3,0
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	4 815		8,0	10 946		12,3	2,4	2,3	19 760		4,4	46 253		2,5	2,5	2,3
DAENEMARK	6 045		16,7	12 161		24,0	2,7	2,0	26 218		8,0	56 908		11,0	3,1	2,2
FRANKREICH	13 819		2,7	28 284		10,2	6,3	2,0	48 025		6,4	103 942		11,6	5,6	2,2
GRIECHENLAND	2 757		13,8	7 125		13,8	1,6	2,6	12 926		17,7	36 074		14,9	1,9	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	14 294		19,1	34 451		18,8	7,6	2,4	56 349		12,9	144 259		11,3	7,7	2,6
IRLAND, REPUBLIK	621		5,3	2 212		87,9	0,5	3,6	2 780		5,9	9 928		19,1	0,5	3,6
ITALIEN	12 100		11,8	27 022		7,6	6,0	2,2	62 370		15,4	149 030		13,1	8,0	2,4
LUXEMBURG	749		4,2	1 636		11,7	0,4	2,2	3 115		6,3	7 117		8,5	0,4	2,3
NIEDERLANDE	14 451		12,0	31 333		10,8	6,9	2,2	62 674		11,2	140 587		10,0	7,5	2,2
PORTUGAL	652		9,8	2 009		12,2	0,4	3,1	3 439		7,5	10 677		1,9	0,6	3,1
SPANIEN	4 547		8,5	9 065		24,3	2,0	2,0	17 147		16,3	40 843		23,2	2,2	2,4
ZUSAMMEN	74 850		10,9	166 244		12,3	36,8	2,2	314 803		11,4	745 618		11,4	40,0	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	2 817		23,3	5 359		36,9	1,2	1,9	11 270		16,4	33 813		8,0	1,8	3,0
ISLAND	262		15,5	533		31,0	0,1	2,0	1 150		21,7	2 931		18,5	0,2	2,5
NORWEGEN	2 166		23,4	4 104		37,2	0,9	1,9	9 206		20,8	19 630		25,3	1,1	2,1
OESTERREICH	13 436		9,1	27 303		1,8	6,0	2,0	48 123		4,6	108 135		2,2	5,8	2,2
SCHWEDEN	12 177		3,6	24 052		1,1	5,3	2,0	41 122		2,1	99 771		24,5	5,4	2,4
SCHWEIZ	13 995		4,1	32 790		0,2	7,3	2,3	49 212		2,1	109 307		2,7	5,9	2,2
ZUSAMMEN	44 853		3,3	94 141		6,6	20,8	2,1	160 083		2,9	373 587		3,9	20,0	2,3
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	491		24,7	1 537		22,4	0,3	3,1	2 278		7,0	7 732		5,5	0,4	3,4
JUGOSLAWIEN	6 180		22,8	13 673		17,1	3,0	2,2	37 447		9,7	78 654		5,9	4,2	2,1
POLEN	4 736		35,2	11 338		12,4	2,5	2,4	17 631		15,2	46 312		6,0	2,5	2,6
RUMAENIEN	631		9,9	1 993		39,8	0,4	3,2	2 625		53,3	9 297		86,6	0,5	3,5
SOEWJETUNION	1 920		11,9	7 750		13,3	1,7	4,0	11 050		39,8	43 153		43,0	2,3	3,9
TSCHESCHOSLOWAKEI	2 582		11,2	6 925		15,5	1,5	2,7	11 033		20,1	29 006		13,6	1,6	2,6
TUERKEI	2 516		8,5	6 043		13,3	1,3	2,4	12 669		1,7	32 478		6,0	1,7	2,6
UNGARN	2 739		11,8	7 728		7,2	1,7	2,8	11 538		0,0	30 591		2,4	1,6	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	714		39,7	1 803		51,8	0,4	2,5	3 200		37,5	8 053		37,0	0,4	2,5
ZUSAMMEN	22 509		5,5	58 790		5,0	13,0	2,6	109 471		1,8	285 276		4,1	15,3	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	142 212		7,8	319 175		9,4	70,7	2,2	584 357		6,9	1 404 481		4,8	75,3	2,4
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	757		39,2	1 752		55,4	0,4	2,3	2 840		25,4	7 877		28,1	0,4	2,8
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 849		16,7	5 828		20,9	1,3	3,2	7 236		21,4	22 931		32,1	1,2	3,2
ZUSAMMEN	2 606		24,8	7 580		32,9	1,7	2,9	10 076		22,6	30 808		31,1	1,7	3,1
ASIEN																
ISRAEL	2 257		25,5	5 586		22,4	1,2	2,5	8 465		25,3	22 671		18,3	1,2	2,7
JAPAN	7 120		8,7	14 227		25,8	3,2	2,0	25 564		27,8	57 852		27,5	3,1	2,3
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5 768		20,9	16 539		29,4	3,7	2,9	23 546		12,2	72 787		21,5	3,9	3,1
ZUSAMMEN	15 145		16,4	36 352		27,0	8,1	2,4	57 575		21,7	153 310		23,5	8,2	2,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA																
ARGENTINIEN	725		1,2	1 871		13,7	0,4	2,6	2 479		2,2	6 735		4,8	0,4	2,7
BRASILIEN	2 033		15,0	5 025		6,5	1,1	2,5	5 638		6,6	13 838		14,3	0,7	2,5
CHILE	242		10,4	700		13,8	0,2	2,9	786		16,6	1 964		20,6	0,1	2,5
KANADA	3 160		29,5	6 691		29,2	1,5	2,1	9 075		27,2	20 492		23,7	1,1	2,3
MEXIKO	738		8,5	1 535		14,8	0,3	2,1	2 120		1,0	4 834		10,0	0,3	2,3
USA	30 152		17,7	59 873		20,3	13,3	2,0	78 499		29,6	177 456		26,7	9,5	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 005		10,7	2 651		30,3	0,6	2,6	3 757		9,9	10 065		19,9	0,5	2,7
ZUSAMMEN	38 055		16,8	78 346		20,5	17,4	2,1	102 354		26,7	235 384		24,7	12,6	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	1 944		33,7	4 344		25,9	1,0	2,2	7 109		21,2	15 703		15,7	0,8	2,2
NEUSEELAND	332		40,4	615		46,3	0,1	1,9	1 032		28,4	2 135		37,4	0,1	2,1
OZEANIEN	226		**	362		**	0,1	1,6	792		**	1 357		74,2	0,1	1,7
ZUSAMMEN	2 502		29,5	5 321		25,5	1,2	2,1	8 933		16,7	19 195		15,9	1,0	2,1
OHNE ANGABE	1 796		25,1	4 745		26,7	1,1	2,6	7 812		25,9	21 167		12,4	1,1	2,7
AUSLAND ZUSAMMEN	202 316		11,0	451 519		14,1	14,4	2,2	771 107		11,9	1 864 345		10,3	16,7	2,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 016 479		0,8	3 141 004		3,6	100,0	3,1	3 902 994		1,2	11 157 466		3,5	100,0	2,9

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHNSTZ)	MAI 1991						JAN. - MAI 1991							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	4 719 979	0,8	12 828 965	4,8	84,1	2,7	18 070 904	5,8	45 669 988	7,6	83,3	2,5		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	43 213	2,2-	96 928	2,1	4,0	2,2	156 241	3,3	343 921	5,0	3,7	2,2		
DAENEMARK	47 898	16,9-	91 273	15,8-	3,8	1,9	175 995	7,6-	337 427	7,7-	3,7	1,9		
FRANKREICH	76 140	7,1-	140 720	10,2-	5,8	1,8	262 481	5,2-	520 134	7,4-	5,7	2,0		
GRUECHENLAND	7 606	20,2-	19 150	20,5-	0,8	2,5	39 237	12,3-	104 240	13,0-	1,1	2,7		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	107 729	26,7-	245 242	22,3-	10,1	2,3	391 279	14,6-	868 769	14,1-	9,5	2,2		
IRLAND, REPUBLIK	2 686	8,1-	7 186	0,2-	0,3	2,7	12 348	1,8	33 946	1,8-	0,4	2,7		
ITALIEN	63 863	1,7-	126 378	0,2-	5,2	2,0	287 121	7,7-	590 364	8,0-	6,4	2,1		
LUXEMBURG	6 246	16,7	17 638	28,4	0,7	2,8	23 434	0,6-	66 605	9,3	0,7	2,8		
NIEDERLANDE	132 058	13,1-	278 854	12,1-	11,5	2,1	523 225	1,7-	1 095 636	1,7-	11,9	2,1		
PORTUGAL	3 988	1,7-	10 417	0,1	0,4	2,6	17 381	0,5	48 997	9,1	0,5	2,8		
SPANIEN	22 544	6,2-	46 731	10,9-	1,9	2,1	88 600	7,1-	196 147	11,4-	2,1	2,2		
ZUSAMMEN	513 971	13,4-	1 080 517	12,0-	44,5	2,1	1 977 342	6,4-	4 206 186	6,6-	45,8	2,1		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	13 193	27,6-	24 880	30,5-	1,0	1,9	51 389	16,2-	113 500	8,5-	1,2	2,2		
ISLAND	1 550	15,8-	3 223	13,5-	0,1	2,1	6 065	9,9-	14 368	14,8-	0,2	2,4		
NORWEGEN	17 978	18,8-	29 618	28,2-	1,2	1,6	67 198	14,4-	118 331	18,4-	1,3	1,8		
OESTERREICH	60 610	5,2	116 115	0,5-	4,8	1,9	202 379	4,9	418 845	2,9	4,6	2,1		
SCHWEDEN	87 285	2,4-	141 907	5,6-	5,8	1,6	269 587	2,2-	465 640	0,8-	5,1	1,7		
SCHWEIZ	75 452	1,9	154 326	0,3-	6,4	2,0	246 094	2,5	509 087	0,3	5,5	2,1		
ZUSAMMEN	256 068	2,8-	470 069	6,5-	19,4	1,8	842 722	1,5-	1 639 771	1,8-	17,9	1,9		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	1 542	23,4-	3 764	24,8-	0,2	2,4	7 465	4,3	21 812	5,6	0,2	2,9		
JUGOSLAWIEN	16 651	16,6-	41 524	9,7-	1,7	2,5	88 986	7,9-	211 636	2,2-	2,3	2,4		
POLEN	15 743	25,9	49 190	1,8	2,0	3,1	60 978	25,8	212 704	1,5	2,3	3,5		
RUMAENIEN	2 311	33,6-	7 270	2,2	0,3	3,1	10 144	21,8	36 595	68,4	0,4	3,6		
SOEWJETUNION	8 239	5,4-	30 142	4,8-	1,2	3,7	44 245	17,1	159 550	25,9	1,7	3,6		
TSCHECHOSLOWAKEI	10 015	18,3	27 383	20,8	1,1	2,7	40 528	34,0	108 222	39,1	1,2	2,7		
TUERKEI	8 655	11,8	20 694	4,6	0,9	2,4	39 145	7,0	101 441	2,6	1,1	2,6		
UNGARN	8 756	5,7-	25 749	3,3	1,1	2,9	38 651	15,5	111 031	25,4	1,2	2,9		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 327	29,7-	8 834	32,6-	0,4	2,0	22 185	8,3-	45 424	10,4-	0,5	2,0		
ZUSAMMEN	76 239	2,7-	214 550	1,8-	8,8	2,8	352 327	9,1	1 008 415	10,7	11,0	2,9		
EUROPA ZUSAMMEN	846 278	9,5-	1 765 136	9,4-	72,7	2,1	3 172 391	3,6-	6 854 372	3,3-	74,6	2,2		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 573	9,8-	9 062	14,9-	0,4	2,5	13 244	12,1-	34 550	10,6-	0,4	2,6		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 985	31,4-	24 025	21,5-	1,0	3,4	27 536	31,3-	92 020	27,2-	1,0	3,3		
ZUSAMMEN	10 558	25,3-	33 087	19,8-	1,4	3,1	40 780	26,0-	126 570	23,3-	1,4	3,1		
ASIEN														
ISRAEL	6 577	20,1-	14 922	22,5-	0,6	2,3	26 672	15,8-	63 181	14,6-	0,7	2,4		
JAPAN	54 336	29,6-	91 638	28,9-	3,8	1,7	172 071	41,7-	316 885	36,0-	3,4	1,8		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	31 637	8,4-	77 848	15,2-	3,2	2,5	127 767	4,8-	327 470	12,6-	3,6	2,6		
ZUSAMMEN	92 550	22,8-	184 408	23,1-	7,6	2,0	326 510	29,2-	707 536	25,0-	7,7	2,2		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	2 365	3,4-	5 667	14,2-	0,2	2,4	7 827	2,3-	20 374	0,1-	0,2	2,6		
BRASILIEN	6 781	17,8	15 895	1,2	0,7	2,3	20 125	4,0-	49 628	9,5-	0,5	2,5		
CHILE	844	0,4-	2 302	3,2-	0,1	2,7	2 896	5,2-	7 293	11,0-	0,1	2,5		
KANADA	14 378	27,0-	29 471	26,5-	1,2	2,0	44 789	22,4-	98 131	20,8-	1,1	2,4		
MEXIKO	2 905	4,9-	6 139	20,0-	0,3	2,1	8 925	9,0-	21 163	13,8-	0,2	2,4		
USA	158 756	31,5-	312 119	30,2-	12,9	2,0	467 955	30,8-	1 018 243	27,3-	11,1	2,2		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 100	23,9-	11 392	27,8-	0,5	2,2	18 521	16,7-	43 234	18,9-	0,5	2,3		
ZUSAMMEN	191 129	29,3-	382 985	28,4-	15,8	2,0	571 038	28,4-	1 258 066	25,4-	13,7	2,2		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	7 784	29,0-	15 968	30,5-	0,7	2,1	26 546	19,7-	56 166	21,4-	0,6	2,1		
NEUSEELAND	1 196	34,8-	2 689	27,8-	0,1	2,2	3 449	36,4-	8 663	26,6-	0,1	2,5		
OZEANIEN	549	8,7,4	1 127	78,9	0,0	2,1	1 782	24,5	3 449	10,9	0,0	1,9		
ZUSAMMEN	9 529	27,2-	19 784	27,6-	0,8	2,1	31 777	20,4-	68 278	20,9-	0,7	2,1		
OHNE ANGABE	19 251	8,3-	42 004	13,6-	1,7	2,2	77 065	5,6-	171 538	10,3-	1,9	2,2		
AUSLAND ZUSAMMEN	1 169 295	14,9-	2 427 404	14,5-	15,9	2,1	4 219 561	10,7-	9 186 360	9,6-	16,7	2,2		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 889 274	2,7-	15 256 369	1,1	100,0	2,6	22 290 465	2,3	54 856 348	4,3	100,0	2,5		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEMAEHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAI 1991						JAN. - MAI. 1991							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
						ANZAHL						%	ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	6 096 093	2,4	22 405 874	5,4	88,7	3,7	22 794 536	6,0	81 356 062	7,2	88,1	3,6		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	46 665	2,4-	109 520	2,5	3,9	2,3	170 679	2,2	404 729	4,1	3,7	2,4		
DAENEMARK	54 859	12,9-	119 162	7,0-	4,2	2,2	209 921	1,8-	465 605	2,2	4,2	2,2		
FRANKREICH	88 706	6,0-	176 207	8,2-	6,2	2,0	302 678	5,7-	637 553	8,3-	5,8	2,1		
GRIECHENLAND	7 834	20,2-	20 183	20,2-	0,7	2,6	40 526	12,3-	110 204	11,8-	1,0	2,7		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	114 055	25,3-	267 115	19,8-	9,4	2,3	412 775	14,0-	941 980	13,2-	8,6	2,3		
IRLAND, REPUBLIK	3 068	7,2-	8 037	1,7	0,3	2,6	14 101	1,7	37 761	1,3-	0,3	2,7		
ITALIEN	64 998	2,1-	131 463	0,0	4,6	2,0	292 662	8,2-	613 914	7,8-	5,6	2,1		
LUXEMBURG	6 591	18,5	19 553	29,9	0,7	3,0	24 999	0,8-	76 014	7,8	0,7	3,0		
NIEDERLANDE	163 456	4,3-	458 514	3,3	16,1	2,8	675 823	5,8	1 903 342	10,9	17,4	2,8		
PORTUGAL	4 115	3,9-	11 648	0,6	0,4	2,8	18 733	1,0	57 042	10,4	0,5	3,0		
SPANIEN	23 189	8,2-	49 030	12,3-	1,7	2,1	92 743	7,0-	210 869	10,3-	1,9	2,3		
ZUSAMMEN	577 536	10,2-	1 370 432	5,5-	48,2	2,4	2 255 640	3,7-	5 459 013	1,3-	49,8	2,4		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	14 254	26,3-	26 516	30,4-	0,9	1,9	54 219	16,1-	119 352	9,6-	1,1	2,2		
ISLAND	1 615	19,7-	3 577	18,9-	0,1	2,2	6 258	11,3-	15 285	15,9-	0,1	2,4		
NORWEGEN	18 848	18,7-	31 713	28,8-	1,1	1,7	70 390	13,9-	127 390	17,2-	1,2	1,8		
OESTERREICH	62 616	5,2	123 275	0,1	4,3	2,0	209 206	5,0	444 352	2,9	4,1	2,1		
SCHWEDEN	91 851	1,6-	156 130	1,7-	5,5	1,7	285 227	0,1-	514 383	3,7	4,7	1,8		
SCHWEIZ	78 318	2,2	164 880	0,4-	5,8	2,1	256 432	2,5	552 836	0,3	5,0	2,2		
ZUSAMMEN	267 502	2,4-	506 091	5,3-	17,8	1,9	881 732	0,8-	1 773 580	0,6-	16,2	2,0		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	1 632	23,2-	3 922	26,7-	0,1	2,4	7 781	1,8	22 713	3,4	0,2	2,9		
JUGOSLAWIEN	17 468	16,3-	44 138	11,5-	1,6	2,5	92 841	7,3-	224 778	3,9-	2,0	2,4		
POLEN	21 379	50,3	70 795	10,6	2,5	3,3	75 309	30,6	331 751	1,2	3,0	4,4		
RUMAENIEN	2 807	22,5-	8 642	14,9	0,3	3,1	11 015	27,6	40 448	79,5	0,4	3,7		
SOWJETUNION	9 311	2,9-	35 723	0,9	1,3	3,2	48 492	17,5	179 612	25,7	1,6	3,7		
TSCHECHOSLOWAKEI	12 787	30,9	32 350	27,4	1,1	2,5	48 920	45,3	124 428	43,6	1,1	2,5		
TUERKEI	9 516	15,7	22 869	2,3	0,8	2,4	41 781	9,0	109 914	1,1	1,0	2,6		
UNGARN	9 943	6,9-	28 355	0,6-	1,0	2,9	42 272	13,4	121 439	23,4	1,1	2,9		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 570	30,0-	9 522	36,1-	0,3	2,1	23 305	9,0-	49 094	11,5-	0,4	2,1		
ZUSAMMEN	89 413	4,4	256 316	1,2	9,0	2,9	391 716	11,8	1 204 177	9,6	11,0	3,1		
EUROPA ZUSAMMEN	934 451	6,8-	2 132 839	4,7-	75,1	2,3	3 529 088	1,5-	8 436 770	0,3	76,9	2,4		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	3 949	10,1-	10 295	13,3-	0,4	2,6	14 810	11,2-	38 935	9,1-	0,4	2,6		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 417	32,2-	26 109	24,7-	0,9	3,5	30 149	29,9-	104 847	24,5-	1,0	3,5		
ZUSAMMEN	11 366	25,9-	36 404	21,8-	1,3	3,2	44 959	24,7-	143 782	20,8-	1,3	3,2		
ASIEN														
ISRAEL	6 861	20,1-	15 795	21,8-	0,6	2,3	27 880	15,3-	66 628	14,7-	0,6	2,4		
JAPAN	55 479	29,3-	94 070	28,9-	3,3	1,7	182 922	41,6-	335 059	36,1-	3,1	1,8		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	33 612	8,3-	83 008	14,3-	2,9	2,5	137 131	3,5-	353 729	10,9-	3,2	2,6		
ZUSAMMEN	95 952	22,5-	192 873	22,7-	6,8	2,0	347 933	26,7-	755 416	24,4-	6,9	2,2		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA														
ARGENTINIEN	2 675	2,2	6 381	8,0-	0,2	2,4	10 000	4,7	24 984	7,5	0,2	2,5		
BRASILIEN	7 411	16,9	17 020	0,8	0,6	2,3	24 556	0,3	57 934	7,1-	0,5	2,4		
CHILE	1 018	1,9	2 632	2,4-	0,1	2,6	3 938	2,5-	9 497	8,2-	0,1	2,4		
KANADA	16 899	26,0-	35 193	21,6-	1,2	2,1	50 540	23,3-	110 159	21,7-	1,0	2,2		
MEXIKO	3 044	7,7-	6 447	20,4-	0,2	2,1	9 447	10,3-	22 563	13,3-	0,2	2,4		
USA	167 175	31,2-	329 793	30,6-	11,6	2,0	491 749	30,7-	1 073 993	27,7-	9,8	2,2		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 665	22,3-	12 720	25,8-	0,4	2,2	21 069	14,2-	51 171	15,4-	0,5	2,4		
ZUSAMMEN	203 887	28,8-	410 186	28,3-	14,4	2,0	611 299	27,9-	1 350 301	25,3-	12,3	2,2		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	10 526	25,2-	20 200	26,6-	0,7	1,9	37 824	15,9-	74 305	17,3-	0,7	2,0		
NEUSEELAND	1 507	41,7-	3 179	33,4-	0,1	2,1	4 863	33,4-	10 859	25,3-	0,1	2,2		
OZEANIEN	605	64,4	1 244	74,7	0,0	2,1	2 020	21,2	4 214	7,0	0,0	2,1		
ZUSAMMEN	12 638	25,8-	24 623	25,4-	0,9	1,9	44 707	17,1-	89 378	17,5-	0,8	2,0		
OHNE ANGABE	19 679	11,7-	43 630	17,4-	1,5	2,2	79 442	7,2-	190 994	6,6-	1,7	2,4		
AUSLAND ZUSAMMEN	1 277 973	12,9-	2 840 555	11,0-	11,3	2,2	4 657 428	9,0-	10 966 641	6,4-	11,9	2,4		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	7 374 066	0,6-	25 246 429	3,2	100,0	3,4	27 451 964	3,1	92 322 703	5,4	100,0	3,4		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	MAI 1991										JAN. - MAI. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEÖFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 077	3 998	98,1	0,7-	160 753	151 793	94,4	0,4	44,4	47,0	23,4	30,0
HAMBURG	318	248	78,0	0,8-	22 742	20 426	89,8	0,1	52,0	57,9	45,0	50,8
NIEDERSACHSEN	6 307	6 053	96,0	2,1-	230 796	219 842	95,3	0,5	46,2	48,6	31,2	37,0
BREMEN	89	78	87,6	0,0	6 614	6 296	95,2	7,3	48,8	51,2	40,3	43,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 783	5 646	97,6	2,3-	240 935	234 483	97,3	0,4	44,0	45,3	37,7	39,9
HESSEN	3 862	3 722	96,4	2,1-	178 595	164 884	92,3	0,3-	46,4	50,3	38,9	44,3
RHEINLAND-PFALZ	3 951	3 948	99,9	2,0-	149 343	147 262	98,6	0,3	38,2	38,8	26,5	28,1
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 733	6 859	88,7	0,6-	277 200	252 249	91,0	0,8	44,2	48,7	34,1	39,4
BAYERN	14 467	13 885	96,0	0,7-	521 629	496 526	95,2	1,8	43,6	46,1	33,6	36,7
SAARLAND	326	301	92,3	1,7	13 085	12 032	92,0	4,1	39,8	44,6	34,4	39,5
BERLIN (WEST)	364	364	100,0	1,9-	30 445	29 584	97,2	0,3-	65,7	67,6	54,2	56,2
BUNDESGBIET	47 277	45 102	95,4	1,3-	1 832 137	1 735 377	94,7	0,8	44,5	47,1	33,5	37,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEÖFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MÖGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	MAI 1991										JAN. - MAI. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%	ANZAHL		%							
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS	859	825	96,0	2,4-	54 406	51 847	95,3	2,4	50,6	53,2	37,4	40,8
GASTHOEFE	418	385	92,1	1,3-	8 966	8 266	92,2	2,5	37,0	40,2	23,4	27,5
PENSIONEN	1 105	1 063	96,2	3,9-	27 990	26 424	94,4	3,0-	56,1	59,5	29,4	37,0
HOTELS GARNIS	1 181	1 134	96,0	5,3-	26 211	24 812	94,7	3,5-	52,7	55,8	28,9	34,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 563	3 407	95,6	3,7-	117 573	111 349	94,7	0,3-	51,4	54,3	32,5	37,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	161	154	95,7	0,0	11 133	9 664	86,8	6,8-	46,8	54,3	37,1	44,3
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 099	93,9	6,1-	35,1	37,4	27,0	28,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	465	457	98,3	5,8	16 309	15 604	95,7	10,1	51,7	54,1	31,9	34,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	43	42	97,7	0,0	3 978	3 736	93,9	1,3-	45,9	48,9	22,3	25,4
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	672	656	97,6	4,0	32 591	30 103	92,4	2,1	48,7	52,9	32,3	36,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	522	516	98,9	1,4	78 794	76 742	97,4	2,9	90,1	92,5	84,7	88,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 757	4 579	96,3	2,1-	228 958	218 194	95,3	1,1	64,3	67,5	50,4	55,9
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	464	442	95,3	2,6-	30 093	28 574	95,0	1,3-	44,2	46,7	36,7	39,0
GASTHOEFE	314	284	90,4	8,4-	7 640	6 778	88,7	5,9-	31,4	35,5	22,5	26,2
PENSIONEN	577	555	96,2	0,2-	12 889	12 156	94,3	0,1-	44,5	47,5	33,7	36,6
HOTELS GARNIS	1 160	1 130	97,4	3,0-	20 014	19 035	95,1	1,7-	40,0	42,1	28,1	30,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 515	2 411	95,9	3,0-	70 636	66 543	94,2	1,7-	41,7	44,4	32,2	34,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	176	171	97,2	0,0	11 622	11 308	97,3	3,6	46,5	48,1	43,8	46,2
FERIENZENTREN	635	626	98,6	4,7	19 746	18 684	94,6	4,9	32,6	34,5	29,4	31,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN												
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	899	882	98,1	3,8	38 660	36 371	94,1	4,0	36,8	39,2	33,2	35,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	70	98,6	1,4	8 945	8 800	98,4	1,5	91,5	93,0	87,1	89,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 485	3 363	96,5	1,2-	118 241	111 714	94,5	0,4	43,8	46,5	36,7	39,3
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	395	379	95,9	2,6-	22 853	21 859	95,7	1,1	46,9	49,1	37,1	40,6
GASTHOEFE	306	287	93,8	2,7-	6 302	5 809	92,2	1,4-	29,9	32,4	19,8	22,9
PENSIONEN	466	453	97,2	4,0-	10 032	9 403	93,7	3,6-	49,0	52,4	31,4	36,5
HOTELS GARNIS	341	337	98,8	5,3-	6 878	6 705	97,5	3,4-	39,6	40,6	23,1	26,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 508	1 456	96,6	3,7-	46 065	43 776	95,0	1,0-	43,9	46,3	31,4	35,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	85	80	94,1	4,8-	5 225	4 962	95,0	4,6-	47,2	49,8	38,4	43,4
FERIENZENTREN	257	256	99,6	1,2-	8 582	7 681	89,5	9,6-	30,1	33,7	24,2	27,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN												
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	384	377	98,2	1,8-	18 044	16 577	91,9	5,8-	38,4	41,9	28,4	32,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	121	121	100,0	0,8-	14 106	14 012	99,3	0,5	85,8	86,4	78,9	81,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 013	1 954	97,1	3,2-	78 215	74 365	95,1	1,8-	50,2	52,9	39,3	43,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	MAI 1991										JAN. - MAI. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 718	1 646	95,8	2,5-	107 352	102 280	95,3	1,1	48,0	50,5	37,1	40,3
GASTHOEFE	1 038	956	92,1	3,9-	22 908	20 853	91,0	1,4-	33,2	36,5	22,1	25,8
PENSIONEN	2 148	2 071	96,4	3,0-	50 911	47 983	94,2	2,4-	51,8	55,0	30,9	36,8
HOTELS GARNIS	2 682	2 601	97,0	4,3-	53 103	50 552	95,2	2,8-	46,2	48,6	27,9	31,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 586	7 274	95,9	3,5-	234 274	221 668	94,6	0,8-	47,0	49,7	32,2	36,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	422	405	96,0	1,0-	27 980	25 934	92,7	2,1-	46,7	50,7	40,1	45,0
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	1 946	95,3	4,7-	33,4	35,1	30,5	31,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 357	1 339	98,7	3,9	44 637	41 969	94,0	3,7	39,1	41,6	29,3	31,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	171	166	97,1	2,5	14 637	13 202	90,2	1,1	39,7	44,2	24,5	28,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 955	1 915	98,0	2,7	89 295	83 051	93,0	1,2	41,5	44,7	31,9	35,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	714	707	99,0	1,0	101 845	99 554	97,8	2,4	89,6	91,7	84,1	87,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 255	9 896	96,5	2,0-	425 414	404 273	95,0	0,4	56,0	59,0	44,6	49,0
SEEBAEDER												
HOTELS	285	281	98,6	3,8-	19 186	18 479	96,3	0,4	51,5	53,4	26,4	32,0
GASTHOEFE	93	91	97,8	3,2-	3 151	2 891	91,7	1,2	39,4	42,9	18,2	24,2
PENSIONEN	356	339	95,2	3,1-	10 480	9 871	94,2	3,3-	46,6	49,5	19,7	29,7
HOTELS GARNIS	1 055	1 006	95,4	5,4-	22 500	21 132	93,9	4,7-	40,4	43,1	15,1	22,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 789	1 717	96,0	4,6-	55 317	52 373	94,7	2,4-	45,4	48,0	20,1	27,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	229	221	96,5	3,1-	26 874	24 410	90,8	1,3-	42,4	46,7	24,8	37,7
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	10 077	10 077	100,0	16,9	61,4	61,4	34,8	35,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 650	2 599	97,7	2,4	75 279	70 566	93,7	1,2	38,5	41,1	16,9	22,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	28	100,0	0,0	4 558	4 512	99,0	1,0	53,7	54,2	21,7	29,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 922	2 853	97,6	1,9	116 788	109 565	93,8	1,9	42,0	44,8	20,5	27,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	37	37	100,0	2,8	7 063	6 799	96,3	0,2	73,2	76,0	63,9	68,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 748	4 607	97,0	0,6-	179 168	168 737	94,2	0,5	44,3	47,0	22,1	29,4
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 055	1 021	96,8	1,1-	53 862	51 421	95,5	1,5	42,4	44,5	30,8	33,5
GASTHOEFE	1 216	1 145	94,2	1,3-	27 973	26 046	93,1	0,2	30,9	33,3	18,7	21,2
PENSIONEN	963	913	94,8	3,2-	19 363	17 957	92,7	2,8-	38,6	41,7	22,5	26,1
HOTELS GARNIS	1 462	1 422	97,3	3,5-	25 466	24 335	95,6	3,4-	36,5	38,4	23,8	26,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 696	4 501	95,8	2,3-	126 664	119 759	94,5	0,4-	36,1	40,4	25,4	28,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	306	293	95,8	2,1	20 892	19 883	95,2	2,7	46,9	49,7	41,8	45,3
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 318	100,0	0,0	50,4	50,4	44,2	44,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	902	874	96,9	0,8	33 974	32 207	94,8	0,1	33,0	34,8	26,5	28,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	175	169	96,6	1,2-	14 924	14 436	96,7	0,8-	45,0	46,7	26,1	28,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 387	1 340	96,6	0,8	73 108	69 844	95,5	0,6	40,2	42,2	31,6	34,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	54	53	98,1	0,0	7 561	7 332	97,0	2,4	82,8	85,9	77,3	80,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 137	5 894	96,0	1,6-	207 333	196 935	95,0	0,0	40,5	42,7	29,4	32,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGELICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	MAI 1991											JAN. - MAI. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN					
ANZAHL	%			ANZAHL				%					
ERHOLUNGSSORTE													
HOTELS	1 067	1 022	95,8	0,9-	47 948	45 194	94,3	0,9	41,6	44,2	27,1	31,0	
GASTHOEFE	1 813	1 670	92,1	2,9-	40 616	36 913	90,9	1,6-	31,6	34,9	18,3	21,5	
PENSIONEN	864	819	94,8	1,2-	18 420	17 284	93,8	0,3-	38,6	41,5	22,4	27,4	
HOTELS GARNIS	978	926	94,7	3,0-	17 877	16 684	93,3	2,4-	34,5	37,4	18,9	23,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 722	4 437	94,0	2,1-	124 861	116 075	93,0	0,6-	36,9	39,9	22,4	26,4	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	316	298	94,3	3,9-	22 502	20 642	91,7	3,5-	44,2	48,4	35,3	40,1	
FERIENZENTREN	11	11	100,0	0,0	5 289	5 273	99,7	8,9	37,6	37,7	20,9	21,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	781	750	96,0	3,2	36 518	34 627	94,8	4,9	33,8	35,7	21,8	26,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	156	153	98,1	2,7	11 291	10 947	97,0	1,9	39,5	41,1	23,3	25,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 264	1 212	95,9	1,3	75 600	71 489	94,6	2,1	38,0	40,3	26,0	30,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	48	48	100,0	0,0	6 175	6 121	99,1	0,1	86,8	88,0	82,7	86,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 034	5 697	94,4	1,4-	206 636	193 685	93,7	0,4	38,8	41,6	25,5	29,8	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	5 985	5 802	96,9	0,6-	361 412	348 298	96,4	2,1	42,0	43,6	35,4	37,6	
GASTHOEFE	7 000	6 460	92,3	1,5-	144 930	133 219	91,9	0,5	31,3	34,1	23,6	26,9	
PENSIONEN	1 513	1 441	95,2	0,3	33 900	31 559	93,1	1,8	39,1	42,1	26,5	31,6	
HOTELS GARNIS	3 409	3 209	94,1	2,0-	120 863	113 982	94,3	0,1-	43,2	46,0	38,3	41,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	17 907	16 912	94,4	1,1-	661 105	627 058	94,8	1,3	39,7	42,0	32,9	35,8	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	833	814	97,7	0,2	63 620	61 277	96,3	3,5	41,3	43,7	36,2	40,0	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	33,3	4 559	4 503	98,8	49,2	65,1	65,9	59,5	60,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	803	745	92,8	0,4	27 553	24 974	90,6	1,5-	33,7	37,7	15,3	25,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	480	459	95,6	0,9-	46 710	44 282	94,8	1,1-	48,8	51,6	29,6	33,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 120	2 022	95,4	0,1	142 442	135 036	94,8	2,0	43,1	46,0	31,4	35,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	76	74	97,4	1,4	10 035	9 653	96,2	3,0	86,6	90,1	83,2	87,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 103	19 008	94,6	1,0-	813 586	771 747	94,9	1,5	40,9	43,3	33,3	36,5	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS	10 110	9 772	96,7	1,1-	589 760	565 672	95,9	1,7	43,4	45,3	34,3	37,0	
GASTHOEFE	11 160	10 322	92,5	1,9-	239 578	219 922	91,8	0,1-	31,6	34,5	21,9	25,2	
PENSIONEN	5 844	5 583	95,5	1,9-	133 074	124 654	93,7	1,2-	44,4	47,5	26,5	32,1	
HOTELS GARNIS	9 586	9 164	95,6	3,4-	239 809	226 685	94,5	1,7-	42,3	44,9	30,8	35,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 700	34 841	94,9	2,1-	1 202 221	1 136 933	94,6	0,3	40,9	43,4	30,3	33,8	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 106	2 031	96,4	0,7-	161 868	152 146	94,0	0,7	43,5	46,8	35,5	41,3	
FERIENZENTREN	29	29	100,0	7,4	25 284	25 117	99,3	15,0	53,4	53,8	37,3	38,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 503	6 307	97,0	2,3	217 961	204 343	93,8	1,8	36,4	38,9	22,0	26,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 010	975	96,5	0,2	92 120	87 379	94,9	0,3-	45,8	48,5	27,0	30,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 648	9 342	96,8	1,4	497 233	468 985	94,3	1,7	41,3	44,0	28,1	32,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	929	919	98,9	1,0	132 683	129 459	97,6	2,2	88,0	90,2	82,5	85,9	
BETRIEBE INSGESAMT	47 277	45 102	95,4	1,3-	1 832 137	1 735 377	94,7	0,8	44,5	47,1	33,5	37,6	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	MAI 1991										JAN. - MAI. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
UNTER 2 000												
HOTELS	1 211	1 175	97,0	1,4-	50 968	48 954	96,0	1,9	35,8	37,4	22,2	25,5
GASTHÖFE	1 741	1 657	95,2	1,4-	36 433	34 116	93,6	0,1-	28,3	30,3	16,7	19,5
PENSIONEN	1 036	1 002	96,7	0,3-	21 062	19 980	94,9	0,6-	39,4	41,8	20,5	25,7
HOTELS GARNIS	1 280	1 234	96,4	2,8-	23 071	21 842	94,7	3,9-	36,0	38,3	17,7	22,9
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 268	5 068	96,2	1,6-	131 534	124 892	95,0	0,1-	34,4	36,3	19,6	23,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	319	306	95,9	3,8-	25 159	23 346	92,8	5,4-	43,2	46,7	29,0	36,7
FERIENZENTREN	12	12	100,0	9,1	11 483	11 411	99,4	12,9	55,4	55,8	47,0	47,3
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	1 859	1 802	96,9	2,8	50 519	47 924	94,9	3,6	34,8	36,7	18,6	23,7
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	119	115	96,6	1,7-	9 496	8 737	92,0	2,0-	36,1	39,5	20,7	24,3
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 309	2 235	96,8	1,6	96 657	91 418	94,6	1,6	39,5	41,9	24,9	30,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	46	46	100,0	4,5	7 633	7 553	99,0	1,5	80,2	81,2	77,3	78,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 623	7 349	96,4	0,6-	235 824	223 863	94,9	0,7	38,0	40,1	23,6	28,3
2 000 - 5 000												
HOTELS	1 453	1 391	95,7	0,2-	71 159	67 403	94,7	1,2	43,8	46,3	30,6	34,2
GASTHÖFE	2 754	2 538	92,2	1,6-	60 886	55 286	90,8	0,6-	30,3	33,5	19,2	22,3
PENSIONEN	1 358	1 278	94,1	1,6-	30 456	28 370	93,2	0,8-	41,8	45,0	24,1	29,3
HOTELS GARNIS	2 121	2 052	96,7	3,1-	37 557	35 670	95,0	3,0-	39,2	41,4	22,7	26,5
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 686	7 259	94,4	1,8-	200 058	186 729	93,3	0,5-	38,5	41,4	24,6	28,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	465	443	95,3	1,8-	32 130	29 693	92,4	0,6-	44,0	47,9	34,4	40,4
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 673	6 601	98,9	11,9	46,6	47,1	23,9	25,2
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	1 706	1 662	97,4	2,5	59 310	55 682	93,9	0,4-	37,1	39,6	25,0	29,0
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	236	228	96,9	1,5	112 012	105 145	93,9	1,0	41,2	44,0	28,3	32,7
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	141	139	98,6	3,0	17 426	17 007	97,6	3,7	84,7	86,8	77,4	81,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	141	139	98,6	3,0	17 426	17 007	97,6	3,7	84,7	86,8	77,4	81,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 187	9 684	95,1	1,0-	329 496	308 881	93,7	0,3	41,9	44,8	28,7	32,9
5 000 - 10 000												
HOTELS	1 706	1 637	96,0	3,1-	89 252	84 313	94,5	1,0-	44,3	47,0	31,7	35,3
GASTHÖFE	2 332	2 152	92,3	0,6-	49 780	45 850	92,1	2,1	32,1	35,0	21,0	24,4
PENSIONEN	1 478	1 412	95,5	1,5-	33 889	31 556	93,1	0,1-	44,5	47,9	26,0	31,6
HOTELS GARNIS	2 028	1 938	95,6	5,8-	41 856	39 524	94,4	2,7-	42,7	45,4	24,1	28,5
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 544	7 139	94,6	2,8-	214 777	201 243	93,7	0,5-	41,2	44,1	26,8	30,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	485	467	96,3	0,4-	38 324	34 917	91,1	0,4	41,3	45,6	33,3	40,5
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 673	6 601	98,9	11,9	46,6	47,1	23,9	25,2
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	1 742	1 694	97,2	2,4	63 524	59 321	93,4	2,0	38,2	41,2	22,6	27,2
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	212	202	95,3	0,5	17 463	16 386	93,8	1,9-	42,7	45,6	25,0	28,7
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 447	2 371	96,9	1,6	125 984	117 225	93,0	1,5	40,2	43,4	26,2	31,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	211	207	98,1	1,9-	31 531	30 324	96,2	0,9	86,0	89,5	80,7	84,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 202	9 717	95,2	1,7-	372 292	348 792	93,7	0,3	44,7	47,8	31,2	36,0

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTE, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	MAI 1991											JAN. - MAI. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG				
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)					VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
10 000 - 20 000													
HOTELS	1 903	1 849	97,2	0,5-	88 506	85 313	96,4	3,9	42,3	43,9	32,7	35,1	
GASTHOEFEN	1 883	1 737	92,2	3,0-	38 910	35 513	91,3	1,3-	31,5	34,6	22,8	26,2	
PENSIONEN	1 075	1 034	96,2	3,4-	24 214	22 906	94,6	3,5-	48,0	50,9	28,8	34,4	
HOTELS GARNIS	1 208	1 151	95,3	2,7-	26 622	25 036	94,0	0,7-	40,1	42,8	28,0	32,7	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 069	5 771	95,1	2,2-	178 252	168 768	94,7	1,0	40,4	42,7	29,3	32,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	366	350	95,6	0,6-	26 171	25 174	96,2	0,8	45,2	47,2	39,4	44,2	
FERIENZENTREN	718	686	95,5	3,2	28 261	26 342	93,2	4,2	35,1	37,7	21,5	26,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN, HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 285	1 232	95,9	1,9	73 391	69 463	94,6	2,3	41,1	43,5	28,8	33,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	324	322	99,4	0,6	46 005	45 277	98,4	2,5	91,0	92,5	85,3	88,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	7 678	7 325	95,4	1,4-	297 648	283 508	95,2	1,6	48,4	50,9	37,9	42,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN													
20 000 - 50 000													
HOTELS	1 686	1 627	96,5	1,0-	80 244	76 732	95,6	1,3	42,5	44,6	34,6	36,9	
GASTHOEFEN	1 381	1 270	92,0	2,8-	29 494	27 204	92,2	0,2	33,1	35,9	26,5	29,6	
PENSIONEN	528	507	96,0	4,2-	11 579	10 860	93,8	2,5-	44,8	47,9	29,8	34,8	
HOTELS GARNIS	811	782	96,4	1,8-	19 669	18 720	95,2	0,6-	39,6	41,8	30,4	34,0	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 406	4 186	95,0	2,1-	140 986	133 516	94,7	0,5	40,3	42,7	31,9	34,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	260	255	98,1	3,2	21 670	21 140	97,6	12,6	41,1	44,3	39,3	42,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN, HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	313	305	97,4	0,3	10 020	9 656	96,4	2,4	33,6	34,9	23,0	26,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	165	162	98,2	0,0	14 491	14 124	97,5	0,1	45,1	46,3	24,6	26,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	738	722	97,8	1,3	46 181	44 920	97,3	6,2	40,7	42,8	30,9	33,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	161	159	98,8	3,9	21 885	21 411	97,8	2,6	88,9	90,9	83,3	87,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 305	5 067	95,5	1,4-	209 052	199 847	95,6	1,9	45,5	47,9	37,1	40,4	
50 000 - 100 000													
HOTELS	691	668	96,7	2,3-	39 411	37 375	94,8	2,1	43,5	45,9	34,8	37,3	
GASTHOEFEN	454	417	91,9	4,4-	9 362	8 652	92,4	3,0-	35,9	39,0	27,5	30,9	
PENSIONEN	200	191	95,5	4,5-	5 233	5 008	95,7	3,7-	53,6	56,1	27,8	35,2	
HOTELS GARNIS	376	360	95,7	0,8	11 710	11 210	95,7	1,8	41,9	43,9	34,8	38,4	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 721	1 636	95,1	2,4-	65 716	62 245	94,7	0,8	42,9	45,4	33,2	36,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	72	72	100,0	2,9	5 155	5 028	97,5	0,4	47,6	48,8	39,0	41,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN, HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	153	147	96,1	3,9-	5 407	4 891	90,5	6,4-	33,2	36,8	15,4	19,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	58	55	94,8	0,0	6 105	5 711	93,5	1,1-	52,4	56,1	28,6	32,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	283	274	96,8	1,4-	16 667	15 630	93,8	2,4-	44,7	47,7	27,5	31,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	30	30	100,0	3,2-	5 486	5 284	96,3	5,7	91,4	94,8	88,1	91,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 034	1 940	95,4	2,3-	87 869	83 159	94,6	0,5	46,3	49,0	35,5	39,2	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	MAI 1991								JAN. - MAI. 1991					
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG					
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)		
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR- MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)					VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR- MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%								
100 000 UND MEHR														
HOTELS	1 460	1 425	97,6	0,3	170 220	165 582	97,3	2,2	46,0	47,4	41,5	43,0		
GASTHOEFE	615	551	89,6	2,8-	14 713	13 301	90,4	0,1-	37,7	41,8	33,8	38,0		
PENSIONEN	169	159	94,1	1,9	6 641	5 974	90,0	3,0	50,6	56,2	43,6	49,2		
HOTELS GARNIS	1 762	1 647	93,5	3,2-	79 324	74 683	94,1	0,9-	46,7	49,7	42,6	45,6		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 006	3 782	94,4	1,6-	270 898	259 540	95,8	1,2	45,9	48,0	41,5	43,6		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	139	138	99,3	0,7-	13 259	12 848	96,9	1,7-	48,8	50,5	42,6	46,2		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	12	11	91,7	8,3-	920	527	57,3	0,4	35,1	61,4	28,0	49,5		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	75	73	97,3	2,7-	12 162	11 809	97,1	1,4-	59,8	61,6	42,1	45,5		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	226	222	98,2	1,8-	26 341	25 184	95,6	1,5-	53,4	56,0	41,9	45,9		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	16	16	100,0	0,0	2 717	2 603	95,8	3,6-	89,2	93,1	87,5	90,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 248	4 020	94,6	1,6-	299 956	287 327	95,8	0,9	46,9	49,1	41,9	44,3		
GEMEINDEN ZUSAMMEN														
HOTELS	10 110	9 772	96,7	1,1-	589 760	565 672	95,9	1,7	43,4	45,3	34,3	37,0		
GASTHOEFE	11 160	10 322	92,5	1,9-	239 578	219 922	91,8	0,1-	31,6	34,5	21,9	25,2		
PENSIONEN	5 844	5 583	95,5	1,9-	133 074	124 654	93,7	1,2-	44,4	47,5	26,5	32,1		
HOTELS GARNIS	9 586	9 164	95,6	3,4-	239 809	226 685	94,5	1,7-	42,3	44,9	30,8	35,1		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 700	34 841	94,9	2,1-	1 202 221	1 136 933	94,6	0,3	40,9	43,4	30,3	33,8		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 106	2 031	96,4	0,7-	161 868	152 146	94,0	0,7	43,5	46,8	35,5	41,3		
FERIENZENTREN	29	29	100,0	7,4	25 284	25 117	99,3	15,0	53,4	53,8	37,3	38,0		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 503	6 307	97,0	2,3	217 961	204 343	93,8	1,8	36,4	38,9	22,0	26,7		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 010	975	96,5	0,2	92 120	87 379	94,9	0,3-	45,8	48,5	27,0	30,4		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 648	9 342	96,8	1,4	497 233	468 985	94,3	1,7	41,3	44,0	28,1	32,8		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	929	919	98,9	1,0	132 683	129 459	97,6	2,2	88,0	90,2	82,5	85,9		
BETRIEBE INSGESAMT	47 277	45 102	95,4	1,3-	1 832 137	1 735 377	94,7	0,8	44,5	47,1	33,5	37,6		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Mai 1991					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete ²⁾ Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		zusammen	dar. mit Wohneinheiten			
Anzahl					§	
Hotels	10 110	9 772	303	3 385	3,3	1,6
Gasthöfe	11 160	10 322	248	938	0,9	4,2
Pensionen	5 844	5 583	542	1 695	1,7	5,4
Hotels Garnis	9 586	9 164	956	3 104	3,1	7,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	36 700	34 841	2 049	9 122	9,0	4,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 106	2 031	782	19 457	19,2	4,0
Ferienzentren	29	29	17	3 979	3,9	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 503	6 307	6 055	54 180	53,5	4,6
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 010	975	792	14 364	14,2	0,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 648	9 342	7 646	91 980	90,9	3,6
Sanatorien, Kurkrankenh. .	929	919	11	107	0,1	7,0
Betriebe insgesamt ...	47 277	45 102	9 706	101 209	100	3,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1991					JAN. - MAI. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 743	30,2	182 465	36,6	4,0	61 226	15,6	243 525	16,3	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	4 952	4,3-	11 014	8,4-	2,2	7 323	11,4-	17 304	16,5-	2,4	
ZUSAMMEN	50 695	25,8	193 479	32,9	3,8	68 549	12,0	260 829	13,4	3,8	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 177	61,7	430 445	90,2	5,3	139 736	24,1	728 471	38,5	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	6 921	2,8-	24 503	17,2	3,5	11 204	5,7-	41 696	2,7	3,7	
ZUSAMMEN	88 098	53,7	454 948	84,0	5,2	150 940	21,2	770 167	35,9	5,1	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 764	31,6	93 024	42,8	2,8	64 137	11,2	176 741	12,8	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	8 801	16,9	26 380	24,9	3,0	13 813	2,8	45 887	8,5	3,3	
ZUSAMMEN	42 565	28,2	119 404	38,4	2,8	77 950	9,6	222 628	11,9	2,9	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 162	33,2	112 891	31,1	3,4	51 988	11,8	182 397	7,0	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	4 395	16,6	9 483	0,3	2,2	6 236	11,1	16 400	3,5	2,6	
ZUSAMMEN	37 557	31,1	122 374	28,0	3,3	58 224	11,7	198 797	6,7	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 077	12,2	138 697	19,6	2,9	77 649	15,2	233 397	20,6	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	15 122	22,8	52 777	32,5	3,5	21 750	10,2	74 028	12,9	3,4	
ZUSAMMEN	62 199	14,6	191 474	22,9	3,1	99 399	14,1	307 425	18,7	3,1	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 544	29,0	202 704	33,7	3,6	93 021	8,7	366 008	9,5	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	13 558	1,1-	33 546	5,6	2,5	20 302	2,5-	51 870	1,3-	2,6	
ZUSAMMEN	69 102	21,7	236 250	28,8	3,4	113 323	6,5	419 878	8,1	3,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 524	26,6	346 222	33,4	4,1	141 473	10,1	675 959	14,6	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	11 985	17,9-	27 382	10,7-	2,3	20 314	14,9-	57 208	8,3-	2,8	
ZUSAMMEN	95 509	18,6	373 604	28,7	3,9	161 787	6,2	733 167	12,4	4,5	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 138	59,0	6 390	83,5	3,0	2 625	36,1	8 100	45,4	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	207	22,8-	571	12,8	2,8	310	25,1-	846	20,6-	2,7	
ZUSAMMEN	2 345	45,4	6 961	74,5	3,0	2 935	25,3	8 946	34,8	3,0	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 988	3,6	9 386	10,4-	3,1	6 148	10,9-	20 562	18,1-	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	2 009	11,8-	5 449	14,0-	2,7	3 187	22,2-	8 434	27,7-	2,6	
ZUSAMMEN	4 997	3,2-	14 835	11,8-	3,0	9 335	15,1-	28 996	21,1-	3,1	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	387 388	31,7	1 528 320	44,3	3,9	641 935	13,7	2 646 508	19,1	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	68 745	1,7	192 562	10,8	2,8	105 465	3,5-	315 682	0,4	3,0	
INSGESAMT	456 133	26,1	1 720 882	39,6	3,8	746 800	11,0	2 962 190	16,8	4,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1991							JAN. - MAI. 1991								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	TAGE	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	TAGE		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)			INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			INSGESAMT	
		ANZAHL		%		ANZAHL	%		ANZAHL		%		ANZAHL	%		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	387	388	31,7	1 528	320	44,3	88,8	3,9	641	335	13,7	2 646	508	19,1	89,3	4,1
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	1 898	3,7		5 124	8,5	2,7	2,7	3 120	0,7		9 159	3,8	2,9	2,9		
DAENEMARK	5 537	6,5-		13 199	8,2-	6,9	2,4	9 666	15,5-		24 966	22,2-	7,9	2,6		
FRANKREICH	3 085	18,7		7 863	26,3	4,1	2,5	4 325	9,2		12 097	18,0	3,8	2,8		
GRIECHENLAND	59	14,5-		112	45,1-	0,1	1,9	227	10,2		377	48,5-	0,1	1,7		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	6 893	4,1-		17 121	1,4-	8,9	2,5	10 016	6,5-		25 588	6,6-	8,1	2,6		
IRLAND, REPUBLIK	222	12,7		596	89,8	0,3	2,7	293	29,1		826	69,6	0,3	2,8		
ITALIEN	781	20,5		1 307	13,1	0,7	1,7	2 043	5,1-		3 910	13,1-	1,2	1,9		
LUXEMBURG	345	44,4		753	10,7	0,4	2,2	541	48,9		1 407	27,0	0,6	2,6		
NIEDERLANDE	33 237	11,8		113 844	19,6	59,1	3,4	50 863	4,1		187 344	7,1	59,3	3,7		
PORTUGAL	48	4,0-		63	0,0	0,0	1,3	133	54,7		194	19,2-	0,1	1,5		
SPANIEN	138	7,4-		320	33,3	0,2	2,3	246	13,7-		651	25,2	0,2	2,6		
ZUSAMMEN	52 243	7,4		160 302	14,0	83,2	3,1	81 473	0,1		266 519	2,1	84,4	3,3		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	1 392	10,7		2 152	17,5	1,1	1,5	1 846	9,8		2 905	19,5	0,9	1,6		
ISLAND	37	5,7		52	27,8-	0,0	1,4	76	90,0		144	23,1	0,0	1,9		
NORWEGEN	411	15,1-		971	23,1	0,5	2,4	590	27,3-		1 341	3,7-	0,4	2,3		
OESTERRICH	1 987	22,4		4 265	21,8	2,2	2,1	2 794	12,4		6 524	16,3	2,1	2,9		
SCHWEDEN	2 104	7,1		4 162	5,0	2,2	2,0	2 971	0,7		6 169	3,1	2,0	2,1		
SCHWEIZ	2 185	14,5		5 302	11,9	2,8	2,4	3 434	5,1		8 785	0,4	2,8	2,6		
ZUSAMMEN	8 116	11,6		16 904	13,5	8,8	2,1	11 711	4,2		25 848	6,5	8,2	2,2		
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	29	68,5-		73	82,7-	0,0	2,5	37	64,1-		95	82,4-	0,0	2,6		
JUGOSLAVIEN	68	17,2		448	**	0,2	6,6	133	15,7		1 042	69,7	0,3	7,8		
POLEN	607	95,2		2 499	93,7	1,3	4,1	821	73,9		3 543	44,1	1,1	4,3		
RUMAENIEN	8	72,4-		9	93,5-	0,0	1,1	10	72,2-		11	93,3-	0,0	1,1		
SOWJETUNION	5	76,2-		5	89,1-	0,0	1,0	12	47,8-		17	64,6-	0,0	1,4		
TSCHECHOSLOWAKEI	317	31,5		1 069	**	0,6	3,4	464	40,2		1 406	47,1	0,4	3,0		
TUERKEI	185	**		306	**	0,2	1,7	198	**		353	**	0,1	1,8		
UNGARN	133	59,5-		373	30,4-	0,2	2,8	230	45,0-		862	2,6-	0,3	3,7		
SONSTIGE EURDP. LAENDER	218	32,9		304	44,9-	0,2	1,4	407	90,2		619	6,8-	0,2	1,5		
ZUSAMMEN	1 570	23,0		5 087	40,3	2,6	3,2	2 312	30,7		7 948	23,4	2,5	3,4		
EUROPA ZUSAMMEN	61 929	8,3		182 293	14,6	94,7	2,9	95 496	1,1		300 315	2,9	95,1	3,1		
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	218	22,7-		399	2,6-	0,2	1,6	494	26,6-		691	16,8-	0,2	1,4		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	26	29,7-		65	35,4	0,0	2,5	33	37,7-		77	1,3	0,0	2,3		
ZUSAMMEN	244	23,5-		404	2,0	0,2	1,7	527	27,4-		768	15,3-	0,2	1,5		
ASIEN																
ISRAEL	70	100,0		156	**	0,1	2,2	94	22,3-		180	22,4	0,1	1,9		
JAPAN	21	44,7-		40	57,0-	0,0	1,9	38	49,3-		73	61,6-	0,0	1,9		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	131	85,0-		167	83,2-	0,1	1,3	262	81,2-		377	77,1-	0,1	1,4		
ZUSAMMEN	222	76,5-		363	68,3-	0,2	1,6	394	75,3-		630	68,2-	0,2	1,6		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA																
ARGENTINIEN	8	52,9-		16	78,7-	0,0	2,0	10	82,1-		18	85,8-	0,0	1,8		
BRASILIEN	31	14,8		45	43,7-	0,0	1,5	43	8,5-		69	43,4-	0,0	1,6		
CHILE	11	**		15	**	0,0	1,4	19	**		23	53,3	0,0	1,2		
KANADA	612	42,9-		1 186	32,2-	0,6	1,9	990	30,7-		1 899	28,3-	0,6	1,9		
MEXIKO	56	**		62	**	0,0	1,1	63	**		73	**	0,0	1,2		
USA	1 567	35,5-		2 533	34,1-	1,3	1,6	2 041	35,3-		3 416	36,8-	1,1	1,7		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	15	36,4		58	32,6-	0,0	3,9	25	0,0		76	50,3-	0,0	3,0		
ZUSAMMEN	2 300	35,7-		3 915	33,2-	2,0	1,7	3 191	32,7-		5 574	34,4-	1,8	1,7		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	2 465	12,6-		3 294	15,1-	1,7	1,3	3 712	13,1-		4 971	19,0-	1,6	1,3		
NEUSEELAND	1 342	48,4-		1 796	41,4-	0,9	1,3	1 814	44,0-		2 398	42,4-	0,8	1,3		
OZEANIEN	30	21,1-		48	12,7-	0,0	1,6	30	25,0-		48	15,8-	0,0	1,6		
ZUSAMMEN	3 837	29,7-		5 138	26,6-	2,7	1,3	5 556	26,4-		7 417	28,4-	2,3	1,3		
DHNE ANGABE	213	45,9		449	20,1	0,2	2,1	301	40,7		978	31,3	0,3	3,2		
AUSLAND ZUSAMMEN	68 745	1,7		192 562	10,8	11,2	2,8	105 465	3,5-		315 682	0,4	10,7	3,0		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	456	133	26,1	1 720	882	39,6	100,0	3,8	746	800	11,0	2 962	190	16,8	100,0	4,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	April 1991					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl						
%						
Schleswig-Holstein	291	291	251	13 666	- 8,4	10,5
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	380	274	251	22 220	14,7	17,1
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	365	191	168	11 984	9,4	9,2
Hessen	159	159	133	10 500	46,6	8,1
Rheinland-Pfalz	252	247	246	18 567	10,9	14,3
Baden-Württemberg	212	212	205	20 352	7,8	15,7
Bayern	356	306	298	30 414	15,2	23,4
Saarland	19	19	16	1 604	12,2	1,2
Berlin (West)	5	5	5	127	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	2 044	1 709	1 577	129 974	11,6	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989

STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1



Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.